

*Hijs beghynt die historie
van barlaam ende ioseph
seu suenicht als iohes da
maffen 9 beschafft. Da den
coninc Auenper*

En was een hœ
myck in yndien
die gelyken was
Auenper rijk ende mede
ryck ende vroem in sticht
ende glorioes in alle wer
lichen voortgange. Mer
na der sielen was hye ver
smacht onder velle quaden.
Ende do hye dus in velle
werelden na den vleysche
leuede so was nodigant
een dynck dat sine blyscap
vermynde ende dat syn
herte quelled dat was die
quaet der vnuudzichheit
want hye en konde gene
soen gelyken. Ende dat
gheslechte der kersten ende
die menichpe van den moe
nicken die in sinen lande
een engelich leuen leude
ende in der gracen gades
ker want gingen hye ver
smaden des conincs oef
mynde ende en ontfacte
syn dreynginge to male
met want velle vā em
wasser die van begerten
der ewiger seelicheit en
he na der dore doestich
waren om xps mynde
waer by dat sie och son
der vrese den volcke predi
cien ende met anders in

amen mont en hadden
den onsen heren ihesum
cristu. Ende velle vā em
volcke wasser die om le
vinge ontfingen also wel
dat och meninge van den
edlen volcke ende sena
toers alle dinge heren en
worden maeniche. Ende do
die coninc Auenper die
verhoent so ware hye ont
stecken myt verwoetheit
ende setten to hant een
gebot dat men alle kerst
en dwingen sold dat sie
cristus geloue verloedene
souden ende vrsient tegen
em nye gedaenten van
tormenten ende dreyge
sie mit men manieren
van doeden em an te done
so datter och doe meniche
waren die die tormenten
onfsagen ende des conincs
vermaledyden geladen
gehorsam waren. men
ge waren och daer die
des conincs ongenadich
apenbaerlich ende in syn
ansicht berispen en ey
den om leuen mit mer
telien. menige wasser och
die om verhoegen in der
woestenen ende in den ge
berchten.

Van eyne des conincs vorste die

Doemoeck want dat is capittel
geuelt dat een vā
des conincs ouerste prince
die liuen al syn ander

heren een onderschiet hadde
in groetheit en in forme
en in stantachticheiden vā
maet d' hie sach dusdane
ongtenadicheit so verfaecte
hie deser roeler glorie ende
versellen en mitte widers
vā den vorsechde moep
ken ende verhois die wese
heiden der bergten en was
en daer geuende tot wese
ende tot wickmige en tot
gotlichen oeffningen Ende
d' die konynck die vhoer
d' so was hie wuwich om
dat hie sulken vrient ver
lazen hadde ende niet so
vel te mer tegen die moe
miche in gramscap ont
strecken Ende sāde liden
wt die oen auer al sodre
totten male dat sie oer
vonden in der weseponen
ende oen wengen ende oen
den hoenynck pfectiēte
Ende d' oen die hoenynck
sach in den alre scarpsten
bledre der anachoriten leue
vermaetert so wart hie
mit droefheiden veruult
ende sprack tot em **O** sotte
ende verlaren man vā d' ho
selue herte mer to hebste
dijn eer versmaet ende ver
wundelt in versmaetheit
ende hebste d' seluen ehe
maet een spot der kinder
ende hebste verstreten onser
vrentscap ende betruwen
nach en hebste mee ontfar

mer d'ynre properre kind
mer hebste d' selue seluen
tegen die natuer opgericht
mer by hebste die gedien
ende ene wiesche die d' is
geluete von al die goet
verkeuen Ende d' d' ga
d' man die hoenck so ant
worden hie blidlike ende
sprack **O** konynck ist dattu
wilt van my reden hoer
so werp d'ne viande wt
d'ynre richbande ende dan
sal ick d' antworden wt
so lange als die regennor
dich sin so en sullen van
my gaen reden gegeuen
werden **M**er wiltu sonder
reden so coment en doet
my ende doet in my all
dattu wilt want my is
dse werlt een cruce ende
ick bin der werlt een cruce
Do sprack die konynck ende
seide wie sin dse viande die
du begheers van hier to ver
drue d' antworden die he
lige man **G**ramscap ende
begherlicheit **W**ant beger
licheit die werket in d'
ende veruueket die veel
dichheit ende die gramscap
die veruueket d' Ende daer
om so moeten dse ewe wā
hier gaen ende by ons moe
ten sitten tot reden en tot
woning der d'ingen die mē
huer seggen sal gelicheit
ende wijsheit Ende d' die
hoenynck sinen opsch ofte

al geconsentiert hadde so
sprac hie. **I**ck dancke gade
by onsen heren ihesum crist
nam dat hie my verlost
heft van der diephout der
onselicheit als slyck der
heffen ende heft my ghe
toent ene corten wede ende
ene lichten creat by wel
ken dat ick in desen broe
schen licham mach een le
uen leiden versmadende die
idilheit deser tegennediger
dinge. **W**ant als du van
ons pinet to nemen dat
wringpael gaeet alre dyn
gen dat is gaderuere
of die oefninge gades en
willet ons dwingen ga
de to laten dat voor alle
schade is to setten. **W**oe
moette wy dan mytti
gemeenschap hebben ende
en moeten niet mer in
contrarien beide vrentscap
ende eer ende affectie on
ser kynder ende so wat dat
anders wesen mach to ver
loechenen. **W**ant wy sijn
dattu gade ondanthor bist
die by dyn wesen heuet ge
geuen ende dattu leuen
heuet die geuesticht he
uet hemel ende ende ende
den menschen formen
ende onsterflicheit gaf en
enen conynck dat is enen
geuersten hauen alle dinghe
die in der enden sijn ghe
maect. **E**nde doe hie hier

na mit des diuels rade by
dragen van al desen gade
beroeft wart so heuet hie
oen weder verlost myt
dort sijn cruce ende in
sijne nster vryheit weder
gesat. **M**er du versmadest
em ende storest dy an sijn
cruce ende geueft dy seluen
totten lichamilicken weelden
ende sijn onderwerpen den
verderflichen passien ende
besmet mitter dwelinge
der afgaede. **E**nde hier vme
wetter dat ick u niet volgen
en sal ende gades die my
altom mal doet ende mijne
beholders niet verloechene
en sal. **I**a al waerstaen my
den beesten voor to verslyn
den of den siveende of den
vier leuenen wilt dat
nu allene in dijne macht
is. **W**ant ick en ontfie den
dort niet noch ock dese te
gemwadijge dinghe en my
ne ick niet. **W**elker blyt
scap ende vroude wart to
geueget alle rouwe en
draefheit. **E**nde doe dese
wifschid reeden van em
gespraken waren so sprac
die conynck auer all. **O** du
onselige so hebste auer
dacht dyn verlies en bist
also ick sie tot auentueren
getomen. **W**ant du hebste
dyn gedachte ende dyn con
ge gescherpet om dattu dese
sotte ende ydele fabule wt

storten soldest. **M**er weert
dat ich in den begynne van
desen sermoen niet belauet
en heede dat ich myddel-
sen nide die gramscap en
wedde solden so solden ich
mi omer dyn vlesch den
vier lauieren. **M**er want
du my wtcomen hellest
ende bekeagen mit dussame
reeden so verdraegte ich mi
dine moeylicheit ende och
om die nyste vrenstap die
ich totty hadde. **H**ier vme
so stant op ende vlie wt
mynen ogen dat ich dy
vontmer niet en sie op
dat ich dy niet quellich en
verkeue. **D**oe ginch dese
gades man wt en ginch
in der wilcomissen bekoest
op dat hie niet gemertely
ziert en wart. **S**odancant
leet hie dieghely merche
in synne srenstien vedren
de al tegen ende potestaten
ende tegen der werle re-
gers. **A**fter donckerheit
Doe wart die conynck noch
gramer ende auendachter
tegen die moniche noch
suuerre veruolginge ende
mit merre enen so een
hie om ende mynden die
oefners der afgode.

O Van iosaphats ghe-
der boerte dat in cap
den so wart den conynck
gebaren alte schonen soen
in welkes geboerte hie seer

verblyt wart ende deden
heten iosaphat. **E**nde ginch
och als een der sotten totte
tempel der afgoden ende
war die kynt em offer-
hande te done ende em to
danken. **E**nde to der festen
van des kincks geboerte so
dede hie vergaeden van
allen steeden ene menich-
te van volcke die myt
em brachten die dinge
die behoerliche waren totter
offerhande alse elck moe-
gelich was ende alset be-
teemden der conynckliker
werdicheit. **D**oe vergaeden
den dier och. **L**v. astronynn
of mensers die die conynck
tot em deden comen ende bat-
elcken dat sie seggen solken
Wat dit kinck in tocomende
tyden wesen solden dat em
dier de gebaren was. **E**n
doe dese mensers vel ond-
sicht hadden so senden sy
dat dit kinck groet solde we-
sen in tocomenden tyden en
bauen allen conyncken die
war em geweest hebben gae
solde in ryckenden ende in
moeyenheiden. **M**er een
van den astronynn of my-
sters die de seuerste was
van em allen die spreck
ende seide. **A**lso als ich wt
den loep der sterren die myt
in desen dingen gelyert heb-
ben mach ondersoeken ofte
merken. **O** conynck so sul

die wongande van d'eer
kind wesen dat dy nu
gebaren is met in dynen
rijcke mer in een ander
die vel better wesen sal en
sonder enige ghelijckenisse
jager Want ich wane dat
die kind noch ontfangen
sal den heiligen geloue der
kerstenen den du nu swaer-
liche veruolget noch ich
en wane och niet dat hie
van sinen hape berouet sal
weden Dese dinge seide die
astronny of meester ghelyc
hertyns dat wilneer bala-
am ded niet als die gene
die waerachtige dinge die
der waerheit to behoeren
betakenen wolde op dat
hie also alle onschuldigen
des ongenadigen conynce
vermieten wolde Doe die coe-
nynde d'ee wende hoent so
verdoech hie swaerliche d'
se baetschap ende d'ee droefheit
die andervack en sine blyt-
scap Ende hier vme d'ee
hie in der stat bysyden aff-
scheiden een alten schonen
pallas maken ende in den
pallase stichten hie constelich
ende vel van schone werke
alte lichte ende raemere en
daer ded hie dat kind in
brengen dattet daer wone
solde hant dat hie veruult
hed die d'ee sinne kinest
Ende geluet dat niemant
to gauch tot en hebben en

solde ende sette em meester
ende dienes ende alte seer
schone iongelinge van ge-
daenten ende van anschou-
wen em gebiedende dat sie
geen dinge van alle den
die in d'esen leuen den kin-
de droefheit in brengen moech-
te en apenbaren en solde
Noch dat noch oileit
noch siecheit noch armoede
noch yet anders dat em be-
droeuen mochte ende en
die blyscap verminder
mochte **N**iet dat sie em
vonteggen solde alle vroe-
liche ende genuechliche
dinge dat also syn herte
in d'esen dinge vroude en
genuechte hebben solde so
dat hie to male niet van to-
comenden dinge en solde
konnen gedachten Ende
geluet och dat men hoeden
solde dat hie een waert niet
van xpo noch van sijnre
levinge hoeren en solde niet
die begenden die conynce
hauen alle dinge en ver-
botten te wesen ontfende
dat vonteggen des astron-
ny Ende alst geuiel dat
enpge van d'esen die em
dienden siech werden den
geboet hie alte hant van
em to d'ee ende gaf em
to hant voor den ene bloep
enden ende gesonden op dat
niet dat lelich of dat erse
leck were des vorsche kinde

ogen sien en solden hie ge
woet och luden om to lopen
al syn comynckrycke doer
die ropen solden dat gheen
te male van den vorstlych
moemicken na drien die
gen geuonden en solden
wonen in synen lande
End weert dat na die
driegen enge geuonden
worden dat die veruist
solden wonen mytte vuer
ende mitten suene

Da een des coninc vrende
Mer dat in capittel
En hyenen so was een
man onder den kersten na
den comynckrycke die die
uerste was gaderieren va
geloue ende forduoldich
van synne seelicheit mer
hie verbaerch om om die
vrese van den comynck
die was barachias End
doe hie tot eenre tyt mitte
comynck totter iacht we
getagen was ende hie op
eenre tyt allene van den
comynck gescheiden daer
avandek so went hie daer
ene man in ene busch
achtige steeck in der eyden
geuorpen ende quelllich
helbende sinen voet van
eenre beesten gequetzet En
do dese gequetzte man desen
gueden man worly sach
gaen so bat hie em dat hie
om niet worly en sold
gaen mer synne leuens

omfarnen wold want
et is tot groten orker des
ghens die my vinke end
bat em dat hie em in syn
huys wold doen draegen
End seide daer och toe ik
en bin sprack hie mer ge
uonden to dinnre behoef
onoberlich ende alte male
onmechich want ich bin
een medeyne va woerden
Want ist dat enige tyt mut
in woerden of in sonderin
ger spraken gequetzet wor
of in wederstoet word wor
dat sal ich gansen mit be
quemen medeynen also
dat vont mer dat ongemat
mer wassen en sal Mer dese
erber man dat hier gespra
ken was van desen gequet
sten man dat reckende hie
vont niet mer om tegelot
gades so dek hie on noch
tant leiden in syn huys
ende hadde synne reedliche
achte Hier na geuueit dat
sometge wydige ende quade
menschen desen gueden ma
an den comynck beloeft
ende seiden dat hie niet
allene des coninc vrent
scap vergeetende en were
mer verloochent hed die
afsynge der gaed ende
totter kerstenre wit ghe
uepget were mer dat
hie och quade achte tegē
syn comynckrycke ende dat
valch verkieut en forduol

dich maecte ende tot em sel
 uen sie al pynde te trecke
Mer he comynck spraken
 sie wilstu seker syn dat
 my die niet en vrsieren of
 en bedriuen so nemden by
 syden ende spreedte tot em
 em becarende dattu die glo
 rie dyns rycks wilst laten
 ende dyn vaderliche geloue
 of oeffynge ende dattu heft
 en wilst wiken ende an
 nemen wilst doestertich
 of moince habne dattu
 wlnuer veruolget heest
Mer die comynck die beken
 nende was de guden mans
 vrentscap tot em mernden
 die deser lude sprake valsche
 were nochtant wold he
 die dinge ontfuchen of
 verhoeren **E**nde hier vme
 riep he em tot em auer sy
 x ende sprach em aldus
 becarende to **O** vrent du
 bekennes wie vel quade
 dat ich gedaen of geroent
 heb den monichen ende al
 len kerstenen mer nu
 heb ich wille hier af en
 versmakend dese tegenwor
 dige dinge auermide den
 hope de onsterflichen rycks
 dat die kerstenen predicke
 ende totten anderen toco
 menden leuen beger ich to
 genaken want die tegen
 wurdige leuen sal vmer mit
 die afgesneden wiken **E**n
 die en mach ich niet anders

verbringen ich en wende bepf
 ten ende myns rycks af
 gae ende den anderen ge
 maechen ende vonden des
 werlt ende wil suken die
 hemmen ende maemichen
 so waer dat sie sin die ich
 commede veruolget hebbe
 ende wil my versellen mit
 em **E**nde de dese quade ma
 van den comynck die ghehoert
 hadde ende niet en verstont
 die he al die geuynsclikeit
 gesproken hadde so waer
 he leuere in sinen moer
 ende auergaten mit cranc
 antwoerden he den comynck
 sympelich **O** comynck du
 maectest in ewicheden leue
 want du hebste enen guden
 niet gevonden want al
 ist saeke die die rycke der
 hemelen swaer is to vnde ^{nochtant}
 ist mit dre crachte to sucke
 want so wie dattet suker
 die vnde **W**ant die ghe
 mechte deser tegenwörden
 ger dinge al ist die sie in
 deser tegenwoordicheit vroelich
 sin ende dat sie gemechte
 maechen se is nochtant
 quet dat men sie versmak
 want in onen wesen en
 sin sie niet **E**nde dat nu
 hier verblie die bedroeft
 namaels seuenualc weder
 want die suetcheit deser
 dinge is eyndich mer se we
 dergaet hier na eweliche
 rouwe **E**nde der kersten ar

lett is hier tydelick mer die
sueticheit ende die versuedic
heit die hier na volgen sal
is ewich. Ende hier vme
so moet des conynck gude
wille wortganc: hebben
et is guet ende hard guet
tydelicke dinge to veriban
delen in ewige dinge. En
doe die conynck die eche
haert hadde waer hie seer
bedroeft mer hie bedruide
sine gamschap.

**Woe die guede mā mittes sieke
mās rade des conynck toern sach
ten ende vreden dat v'capit**

En dat de tel.
Die gude man bekende
den dat die conynck swaer
liche sine werck ontfange
had ende dat hie den dier be
driechlike in mi beraert had
so ginch hie weder to sine
huys ende waer seer be
droeft ende beswaert cwo
uelende wo dat hie den coe
nynck to vreden setten
moechte ende also ontgaet
moechte den perichel die em
hier van nakende was.
Ende doe hie al die nacht
ouer bleef sonder slapen
so quam em in sine gedenc
kenisse die mensche die den
geuesten wet hadde den
hie tot em ded brengen en
seide. **M**y gedoncket dattu
my seides dattu weeste een
medeynre van waerden en
een gesontmecker der quade

dinge. Ende rechtteuwer so ver
telde hie em wat vrientschap
pen dat hie hadde gehad mit
ten conynck ende wo em die
conynck nu wongeluede had
die bedriechlike of geurniske
collacie. Ende doe dese arme
mensche dese dinge ghehoert
hadde allentelen pnsent in
em seluen so sprack hie. Gude
ende scheer dyn haer af en
doe wt dese blendende deken
ende daer an een haeren
deer ende margen vroe
ganc: totten conynck. En
also hie dy vragen sal wat
die habyt beduict so suldy
em antwoerden. Om die
dinge o conynck die du
gisteren to my sprackest
siet ich lnn bereit dy na to
volgen daer den wech daer
du daer begheers to wand
ren. Want al sin die wel
den des leuens mynlick
ende vreslich my en moet
nochtant niet geuallen dat
ich dese dinge na dy gebau
ken sal want den wech der
doetden den du wandren
wilt. al ist dat hie swaer
ende scherp is nochtant
also ick mity wesen sal so
sal hie my licht ende sacht
ende mynlick wesen. Want
also du my tot enen gefelle
heueste gehat deser testemwor
diger guden also salstu my
och hebben der droonger
dingen. op dat ick och my

te beladich mach wesen
der tocomender gude **Ende**
als edel man des siecken
mans went onfangen
hadt so dat hie als hie
em gesecht hadt **Die** die
comruch die haent so ver
wonderde hie en hie seer
af ende verstont dat sine
vriendscap tot em gevarich
was ende bekend dat die
dinge al valsche waren die
em van em gesecht wa
ren ende verhorf oen do
by em mit meere en en
hadt meere betrouwen tot
em **Van twee monike die**
gemerteliziert worden dat

Ner na **vj capittel**
Naech die comruch we
der wt om to laeten ende
sach daer die wiltemisse gae
hie maeniche welke hie
vor em de brengen ende
sach sie verworliche an en
sprach **O** ghy verduweld
ende verleidre en helder
niet gheuert myne lude af
enken ropen dat niemant
van inder geloue mi die
laeten in mynen rijke
geuonden en solden werken
welcke moeniche den toe
muck antwoorden **Siet** hie
comruch als du gebaden he
nest so gaen wy wt dyne
rycke mer want ons een
landt wech staet te gaen
tot onsen broedren so hadt
wy noot spise to kopen op

dat wy niet in den wege
van hunger en gebracken
Do sprach tot em die comruch
ende seide **Die** de deerginge
der dit ontfuyt hie en is
niet sochtuoldich om spise
to kopen **Do** antwoorden sie
den comruch weder en seide
Wie sin sie die den die ont
siet dan die gene die geen
guet in den tocomen en
leuen en hopen ende al m
den tegemwerdigen dinge
geuortelt hangen **Mer**
wy die dese werlt versmaet
hellen om gystus wil noch
wy en ontfen den doot
niet noch wy en mynen
dese tegemwerdige dinge
niet mer die tocomende
dinge begaeren wy **Do** die
comruch dit hoent so wolt
hie sie mit argumenten
begripen ende sprach tot
em **Ende** ist dit gy den die
niet en ontfiet meer ome
gheper dan die blucht **Ende**
sie antwoorden den comruch
weder ende seiden wy en
vlaen niet om dit wy de
dit den gy ons gedreiget
hadt ontfagen mer wy
ontfamen dinge en die
wy dy niet en solden wesen
een siecke der meere werlt
mensse so dachten wy en
wedh te gaen **Ende** in desen
woent wart die comruch
wytzant ende geloue sie
mitten vuer to verbernen

Ende aldus hielten sie mynen
commenten des vuers ont
fange die crone d' merckelien
Woe iosephat vryheit van synen
vader verreech dat viij capittel

En so aldus des conincs
soen sonder ymanto
togande was in den pallase
dat em syn vader hadde be
rept ende comen was totter
sichheit eens iongelinghes
ende geleert was in allen
disciplinen of leringhen der
financier moeren ende der per
son so vortleide hie sinen
meisters natuerliche quest
ien also dat sie al veruon
den der scherpheit syns
syns ende syns verstande
ende die coninc veruond
te och die gracie syns an
schyns ende die stantachtig
heit syns moede Ende des
iongelinck begonde in em
seluen to dencken waer by
datten syn vader aldus
georde hadde to wesen son
der ymanto to ganch ende
waer vme men niemant
die tot em in gaen wulde
met in en liet gaen nach
tant so schuende hies em
to vragen sinen vader Mer
hie toech enen van sinen
meisters die em die myn
histe was onder den andere
anier een sijde ende vragde
om waer by datten syn vad
aldus besloten hed ende be
geret dat hiet oen seide wat

ist dattu my die gewaerdich
lich apenbaer maecte so
salstu my van al die andere
heeste ende weeste wesen
Do begonde em die meester
apenlicke alle dinge to apen
baren dat is to waten late
alle die veruolginghe die
syn vader gedaen had den
kerstanen ende baren al
den hemmen ende wo sie
verdueren waren en wat
die astronomie gebaetschap
had in synre gebueren En
om dattu sprack hie weest
dattu om leringhe hoerdest
die niet en soldest seke wor
onse wyte of geloue so wol
te hie dat niet vel lued mit
der spreken en solen mer
hie heuet ons lueden die
geproeft sin ende gertuue
by dy gesat ons leuendend
die wy der geen droeuige
dinge bekant malen en
solen Ende dae die ionge
linck des dinge hoert so
en begende hie niet mer to
spreken Want die seelige
leer hadde syn herte bewert
ende die gracie des heiligen
gheestes begonde op to den
die ogen synre verstante
nisse em to leiden totte ge
waringen gueb als namu
els apenbaer sal wesen Syn
vader quam och dadel om
em to sien want mit anier
gaend mynen so mynke he
den Op enen dach so ghe

niet dat isophat sine vader
 to sprack ende seide Ich be-
 ger van dy to weten here
 konynck vader die dingen
 daer vme dat die diege-
 liche droefheit ende emper-
 liche sochtuoldicheit mijn
 siele knaeghet dat is wat
 die wesen wil dattu my
 hier slutende bynnen desen
 mueren ende poerten to ma-
 le sonder ymants tostande
 ende allen menschen ver-
 smadliche hier hebste gesat
 Do sprack sin vader Dien
 ick en wil niet dattu wat
 sieft dat dym herte mach
 veruigteren ende dme blyt-
 scap af corten mach want
 ick begheer dattu eueliche
 leueste in emperlicher weel-
 den ende in emperlicher
 quingen blyscap en vroude
 Die antwoorde em die seuen
 du weest wal he vader
 dieich in deser manieren
 niet en leue in blyscapen
 ende in vrouwen mer bet-
 in ongemeechten ende in
 anuoldige bangheit in
 in also vel dat och die syn-
 se ende dranch my onsmac-
 kelich duncket want ick
 begheer to sien alle die
 dingen die buiten deser
 poerten sin Hier vme
 wilstu dat ick van rou-
 wen niet en gebreke
 so gebiede my wt te gaen
 veruere dat ick wil dat

ick in myne moet mach
 genuedige hetken in to-
 sien die dingen die ick
 tot my to niet gesien en
 helbe Hier vme do die
 konynck die hoene wart
 hie bedroeft want hie
 verstant weert dat hiet
 em ontfende dat hie em
 bat dat hie em syn droef-
 heit merzen sold ende
 syn anuoldicheit stercke
 Ende daer vme antwoorde
 em syn vader ende sprack
 Soen ick sal dym beghe-
 ren genoech wesen

Da den laserschen ende blynde
 ende admen myschen die isophat
 onder weethen sach dat
 onj capittel

Hier vme dat die konynck
 redde vant leken wt
 uerraten peere ende geboer
 wor em to hantieren toe
 myndichen ende bequemen
 dienst ende lieten trachen
 waer hie wold cristeliche
 gelie ende sinen diens
 dat sie niet leide of be-
 smits in sine gemoete en
 lieten comen Hier dat sie
 al dat guet ende vroelich
 weer em toenen solden
 ende die spelende doer
 mit sangte ende mit alle
 manieren van musiken
 em wor gaen sold ende
 dat men wor em mache
 sold verwonderend dinge
 va menigerhand genued

ten dat hier vne sin herte
end sin gedachte wisten
end veruouwen solen
End do des conuince soen
aldusdumge dinge oeffen
x end inden weegange so
sach hie op enen dach dat
sin diemre niet en wisten
twe manne die ene was la
zarus end die ander blind
Doe hie sie sach wart hie
in sinen gemode bedroeft
end sprach tot em die by
em waren wie sin dese en
was sin aldus om ansehn
kelick end onseuer **E**nd
do sie sagten dat sie niet
en konden verbersten dat
hie gesien hadde so seiden
sie em die sint mensche
ke passien die wt verbr
der materien end wt des
lichams quader dplexien
den menschen pleegen to
geschen **E**nd doe vragde
die ionghelinc pleegen x
se allen menschen to ghe
schen **D**o seiden sie em we
der niet allen menschen
mer den die om gesontheit
vne ghebrert wort wt au
uloediger quader humo
ren **E**nd do vragde em
die hinc echter en sin sie
din niet bekent den dese
quade sullen tocomen of
comen sie onwetend end
onuersienlick **D**o antwoorde
sie em weder end seide
wie is onder den mensche

die bekennen of vonsen
mach tocomende dingen
Want dat gaet haeren m
schelidre natuer end is
allene erflick den onsef
lichen goeden **E**nd die op
hie die hinc meer to
vragen **M**er van die he
gesien hadde bedroeft hie
em end die gedachte
sins ansichte is vruandt
auermids die ongewent
licheit der dinge **D**a vel
daegen so thiden hie weder
wt end vane enen men
schen die veroude was
van vel razen ipelke had
x die ansichte vrimpt
mit onmedeligen armen
end nedervart gheueget
end die auer al op sin
hoeft wt was end sond
tand end die al staeme
rend sprach **E**nd do die
hinc desen sach so veruon
dte em seer end nam
oen end deden em naere
leiden end vragde dat
vrazel van desen visoen
die is die wonderlicheit in
desen gesichte **E**nd die te
gemuordich waren seiden
em **D**ese man is to hant
van vel razen en allentel
is om sine cracht veruon
ret end auermids x sie
leiden sinre ledt is hie
getcomen to deser mismaet
heit die du sieft **E**nd mit
is sprach hie dat ernde van

desen Do antwoerden sie em
 weder die doyt sal oen
 ontfangen **End** dat kint
 vraegde echter moeyt dit
 allen menschen to comen
 of enigen menschen son-
 derlinge **Sie** antwoerden
 em weder ten sy dat die
 doyt wintomende den men-
 schen van hier haele
 so is onmoegelich in voort-
 gaenden razen to comen
 tot experientien dat is to
 onderkundinge deser me-
 schen state **Doe** vraegde
 dat kint want in nu vel
 razen dan so comt der
 menschen die to end of
 omer die doyt den mensche
 to inden staet end of en-
 ge const is oen to ontgaen
 die mensche en moet co-
 men to deser wysmaectli-
 cheden **Do** seiden sie em in leere
 of in **C** razen so comen
 die menschen tot deser
 oylheit daer na so sterue
 sie end anders en made
 niet gescheen **Doe** suchte
 dat kint wt diephelt syno
 herten end sprach **Dit** is
 een bitter leuen en vol
 alre droefheit en va bit-
 terheden vol **End** of dese
 dinghe aldus sin nu made
 dan ynnant seker wesen
 verleidende den onsekeren
 dat nu tocomt en is
 niet allene onschonnelich
 mer och die tye onseker

also ghy segget **End** hie
 ginch en wede dese dinghe
 in een selue houdende an-
 kensende end ducul hier
 af end daer ome in sent-
 leiden end in gebreekn-
 ge so hadt hie emperliche
 droefheit end sprach in
 een seluen **End** of my die
 die enige tyt begripen sal
 wie sal wesen die mino-
 gedachten sal na der doyt
 als die tyt alle dinghe ver-
 gieten doet **End** of ich
 steruende yet vergaen sal
 of is enich ander leue of
 enige ander werlt **En** als
 dese end deser gelijcke dese
 ongelinck anerprijsden
 so wart hie bleet en quel-
 leden **Mer** notant in die
 tegenwoordichheit syno va-
 ders als hie tot em quam
 so vnsed hie em blyde
 end vroelich **End** die kint
 wart begerende end van
 bruenen van legerten vae-
 rich om enigen mensche
 to spreken **Die** syn herte
 moedte versederen end
 enich guet fermoeten in sy-
 ne oren storten **End** doe
 hie hier af wt sine wr-
 schreuen meester to rade
 ginch of hie enigen sodi-
 nen kende so antwoerden
 hie **Ich** hebde geseedht wo-
 dynt vader die wysen end
 die heremynen die altoes
 applicerende waren va dus

dingen dingen somyghē
gediet heuet ander vernol
get heuet ende ick en ken
ne mi ghenen assulken die
in dit konynryck geble
uen is. Ende d' dit iosephat
hoert wart hie seer bedroeft
ende gelyckken enen mā
die enen groten schat ver
laren heuet ende al sijn
herte krent totten weder to
sueken ende to krygen

Woe barlaam tot en quam
in gedaent syns roepmans

E dat w capittel !
Twas in den tyden
een monck die got
liche dinge smaekend was
ende die mit leuen en mit
schonen reeden geciert was
die in der wæstinen des
landscaps van sammar en
seluen een cello gesticht
haddē ende was gelyeten
barlaam. Dese by apenba
ringen die en van gods
weeten gediē was bekē
k al die dinge die gesticht
of gedaen waren van des
conynx soen. Ende dese
barlaam is gegaen wt d'
wæstinen ende is neder
gegaen totter werlt ende
heuet sijn halyt veruā
dele ende heuet angedien
werliche deyr ende gindē
op in een schep ende toech
totten conynckrycke wart
van indien ende vnsē en
seluen to wesen een roep

man ende quam in die star
in welke dat des conynx
soen sijn pallaes had. Ende
d' hie lante in der star ge
west haddē so ondrifodte
hie ernsteliche den staet
van des conynx soen ende
die gene die en diēdē
waren. Ende d' hie beuon
den haddē dat dese conynge
noemde meester die iose
phat die vorse dinge ge
apenbaert haddē dat die
des conynx soen mer vāt
lich was. Dan die andie
so ginch hie tot en ende
nam oen by sijden ende
sprack. Hē ick wil dat u
bekennes dat ick en
roepman bin ende dat
ick van hard vete lant
scappen heruere gecomen
bin ende dat ick helbe en
hadden durken steen wes
gelyck men mūmmer
vinden en mach. Ende
dier vme bidt ick d' dat
u my mēiden wilt tot
des conynx soen dat ick
en en steen gēte mach.
Want hie heuet die mach
ende cracht dat hie en ge
uen die blint van herte
sijn mach geuen dat licht
der wijsheit ende ock d' d'
uer oren op dien ende d'
stōnen en stēnen weder
geuen ende d' sieken ge
sonthet den sotten wijs
ende die macht heuet

die Juuelan to verdriven
end ock macht heuet al
dat guet end mynlich is
den genen to geuen die
desen steen besit. **D**o sprach
tot om dese vorst meester
die edle gesteente ende die
duchbor margarieten die
en kan ich dy niet ver
tellen die ich gesien heb
Nen die cracht die du
sagtes dat dese steen heft
die en heb ich in steen
duchbor steen ghesien
noch gehoert. **N**och want
toent my desen steen end
ist dat hie is alle du seg
gest so sal icken to hant
draeggen tottes conynckes
sen end du salst gysten
end vel eren van em
dier vorontfangen. **D**o
sprach barlaam tot om
dese duchbor steen. **D**ier ich
af spreke mynren vor
sprakenre werken en crach
ten die hie heuet so heft
hie noch daer to dese cracht
desen steen en kan ter
auentueren niemant ge
schuuen so wie niet en
heuet geheel end gesont
gesichte synne ogen end
die niet en is suuer va
lidum dat in geene ma
nieren besmet en is. **E**n
ist dat ymant is die dese
twe dinge niet wil en he
uet so anshouuet hie de
sen duchbor steen sottelic

hie end die selue svenliche
cracht end gedachte die hie
heuet sal hie verliesen. **E**n
ich merke dat dyn ogen niet
gesont en sin end ich ont
sie dattu dat ledit moedtes
verliesen dattu hebst end
dat dan dy een sachte moech
te wesen van so grote qua
de. **N**der ich heb gehoert dat
des conynck soen een suuer
leuen leidet end dat hie al
re schaenste end gesont en
daer ogen heuet waer by
die ich betruuen heb desen
schat en te toenen end die
vme so en wilt hier op niet
rochelooe wesen van so
grote dind. **D**inen he to
betruuen. **D**o antwoeden die
vorst dat conynck diene ist
dat die dinge aldy en heb
ben so en wil my desen steen
niet toenen want mijn le
uen is besmet mit vel sin
den end ock als du gesecht
hebst so en heb ich geen ge
sont gesichte. **E**nd he ginde
in end bescapten mit ernst
ndiden des conynck soen
al dese dinge. **E**nd do die
wontelinde dese dinge hoer
de so genoele hie syn herte
mit eenhande gheselicker
blyscap geleert end syn
siele wart van gades wee
gen verlucht. **E**nd gebont
to hant an man tot em in
to leiden. **E**nd do barlaam in
gegaen was so gauen hie

des conyncksofens. Do gheset
en iosephat by sin te sitten
ende den diene die oen in
ghelert hadde gheset hie vā
Aier te gaen. Do sprach iosephat
totten ouder vader.
Coent my den steen van
welken mijn diene my
gesecht heuet. Dattu grote
Jingte gesproken heuest.
Do antwort barlaam et
en is niet beswerlich assul
ke verborghenheit to ontde
ken ten so dat ick to voere
ene proeuvinge neme vā
Jinre wijsheit. Want mi
he sprack aldus. Hie ginge
we die seeyden om to seene
sijn saet. Ende als hie seer
den soninge saken die vicle
by den wech ende die voegte
le quamen ende aten die
saken ende der ander die
volgen in den ewangelien.
Ist den sake dat ick in dy
vnde en die veruicht is
ende ghet so en sal ick niet
meeten. Aier in to seene
dit godlike saet ende gro
te mysterie dat is grote
verborghenheide dy to apen
baren. Do sprach iosephat
weder tot en. **O** erfame
vader vorwaer so sake ick
niet begerten ende niet
eene onbegripelicker my
nen een mye sermoen to
hoeren ende dit ghet is
want eenelhande buer
brent my in myne herte

dat my sterckeliche beuert
ende veruecket om te lere
eenelhande questien die noet
drustich sin. Want ick en
helbe to noch to gemē men
sche genonden die my hier
af mochte leren. **Mer** ist
dat ick enigen mā vinden
mach ende van en hoere
mach. Dat wort der seelich
dat en sal ick in geene
wijs als ick want ap ha
pe den voegelen of den beest
ten geuen. Ende ick en sal
ick niet schamen die steen
achtige en. mer ick salt
durbeliche ontfangen ende
wyllicke hoeden. Ende vader
ist dattu hier af yet wates
of bekennes. Dat en wilt
van my niet verbergen.
mer anderwyse my. **E**n
wat ick verhoert helbe dit
in van weren land hier
gedomen sijt so heft mijn
siele geuolt ende heb ghe
den hape dat ick der dy
verbruygen sal dat ick lan
ge begeret heb. Ende hier
om dat ick dy alre hant in
comen tot my en heb dy
gerne ontfangen als em
gen vā mynen dienes of
emge vā myne alder ist
so dat ick vā myne hape
niet bedagen en went.
De **Barlaams vertellige**
sprack dat **x capittel**
barlaam tot iosephat die
hebste wal gedaen alse

190
toelooft dymre konynck
ber hochheit want du en
heest niet geweest vā ha
re die apenbaer is mer
die verhoogen is want
er was wilueer een ko
nynd die groet was en
glorios. **E**nd et geschied
eens d' hie wt vuer m
enen verghulene waeghe
mit konynckliche dienste
dat en ontmoeten tū mā
ne die gedeet waren myr
versterken deden end
omverdrigen habite welk
ansichten bleek end ver
maegert waren. **E**nd do
dese konynck dese mēsche
sach sprack hie to hant
van du waegten end
viel op die enk end an
becken sie end do stont
hie weder op end omhel
fde sie end cussden sie
mit groter liefden. **E**nd
do die sompge van sinen
meesten heren en vorsten
sagen so hadden sie des
omverdr end mynden
dat hie omverdrichheit ge
dien hie sinre konynck
licher glorien sie en
waren noch tanc so koene
mer en in sinre tegen
wordichheit to berispen
mer sie rieden sinen ge
trouwen brader dat he mit
en spreken sold en en
daer af seggen sold dat
hie wertmer der hochheit

der conen so grote vsmact
heit niet en lechte. **W**elc
ke dē hie an konynck sy
nen brader die seide end
sin veruolmoedigen beif
pede so antworten en we
der die konynck dat noch
tant die brader niet en
verstont. **E**t was och dese
konynck ene geuente dat
so manner hie die senten
cie der dat tegen ymant
ordenerde dat hie an sy
nen enilde seynde mit
eene trompen die daer
to geordenheit was vor
des mans der den hie
wold den deden wt wel
ker trompen geluyt all
man bekende dat die mē
sche der dat verdienē had.
End do die dachten aen
d' gecome was so seynde
dese konynck die basune
der dat end ded sie ludē
voor sinre braders. **D**er
End do die brader dese ba
sune gehoert hadde so man
hapeden hie van sinre
seelichheit end al die nachte
so disponierde hie sin
guet end d' die marcke
quam so deden hie en
mit swarten en rouwige
kleiden end quam mit
wieu end mit kindren
voor die der van des conre
pallas wenende end droe
uende welken die conynck
tot en in des conre end

Als hie oen dus droevichsich
so sprach hie tot em **o** sette
ende omvise ist dattu aldy
ontfien helbes den enil dno
bracks den du bekeneo dat
met misdien en helbes nu
hebstu din my berispet dat
ich in oetmoedicheit geseuet
end gecustet helbe die enil
de mijne gades die mi
mit eenre merluden
basimen myne dat en de
veruerliche ontmoet do he
ren betepkent helbe de ich
my selue schuldich kenne
die ich vel ende gaeetliche
gesundicht helbe **En** siet
hier vine heb ich dese ma
nier tegen dy gesecht
aldy berispent dyn omvif
heit Ende nu so wil ich
vont berispen die socheit
der geine die dy tot my sen
du to berispen **Ende** aldy
fend hie sinen broder wil
geleert weder in syn huse
Vont gebou dese coninc
va holt te make vier holte
casten of cofferen ende die
twe ded hie auer al bedekte
mit golt ende dier in
den smickende beere va
den mensche ende ded sie
sluce mit gulden sloeten
die ander twe ded hie per
ken mit pecke ende myt
lyme ende ded sie vullen
mit durbaren gesteente en
mit onschattelichen mar
grieten ende mit wecke

van allen durbare salue en
ded sie stricken of binden
mit haren corden of selen
Daer na ded hie comen de
meeste va sine here en die
vorsten die oen begrepe had
den ende ded won em setten
dese vier casten of cofferen
omte dat sie scatten solde wo
vel dat die twe nsten weet
weren **Dese** here do sie dese
casten sigen so scatten sie
die verfulde casten va gro
ter costelheit want sie wa
ren iwendich spraken sie
dat men daer in lede bront
liche yadme **Ader** die cas
ten die mitte pecke en lyne
gepecke myne spraken sie
van onuerdiger ende geyne
re costelheit to wesen **Doe**
sprach die coninc tot em
ich wiste sprach hie to we
dat gy also seggen solt **Mit**
uuen welwendigen ogen
so sie dy allene die weuen
dige dinge an en nochtant
en salmen also met den
mer mitte inwendige oge
die dinge die inwendich
verborghen sin die moet me
ansien et sy eer of versmaet
heit ende alre hant geboet
hie die me op ded die ver
gulden casten wt welke do
sie op gediene waren quam
daer wt alre weeden stande
ende alte smickende gediene
te ende infsmaetheit wart
daer gesien **En** do sprach

die konynck die is der ghen
re staet of forme der die vā
buten mit blencenden en
mit gloriosen dedren ge
dekt sin end vā onre
medelichheit verheuen of
verpouerdicht sin mer vā
binnen die sin end mit
smichend end quād mer
ben veruult sin Daer na
geluet hie die ghepeete en
gelijmde taste so onchind
end op te dome end die v
bliden sie al die hier tege
woordich waren mitter daer
heit end mitte wecke der
dinge die hier binnen ma
ren **D**ie sprack die conynck
wey wen dese gelijck sin
den oitmoedighen die mitte
ouerlighen dedre geckeet
der welker weuendige lu
bte gy allene anfacet **D**
gy mernde dattet mijn
laster was dat ich sie ter
enken vallend voor om an
schijn ankeet **M**er ich an
fack mit myne verstande
hiden ogen die reuerencie
vā em end die crielheit
vā onen sielen end ich
waer geglorificiert in sy
ren weringen of caste **E**n
ich adyte dese durborn dā
alle cronen end alle conpa
purper **E**nd aldā dese heere
confondierend end vſchee
mend so leere hie sie dat
sie niet dwaelen en sōld in
den dingen die vā buter?

schinnen mer die sie die dī
ge vā binnen merken sōld
End na den studertieren en
wysen conynck so hebste ge
dien in guden hope ont
fangend vā my die leyp
gen die dy niet bedriegten
en sullen alse ich merne
Woe barlaam iosephat leerde

Dat vij capittel:

Die sprack iosephat tot
barlaam dese hebde
al wal geseecht **M**er ich
wil weten wie dīn got is
den welken du gemenyt
heest die vā en zack ge
spraken heuet **D**e antwor
d em barlaam wilstu my
nen heren bekennen **S**
is hie die eengeboren gado
soen konynck der conynghen
end hie der heren die allene
ousterflich heuet end in
woent in een ontoganc
lich lecht die to glorificie
ren is mitten vader end
mitten heiligen gheste **I**ch
en bin sprack barlaam vā
den niet die vell deser goe
de die sonder siels end dref
sin oeffenen **M**er ich be
kenne allene en belijc ene
got die te glorificieren is
in drien personen die
is to weten den vader en
den soen end den heiligen
geste in eenre natueren
end in eenre glorie end
in enen rycke ongescheide
die alle dinge sienlick en

onsienlike gemaect heuet
van niete. **E**nd also voort
na der ordinaucien der he
liger historien so vertelt
sin barlaam wo got die
werlt schoep end wo die du
uel den menschen die na
den helde gades geschaepē
was van nydicheiden ver
leiden. **E**nd wo got di die
quaetheit d' mensche wisse
te wart in brachte die dilu
uwe op der enen wo na
der diluue die menschen
gemeynchuldicht sin en
gades vergeeten hellen en
te male in alre Aveelinge
gespreet worden. **W**ant so
nigte meynde dat alle din
ge van een seluen worden
en sonder wonsenheit ge
registert worden end die meyn
den och dattet die auentuer
al dat en al die d' auentuer
so schreuen. **S**omige oesend
vel goed die wol funde waze
om dat sie die solden helben
leiden onre funde. **D**er welk
ghelykenisse dat sie och mac
ked en richten sie op als
sulen end sloeten sie in
tempels end anbeden sie.
Mer abraham die is allene
in die geslachte geuonde die
mit gesond synne gad der
die creatueren bekende d' got
en och vrentlich makende
en syn geslachte dat wa en
qua vermeynchuldicht en
syn proper of bysond volch

heit end wa den denste der wa
egypten by vel tekenen en
myraculen verlostē en gaf
ein der moyses sine knecht
die ew end leyd sie in die
guck lant dat hie abraham
voort belauet hadde en toen
de em vel groter en glorio
ser en vorborger dingē op
dat hie dat geslachte der
menschen van alle denste
end werken der afgode
treden sold end wed' leide
tote uider end totten nise
staet. **M**er nochtant so ver
werd noch auermind' cryan
scap des diuels in den me
schen die doir die alle dingē
auersand der vdmensche
der hellen. **E**nd do wy in
aldidamiger onsedelheit
waren gesat so en heuet
ons got die ons van niet
geschaepen heuet met ver
maet. **M**er by den wille ga
de so is die eenghebre soen
gades tot ons onseeligen
menschen nebr gedaelt en
van der maget marien ge
boren end heuet xxiii ier
mitten menschen gewandert
end mit vel myraculen ge
glorificiert so heuet hie ten
lesten geledē den dat de
crucis op dat hie ons vā al
len lyden vryen sold. **E**nd
do denken die gesē so verrees
hie end na viertich diegen
daer na so is hie onsterflich
to hemel gegaeren daer hie

sit ter rechter hande sijn va-
 der. **D**aer na sal hie weder
 comen om to ordelen die le-
 uendigen ende die doot en
 allen ygelicken dan lonen
 of geuen na omren werken
End na dat hie to hemel ge-
 uaeren was so sande hie
 sinen heiligen gheest & troes-
 ter op sijn discipulen die
 daer na mit sijnre gracie
 onder allen volcke ghespreyt
 worden ende helpe om den
 kerstene geloue ghespreyt
 doende en die gebude sijn
 behoolden om geuenen en
 lerende. **M**er die sulc want
 die niet gedoegen an kan
 dat hie dus wtgeplaemt
 solde werden berouert tegen
 ons stryde nideck den sothe
 menschen noch to volgen
 afgoedie. **S**iet ick heb dy
 mynen lse mit luttel woer-
 den komt gemaect den du
 salst volcomelicker kennen
 ist datu sijnre gracie ont-
 fangest ende sijn knecht
 gemaect werke. **E**nd do
 des conynce soen dese wech
 hadde ghehoert so stont hie
 op van sinen bedde en wa-
 bliscappen omlyfsen hie
 verlaam ende seide. **V**r aue-
 tueren is die die alre dur-
 weste steen den du hemelic
 hooldende niet geroent en
 heldest om allen dien fier-
 welen mer den genen der
 welker om sinne en siels ge-

sont sin want siet do ick dy
 ne wende hoerende ontfenck
 so is in mijn herte gecome
 een alten sueten lecht ende
 dat suaver dofel der droefhe-
 dit tot nu langte op mijn
 herte geleeget heuet is to
 hant en wech gaden. **E**nd
 do em iosephat vractede va-
 den rynke der hemelen of
 die menschen als sie sterue
 niet werden ontbonden en
 deser geliche. **D**e besonde
 heliam volcomeliche to spee-
 ken van der tocomender ver-
 rissenisse ende van den ordel
 ende loen der gerechtiger

Van der fabulen der nachte
Egaelen dat xij capittel
Ende do iosephat dese
 reeden ghehoert hadde
 wart hie berouert en wart
 al mit tranen auertaten
 ende spracke wat sal ick moe-
 gen den dat ick mach ont-
 gaen die tormenten der sin-
 deren. **D**a antwoorde em bar-
 laam voor al dinck gaet
 tot om die dy wept van der
 doot totten leuen van der
 donderheit totten lechte en
 totten sienlichen ende on-
 sienlichen dinggen geuward
 bekenmen want onhand
 van gack is waerliche die
 doot ende donderheit ende
 den afgoden to dienen is
 quader dan alle soetheit mit
 my seide wilneer een alte
 wisen man dat die anbee-

en durck vdiene mach
 die blyscap der gerechtiger

der ar afgeden waren ge
lych enen schutte die een
een alre dornen wegelken
venck die hie noemen een
nachtegael. Ende do dese nach
tegael genangen hadde so
griep hie een mess om dat
hie sie deden wold en eere
sie. Ende do ware deser nach
tegaelen menschelike ste
me geseue ende sie sprach
totten schutte. **O** mensche
wat sul dy mijn dit lie
ten moegen want die en
kündst mit my die dus
kernen wegelken bin dy
wen buyck niet verruile.
Der wilstu my we deser ge
wendemisse laten gaen so
sul ick dy die gekid ge
uen ende ist dattu dese wil
houdest so salstu daer aff
al dyn leuen groten orber
verkrigen. **D**o wart dese
schutte seer verwondende
van onre spraken ende be
laeden om weert dat hie
we mess van om hoerde he
solt sie alre hant laten
gaen ende verloesen sie.
Do kende sie om vrie ende
sprach totten man. **D**ummer
mer en pijn dy to begrepe
die dinge die niet begrepe
en moegen wiken ende
ledraene dy och niet om
geen dinc. **D**attu verlaen
heuest dattu niet weder krij
gen en moegest. Ende mi
nimmer en geseue eens

wesen dat ongeluck
is. Dese die gekid hadde
ende dy sal wal wesen en
do dese schutte die hoent so
verwilt hie om der mer
kelicker leuen of beschmen
de versentemisse deser weert
ende onckant sie ende
liet sie vry in der lucht
vliegen. Ende do dese nach
tegael verloest was so
wolt sie een proenen of de
se schutte die crachte van de
sen wiken bekend of niet
ende of hie we om yet or
berde verkrigen hadde en
al vliegend sprach sie we
dy wo quaden niet heuesten
huden gehad ende wat
schutte heuesten verlaen?
Want in mynen byneste
is een margarten steen
die meere is dan een steen
en. Ende do dat die schutte
hoent so wart hie seer be
droeft rouwe helbende dat
die nachtegaels so ongeluck
was we sinen hand. **E**n
andriwerue so pijnden hie
sie om te vangen ende seide
Compt in mijn huys ick
sal dy al ginderietelheit
bewisen ende daer na sul
ick dy mit merre ewen la
ten gaen. **D**o antwoorde em
die nachtegael. **D**u beken
ne ick sekerlich dattu een
soet bist want da du ont
fengest die die gekid die
ick dy seide ende du sie lich

selidze end gherne hoerde
 so en hebste nochtant ghe
 profijt van den woerd ver
 krijgen. **W**ant ick ick se
 dy dattu niet droeven
 en soldes vā verlaenen
 dingen die du niet wed
 krijgen en moeghest. **E**nd
 dattu dy niet pinen en
 soldest onbegrijpelicke din
 ge to begripen end du
 helst dy ghepinne nu we
 der to vaen nochtant dat
 tu niet volgen en moe
 ghest den wech den ick vlie
 ge. **H**ier en bannen seide
 ick dy ock. dattu gheen
 dinc geloeuen en soldes
 dat ongeloflich were. **E**n
 sie du helbest geloeft dat
 in myne buche ene mar
 griete is die kint gaet
 die groetheit van mynen
 buche end en helbest niet
 kunnen verstaen dat ick
 niet allen so groet niet
 en bin als een struyp en
 end woe moechte ick dan
 so groten margriete bynen
 niet begripen. **A**ldy sot sin
 sie ock die betruwen in af
 goet. **S**ie maeken sie mit
 oiren handen end anbee
 den dat on hand gemaect
 hebben seggende. **A**se sin
 die ons gemaect hebben
 end also. **A**se wanen dat
 on scheppers sin die sie sel
 uen geformiert end ge
 maect hebben. **A**lso dat sie

se ock herten hoerde onre
 selidheit die gene die dese
 afgode hoeden end hielden
 dat sie van den dienen niet
 gestalen en wonden. **E**nd
 hier vme heuet dy die sie
 genopen van deser quaden
 end ongemack end van
 den ongeloeuigen geslech
 te dy seggende. **G**anc we
 midden end schied dy vā
 em end en wilt niet on
 suuers gemaeken mer wer
 de behouden we desen geslech
 te. **S**aint op end gaet wat
 dy en wort geen wese mit
 midden van em. **E**nd hier
 vme ist dattu geloeuest en
 gediept wenest so salstu
 behouden wesen end ist dat
 tu niet en geloeuest so
 salstu verdoempet werden
 want dese dinge die du huy
 den sieft end daer du nu
 in verblidest vergaen. **E**t
 is te weten dese glorie ryc
 heiden end weelden des
 vleisches sin al verleidens
 se des leuens end aen
 lyden haestelich end sie
 werpen dy ock dinc on
 dandee wt. **A**sen leuen en
 dan sal dyn licham ont
 slaten werden end allene
 gelaten werden in enen
 deynen graete end ont
 set van allen begierren
 dijne vriend end mar
 ge. **E**nd dan sullen moeten ge
 laten werden alle gemuech

ten d'eer werlt ende vel on
reynicheiden ende gebreke
ke verzoekinghe sal in dy comen
wie dese tegemwoordige aen
heit ende wie quaden raet
ke **E**nde dyn siele sal ghe
sant werken in verdien
nisse der hellen cotten leste
diege der verzoekinghe als
dan anderwerf mit onren
licham dyn siele sal wt ge
worpen werden van den an
gesichte des heren ende ge
geuen werden an hellschen
vuur daer sie brennen sall
sonder eynde **D**o sprack tot
em iosephat al d'ijne wer
de sin ghet ende to verwon
deren die ick geloofte helbe
ende geloene ende al den
dienst der afgod die haet
te ick wt al mijne herre
och eer du tot my quamest
want mijn moet haet en
desen noed ende twiuelich
ghet **M**er nu so haet ick
oen mit wilmacten haete
lerende van dy die onwysse
ende och die valheit der gen
re die om dienen **E**nde ick
bekeer te werden een knecht
gades wt die hie my onwer
dige knecht och met en v
smaet auermyde myne quet
heit mer ick beziene die
hie my al mijn sincken ver
geuen sal **W**ant so als du
leest so is hie gubiteren
ende ontfamihertich **E**nde
hier vme bin ick bereyt

alte hant dat doepsel to ont
fangen ende alle die dinge
die du my seggen salste te
houden wie my och staet te
done als ick gedoepe sal syn
ende of die allene genoech
sy te gelouen ende gedoepe
te werken ende of ter och an
ge ander dinge na volgen
moeten dat maect my
apenbaer **Barlaams vma
ninghe dat xij Capittel**
Do sprack barlaam
tot em van alle sin
den moesten dy hoeden ende
stichten op die fondament
des rechten gelouen waer
achach werck der doegden
want geloue soncke die
werken is die alle die
werken och sin sonder die
geloue want ist dat wy
na dat wy ontfangen helbe
bekennen der waerheit and
werne annemen die nste
des werken ende als een
hont die weder kiert wt
so sal ons gescheen dat van
den hie gesproken is want
hie sprekt aldus **A**ls die
onreyn gheest wt d' men
schen gesaen is dat is to
verstaen by der gracen des
doepsels so wandert hie in
doegen steden suckende roes
te ende hie en vinder niet
dan en haet hie em niet
langher geliden te dwaelen
sonder hies ende sonder dach
ende sedet **I**ck sal weder hie

ren in mijn huys daer ick
 wt gegaen bin. **D**an greet
 hie end nempt mit en
 noch seuen gieste die schale
 hier sin. **D**an hie end gaen
 in den menschen end wo
 men daer end die leste qua
 len van den menschen mer
 den quader dan synersten
 waren. **D**o sprack tot em so
 sephat hier vine in also vel
 als ick wt der subtylheit
 deser leringe mach vernie
 ist dat ick dese suuer wande
 ringe na den diepsel mit
 ene of mit twee auerstan
 ge dese gebad my gheual te
 besmytten so sal ick ick dan
 van al myne raster mey
 ninge vallen end al my
 hape sal dan met syn. **D**oe
 antwoet em hielaam. **E**n
 wilt dese dinge aldus met
 verstaen want om to be
 houden die menschedike ge
 sledte so is die gade soen
 mensche geroeden en kent
 die krankheit onser natu
 ren in desen dingen en he
 uet hie ons niet late quel
 len sonder medicene. **M**er
 als een alre wijsste medicus
 so heuet hie gemengte tot
 behoef onses onstadijge wil
 len die medicene. **A**er pen
 tenaen die predichende in
 verlatenisse der funden. **D**ie
 fonteyne der tranen is ock
 by der gracen gade. **E**n des
 sel gheseten mer die behouet

arbeit end wauwe want la
 uen al in den schreftueren
 so bekenne wt die cracht d'
 penitencien end bannen al
 end alre meest in den geba
 den end in den parabulen
 ons here ihu xpi want
 die schreftuer secht **I**hesus
 begon to leren end to seg
 gen. **D**oe penitencie want
 die rijke gade sal genake
 end in synre parabulen
 so vertelt hie dat een soen
 syn guet nam van sine
 vader end toech daer med
 in een veer lant end daer
 na vertenden hie syn guet
 mit onsuieren end on
 kuysschen leuen. **D**aer na
 doet in der tijt hongter in
 den land quam so ghende
 hie end diende een van d'
 borgeren des lands die een
 sand dat hie sine verken
 sold hieden. **E**nd aldus seer
 gequelt end totter vierster
 armoeden comende in also
 vel dat hie ock sine buych
 niet en mochte vullen mit
 den daene der verken en
 d ten lesten so kieden hie
 in em seuen end gheuel
 d syno selfs confusie end
 al wenerit sprack hie wt
 vel huerlinge aenriben
 van broet in myne vader
 huys. **E**nd syn rad qua em
 to gemoete gaende en viel
 op syns soens hals en auf
 ten oen en sette oen ock in

smen risten staet en maecte
en groten feschich van syn
re vindinge ende dede dede
een vet calf. **S**iet dese para
bole van den genen die pe
nitencie doen willen. **H**ier en ha
uen heuet hie ons geleert
van den luere die **E**. scha
pe hadde ende do hie der ee
verlaen hadde de liet hie
die reier in der woestynne
ende ginde wt om dat v
laen schaep to sueken en
do liet vanden hadde hief
hiet op syn schouderen en
verselent weder mitten
anderen die niet gedaelt
en hadden ende riep syn
naesten ende vriende ende
gebruen te comen om dat
sie mit en uerscaype sol
den om syns schaeps vin
dinge willen. **A**ldus sprack
onse behouder so sal merre
blijscap wesen in den he
mel van enen sinder die
penitencie doet dan van
vele die niet en behouen
der penitencien. **E**n hier
onse so moeten wy na die
wy ontfangen hebben
bekenemisse der waerheit
mit al onser crachte be
hoeden den finaede der
goetliker dinge op die
wy niet en vallen want
allen en verlost niet
den genen die staet wat
alte hant vel die genal

len sin en kunnen niet we
der opstaen. **S**omme sin
die den sunden die doer op
gedaen hebben ende de sin
den alte seer anhangende
vontmer en kunnen sie niet
tot penitencien gecommen.
Somme ander die mit
dit verhaest sin ende do
sie tyt hadden niet en ad
ten om seluen van de sun
den to suueren ende die ge
waerchlick vredeynpe sin
Ende hier vme so ist vrese
lich in so wt sunden datter
och is to vallen ende ist dat
vman vale so moet hie al
te hant weder opstaen en
weder in enen gueten steit
staend bliuen. **H**ier to vra
gede iosephat wo sal dan de
mensche om seluen na den
doepel suuer houde van alle
sunden. **W**ant al ist dat pe
nitencie gedaelt is de genen
die in sunden valle nochtat
so moet sie wesen in arbe
de in weynen en in claeghe
de die wy niet lide en dunt
het vellen menschen te v
krigten. **E**nde hier vme
hadde ich lieuer ene wede
to binden dat ich die ge
baet gades ernstelick houde
moedhe ende van de niet
en dwelde op die ich na
der vergiffenisse myne
ister quade anderwerf tot
comichheit niet en vortten
myne alre suetste hie en my

men sieten got **Barlaams**
rochdinghe van synen vol
machten roeghe dat xij capittel

De sprach barlaam
tot iosephac Du heb
best wal gesproken mit
here he comenich want dat
is my och legerlich Mer
dat is arbeitlich en har
de onmogelich dat enich
mensche by dat vuur wan
deren sal end niet beroken
en sal **E**t is swaer en alre
hoge den mensche die myt
werthliken sulden gelond
is end mit omen sorgen be
laeden of verwonden end die
in rijkheiden end in welde
leuet dat die den wach der
geluden gades sonder afney
gen wandren mach en en
daer suuer af onthouder
mach want die he spreket
Niemand en mach ewen
heren dienen **H**ier vme
de ase dingen hoent onse
vaders die goetliche apof
tolen die men der vel ter
bulacien moet gaen int
rijcke der hemelen **S**omp
ge van en hebben daer
to gediene een ander de
sel to ontfangen arums
den bloet segge ick end
der mercelien welck dat die
he seluen ontfangen heuet
wer ons end heftet och
temelich een deysel ghe
naempt end daer vme so
sin sie sine nauolgers ge

worden **I**st werue sin daf
cipulen en apostolen daer
na al die daer der heliger
mercelere die en seluen
setten om cypus naeme
tegen die oeffeners der af
gaede tegen conynge en
tyranne end alle manne
ren van tormenten ge
get hebben dat is dat sie
voor die beesten geworpen
sin end moete vuur ver
brant end mitten swerde
gedet sin **E**nd niet alle
ne aser want end wert
ken mer och om bloet
end beeme sin alre helic
heit vol want sie worpe
medeliche die dunelen
rot end sie geuen och de
genen die daer mit gelo
ue to gaen gesontheit va
ongeneeselicken qualen **E**n
End na dat die breed ty
ranne verlaeren sin en
ase persecucie synd na en
geloeuige conynge auer
al die werlt vermerken
so sin sommige gesien an
nemende end nauolgen
de die myne end die got
liche begerde end hebben
en gepijnt to leiden een
ander vrome leuen end
en seluen ongenue
lich **E**nd na der goetliche
stemme alle dinghe late
de so sin sie alle vorulich
tigh liek ter roestemmen
ware gegaeu behouende

benauwet beanghet end
gepreckelt der die werlt
mer wendich en was **S**
omme anderen die ander
in bloem hemel sonder
lack verdoerden die va
der heiten der sonne end
van der hardheit der conde
end des wegens en va
der vlaegheit des winds
gequelt worden **S**om
me anderen waren die hut
ten maecten end in hoe
len end in kullen schuyl
den end also in armoe den
leuden **E**nd aldus hapen
de die doegden so hebben
sie alre male verdoecht
allen vleslichen troest
end weste **E**nd mit wen
kole end mit cruyden en
erkelen end deren brode
dat hard droege was so
auleiden sie omme daeghe
licshen wech **W**ant sie
namen also velle van der
omverter end verwoepe
mer spisen dat sie allene
leuen mochten end met
meer **S**omme ware och
die mer tweverue ter
wecken gedencnisse en
hadden van onre maelte
Somme aten iust des aue
des na cibien daegen alle
ne een luttelken smaecte
de end gauen em seluen al
den beestingen end de waer
kingen natuolgende dat
leuen der engelen **S**om

me hebben och om ween
ge in afgeschiedene waer
tenigen vertaren end also
omme steyt doelopende en
em seluen veruzemende
van der menschen geselschap
al die tijt omme leuen
end also gade nakende
Somme och van em sin
weer die ene van den an
deren om tellen hebben
end des sonnendaeghes al
lene so vergaerden sie
in der kerken end ont
fengen daer die godlike
sacramente **S**omme sin
och die moince leuen ley
den der vel in een vergae
erden onder ene prelaet
die van al den anderen
scheelt end een arm leue
leidende end mitte sweer
de der gehorsamheit al omme
eygenen wille pinen to
doeden end also verdochte
knechte em selue willens
achten die em selue niet
en leuen mer den gene
den sie em seluen onderste
werpen hebben om tenty
nyne **E**nd is waerlich
mer te spreken dat dese
em seluen niet en leue
mer dat tenty in em leue
den sie alle dinghe latende
na geuolget sin **w**ant
dit is wt der werlt te gae
willigen haet der werlt
te hebben en versackinge
der natuer wt begerden

der Jinge die hane natuer
 sin Dese wonderlike end
 helige manne die pyne
 wy ons die versindt en
 onuerdige menschen sin
 na te volgen Ende na d'
 waerheit so is dese werlt
 te haeten end te vlien
 want sie is een viant
 der genre die on vriend
 sin end och viant al der
 genre die on wil der
 Sie schoert wreethlike van
 een die op on loent en
 sie verdrift die gene die
 in on bezuiven Die heuet
 verbont gemaect myten
 onuyen end sie heuet
 belauet valsche beloften
 allene daer vint dat sie
 se tot on tzecken mach
 want sie wort getoent
 al den genen die on ge
 noech sin onbequeme en
 bedriehelike met van
 den dingen veruullend
 die sie belauet heuet wit
 luden so sterckat sie on
 heele mit gemuecheliche
 spissen end margen so
 waert sie se vor onre v
 and voete te verslynden
 huyden so maect sie on
 menschen kornich end
 margen so set sie oen on
 der nide der slaeruerien
 end on sie huyden heuet
 doen afluoyen mit gae
 k on der sie margē haet
 liden Ende on sie huyde

maect allen mensche myn
 lich on maect sie coet
 daer na allen menschen
 haetelike huyden doet sie
 verbliden margen doet
 sie wenen end hoert och
 mi wat eynde dat sie desen
 op leeghet Sie volmaect
 on mynes onseelighe
 borgers der hellen end
 die van hier en wech gae
 die en beueent sie niet
 nach die hier bliuen der
 on ontfarmt sie niet
Barlaams pabule van den
eynhoorn dat xv capittel:

Hier vint die gene
 die alsulken harden
 he dienen dat is to wete
 der werlt end van enen
 gudrienen end gueden
 heren mit verluene her
 ten om seluen veruulend
 x end van binnen gae
 pen na desen tegenwor
 digen dingen end in
 en selue stark werden
 gehouden end geene to
 comend der Jinge in onen
 gedachten en hellen mer
 altoes begeerend die wel
 den des lichaems end on
 sielen laten sie van hou
 der quellen of steruen en
 mit onspreekelicken tormen
 ten gequelt werden Die
 sin gelijck enen mensche
 die vliet van den ansichte
 eens verwoeden eenhoorns
 als die niet gedraegen en

kan die geluyt sijne ste-
men ende sijne veru-
licker loeyinge ende pyn-
en sterckeliche to vlien
op dat hye van en niet
en wend verslonden. **E**n
do dese mensche die haef-
telicke liep so viel hye in
enen groeten ende diepen
putte. **E**nde do hye die
viel so greep hye mit we-
gerecten handen eenre
hande boemken ende dat
hielt hye sterckelich ende
stoende mitte voete op ene
gekrakenen streeck in een
rehande busschellen ende
also diichte en dat hye
daer voort mer in vreed
ende in gestadicheden sol-
de bliuen. **E**nde medru-
siende so sach hye die twe
mynke ene witte en ene
swarte sonder aghoude die
wortele van desen boem-
ken. **E**nde daer so
na by was dat sie oen te
male af solen onnaeggen.
Wint mercken hye de groet
van desen putte ende daer
sach hye ene draeke die v-
uerlick was van anhen
vuer wt blasende en mit
veruerlichen ogen siende
ende die sine kenelicken
veruerliche ontde ende le-
gende desen mensche to ver-
slonden. **H**ye mercken en
sach och op dat steuighen
daer hye op stont mitten

weten ende daer sach hye
vier aspiden dat sin serpen-
en of slangen om hoefte
wisteecken wter want of
weege daer hye die stont.
Ten lesten so hief hye sin
ogen opwaert ende sach in
den rieren van desen boem-
ken een luttelken homich
drupen. **E**nde do hye dit ho-
nich sach so liet hye alre ma-
le te merken die quaden
die en omkenangen had-
den dat is to weten haen
en den eenhoern die ver-
weende stont om en to
verslonden. **B**eneden end
draeke die vuer blies die
na en stont ende gaepie
ende dat boemken daer
stont af geknaechte solde
werden ende dat hye sine
wete op een busschellen
dat slyckenachtich ende on-
waest was geset hadde. **E**n
al deser ende also groter
quaden vergaende so gaf
hye en seluen een luttel-
ken totter suetichere de
homich. **D**ese ghelichemisse
is der gemre die en selue
geuen of anhangen der
verleidinge deser tegentw-
diger werlt. **W**es beduck-
nisse ich in sal verclaren.
Dese eenhoern daer ich won
af heb gesproken die hoit
die fichtuer der dat die en
perlick veruolget ende
pynit om to grijpen dat men

197
felidiche geslediche Die diepe
putte dat is dese werlt die
vol is van quade en vā dūt
like stricken Die boemke
dat van desen tiven myse
sonder ophouden gelnacg
waer daer my ons an pr
nen to holden dat is die ma
te onses leuens die vteert
ende vermynret wort byne
den veren van der nacht
ende van den daege en
naecht seer dat sie af ghe
sieden sal wenten Die vier
aspiden of serpentes betey
kenen die ghescheypenisse
des menschelichen lichams
die van in broesschen ende
ontgestadigen elementen
gemaect sijn ende als dese
ongfeordniert en gtecontur
bient wenten so wort ghe
scheiden die vergaedinge
ons lichams so sterft dat
licham Ende die wrede
daerke die in den gront vā
an quade leget die beteyket
den veruerlichen buich d'
hellen die begeert to ver
shyden al die gene die de
se tegenwoordige gemuechte
sitten vor die tocomende
gemuechten Ende die droe
gelen des homichs beteyke
nen deser werlde sueticheit
auermids welke sueticheit
die verleidend ende en laet
sinen vrienden niet sien
on eygen seelidicheit Ende
als Josephat dese parabrile

gheljoert hadde so ontfende
hie sie geene end sprack
We vernadich is dese we
end wal geordniert Ick
ludd en wile niet vraghen
in aldus dinghen weeten
to vertellen op dat ik we
mach wadnich dat onse
tegenwoordige leuen is en
wat quade of onprofyt
dattet sinen vrienden duet
Darlaams pabule vā dūen
vrienden teghe die selue my
neren der werlt dat vij ca
De sprack pittel :
Dese oude vader die my
neren deser werllicher ge
muechten ende die mit onre
gemuechte end sueticheit ge
tagen werken ende dese vloey
end bewissche dinge vor
tocomende ewige duenich
tuge dinge setten sijn ock
gelijck enen mensche die
drie vrienden hadde welck
twe hie mit begerten en
mit herten eerden ende
mit onre mynen sterke
lich wart gebonden totter
dūt to stridende vor em
end begert vor em sin
seluen ten perikulen to
geuen Mer tatten dūen
drecht hie grote versmaet
noch mit uren noch mit
wemelidker mynnen em
sonnige tijt dancende da
op alsulken stont een lūc
telken vrientscapen tot
em al omfende Da vielc
140

dat op enen dach qua
men eenreliant ver
uerliche ridders en ler
en desen myt haeste wor
den herfer om weeten to
geuen voor schult vā tien
talenten **E**nde dā dese mē
sche aldus gedwonge wart
so sochte hie ymant die
em to hulpen queme an
du comende in deser ver
uerlicher reckenunge her
vme so liep hie totten wē
ten ende wor al den and
ren sinen weersten vrient
ende seide em **V**rient du
wetest ics dat ick altoes
mijn siele voor dy gesac
helbe **E**nde nu in desen
daecte daer my die noot
to dwinget so behouue ick
dijne hulpen **W**at hulpe
dan so belanesteu my nu al
re liefste vrient en wat
hulpe sal ick mi helbe totty
De antwoorde em die weder
ende seide **O** mensche ick
en bin dijn vrient niet
noch ick en weet niet wie
du lyst **I**ck heb ander vrie
de daer ick luden mede ver
blijden moet ende dese wyl
ick want an besitten **I**ck
sal dy nochtant geue twee
solycken dat sin twee ha
ren cleeken **S**attu die heb
best in den wege die dy
nochtant niet baeten en
sullen ende geuen andere
hulpe en darffstu van my

verleiden **D**o dese mēsche
die hoent so mystrouwe he
van der hopen of hulpen
die hie an desen vrient had
de ende sprack totten andere
Vrient wilt nu gedynke
nu vel euen ende gracie
dattu van my ontfangen
helbest ende hulden so bin
ich gevallen in tribula
cie ende in tegenheit daer
ich hulpe to behouue ende
bewyse my nu ics welle
dattu gestaede sijt my to
hulpen to comen **D**o ant
woorde em die ende seide **I**ck
en hebbe hulden geen staek
mity te gaen tot deser
stede **W**ant ick bin om
vaen mit liste ende myt
sordhuldichheit ende ick bin
in tribulacien **S**odant
sal ick een luttel mity
gaen al en sal dy niet hu
ten mer alreliant moet
ick weder to huys gaen
om onledich te wesen in
mynen eygenen orber
Ende aldus so kenden dese
mensche weder mit vallen
handen ende auer al ge
laen so bewende hie em
seluen van den vallen hi
pe sijne ondanchere vrien
de ende om die onorberliche
arbeide die hie om onre
mynen wil geleiden hadde
Do ghende hie och totten
anden vrient des hie geen
achte geslaegen en had

198
noch my geroepen en hadde
tot enen gheselle synne blyt
scap ende sprach tot en al
dus mit enen bescheemde
ansichte ende ter enen nuet
geslaegen **I**ch en helbe ge
nen mont totty to spreke
Want in der waerheit be
kenne ich dat ich dy my
wil en dede noch dat ich
my vroelicheit mytty ge
hac en helbe **M**er want
my nu een alte haren we
erspaet begrepen heuet
ende dat ich genen hape va
selchenden in mynen an
ken vrienden genonden
en helbe so bin ich gecome
totty al biddende **I**st datter
dy moegelich is my enige
of luttel hulpen to done
dattu met merren en wilt
of geduncken myne wel
schenden **D**e antwort en
die vriend mit enen blick
ende verlaeyden anshyn
Vouwaer helpe ich dattu
mijn alre heeste vriet list
ende ich en wil niet vgeete
die selue deime valdaet die
du my beuyt heuyt mer
ich sal gaen worde wor
den konnuck ende hier vme
so en wilt niet ontsien **E**n
daer vme mijn alre heeste
vriend hebt keruuen ende
en wilt niet bedraeft werke
Ende do dese vriend dat hoer
de wart hie berouert en sych
mit tranen **O**dy my wat

sal ich instverf leuenen
of wat mach ich het clae
gen weder die vel ende on
nutte myne die ich ghe
hac helbe tot myne val
schen vrienden of myne v
vroelheit dat ich dy aldus
luttel vrientscappen helbe
gedaen die so waemdyckly **list**
Die erste vriend van deser
drien is die besittinge der
rydenden ende die myne
van den gelde ende die ge
mechte van deser werlt
ende des vleysche om welke
de mensche en seluen ge
uet tot vel perichelen ende
lyet vel ongeuals **E**nde
als die leste termijn der
dout comt so en sal hie
van en van den mees niet
niet en draegen **D**an die
dingen die tot synne be
greaunghe hoeren dat sin
snoek docke of een vsteren
saeplaeken **D**ie ander
vriend dat sin ende wijff
ende maghe ende ander
vriend mit welker ghe
mechten wy onuerscheide
liche verhangen werden
ende om onse myner
wille siele ende lief versu
men **E**nde van al desen en
volget niemant niet in
der vren synne doet enige
oebelicheit **D**an dat mie
en gaen totten graue
Daer na so kieren sie wed
ende verwonledigen en mit

onen tydlichen orber met
myn denckende onre memo-
rie mit ons to vergetten
dan sie den den licham te
trauen Die den vriend
dat sint die goede wercke
als geloue hape mynne
almynnen oitmoedicheit
ende ander degeden dese
vriend gaet vor ons en
helpet ons vor gade ende
verloest ons van al onsen
wekerstoet Van den coninc

die die stat syre ellende myt
voersienichheit vwaerden

Ich heb dat xviij capittel

verstaen die wilneer ee stat
was uwer borgers dusdun-
ge gewoente van volder
was Dat sie enen vā buut
ende ene onbetanden ma-
hoeren die van der gewo-
ten ende van der ordman-
nen onre stat met en wist-
te ende den maekeden sie op-
ren coninc die auer em
alle macht ontfench ende
den sie een iaer landt her-
scappie lieten hebben al sy-
nen wil te done Daerna
als hie waent te bliuen
in alre sekerheit ende in
welddicheiden ende in suet-
sonder vrese och waent hie
dat om die regimenet bly-
uen solde so stonden dese bor-
gers van der stat haestelic-
ke tegen em op ende bero-
ueden oen vā sinen con-
myndlichen dede ende toe-

gen oen naedit der die stra-
ten van der stat ende sende
em daer na in ellende in
een groet endt weer gelee-
gen eylandt daer hie noch
spijse noch cleet en vant
mer wart quellich ver-
derst mit hongere en mit
nacktheit Ende aldus wart
em dese egennuedige med-
dicheit ende blyfscap sond-
verleiden emichs hopen
verwandelte in droefheit
Hier en brinnen so wart
een man in den rijke ge-
ordnert van groter ver-
stentnisse of wijsheit die
in deser onuerfieniger au-
uloedicheit met dissolut
of wekeloes en was noch
en is niet gevolget die
wekelosicheit der conincen
die vor em geweest hadde
ende regimenden ende on-
seelichlike we geworpen
worden mer hie was soch-
uoldich ende askeide van
heeren wo dat hie die sine
disponieren of vorsien
moechte Ende do hie emper-
like in sinre gedachten de-
se dinge mit ernstige trac-
tiene ende auersach so wart
hie bekennende daer enen
van sinen wijssten metge-
uers die gewoente van
desen borgers ende die stat
der ellenden ende wart sond-
duaelen geleert wo hie
em hier verhoeden solde

Ende do hie dese dinge beken
te ende die hie solde moete
totten erlande werken geset
ende die vallende richte vrom
en luden laten solde so de
de hie sinen schat op de he
de hadde vrien orlof daer
mede to dinc wat hie wil
te ende nam daer af nu
nichuoldicheit van gelyk
golds ende siluers ende
grote vrucht van drub
ren gestedike ende heual
die getruwen knecht
ende sendet daer mede tot
ten erlande daer hie ver
sant solde werken Ende
do die conyn van sinen
uer wt was so stonden
dese burgers tegen en op
ende sende den naect ende
bloet in ollende gelyck die
se sinen vromen hadde
gedien Ende doe die ander
sint ende onuerfemige
conynge daer van hangt
getruwt worden so leef
te dese vromen conynck
in groter aueruloeidicheit
ende heuet en selue see
lich gemaect mit deser
wissen nu ende had daer
weeldicheit sonder eynde
ende heuet aldus die on
getruwe ende quack wr
gers van der stat in vromen
of in auere gelaten **Do**
deser stat salstu verstaen
dese vele ende bedredelic
ke werlt **Do** den burgers

van deser stat salstu verstaen
die princen ende die diuel
sche potestaten rectoers der
duckerheit deser werlt
die ons trecken mitter
weeldicheiden der werlt
sueticheit ende ruden ons
die wy verterfliche ende
sterfliche dinge voor on
sterfliche dinge altoes sul
len wanen by ons to vly
uen Ende als wy aldus
verleide werden ende geen
sichuoldicheit en hebben
van duenichagen ende ewy
gen dingen ende mers met
op en leggen totten coninc
en leuen so compe haeste
liche op ons die verterfliche
der dat ende alte hant so
nemen ons van hier die
quack ende bitter burgers
deser duckerheit mit wel
ken wy onse tijt quellich
to gebracht hebben en vae
ren in een duyster erlant
die wil duckerheid is in
lant der binenster ducker
heit daer geen licht en is
noch menschen leuen **Do**
du greden wissma die desen
wissen conynck alle nuet
bekent gemaect heft en see
lige leringe gelyert vstaet
myne claryheit die enen
guede en ene genedicheit wed
bin come dy to coene die dy
leide sal in die ewige guede
sond end en dy genade heb
alle dinge daer op to leggen

**Barlaams vromanghe om die
rijckheit toe vsmacen dat**

De sprack xviij capittel
Iosophat totten vilden
vuer w sal ich moegen
schat van gelyc driuer
ouer senden op dat ich als
ich van hier vuer moer
daer vinden mach een seer
ker ende ene ongebrechelic
ke vroude. We ich mynen
hert toenen sal tegen dese
tegenwoordige dinge ende
myne myne tot ewigen
dingen dit maect my
slecht ende kunding. Do ant
werd em barlaam die wor
sendinge deser rijckheden toe
ter ewiger stat dit wort
gedien mitten handen der
armen. **D**e sprack iosophat
alle dinge aldus te laten
en te versmaden ende dit as
kerdelike leuen an te neme
alse du wirtgeseche heuest
is dit een oile heer comen
of ingesat van der leeringe
der apostolen of ist myeliche
aldus dinkinge wter we
tencheit inme herten als
voor die beste wayerhuesende
Do antwoert em barlaam
ende seide dat moet weer
van my wesen dat ich dy
einge wirt leuen sal die my
elich in gesat is mer die
van oile tegeuen is wat
die he seide enen mycken
wongelinde die em vragde
wat he daen sold dat he

dat rijcke gades besitter
moedte ende dat he glach
dat he al die dinge ge
houden hadde die in der wirt
gescheuen sin. **D**e sprack
onse he tot em een dinc is
dattu gebede. **E**nde
dattu helbest die verroepet
ende gijft den armen op
dattu dinen schat hebste
in den hemel ende compt
ende valge my draegende
dijn cruce. **I**osophat sprack
want dese philosophy of
wysheit van oile ingesat
is ende van nod is wter
en volgen sie dan hun
do dieges niet vel mer
menschen. **D**e antwoert bar
laam wter datter vel is
die sie genalget hebben ende
volgen vel isser die dier m
traecheden bliuen ende we
keloes. **W**ant alse die heer
secht so isser luttel die den
engen wech ende de stren
gen wech gaen. **M**er well
isser die den breken en d wy
den wech gaen. **E**nde want
aldus onse behouder gebad
heft ende die phlyeten ende
die apostolen dit geprediet
hebben ende alle helingen
mit werken ende mit woer
den totten rechten wege der
doegeden ons genaden hebben
ende al ist datter luttel is die
oen gaen wantter vel is die
den wyden wech die totter
verdienemisse leidet kieson

Hier vme en wert die wan
delinge of dat leuen deser
gotlicker wijsheit mer to me
re gedaen want die godlic
ke wijsheit en ghebreket me
mant die schouwen wil
die sonne der gerechticheit
nochtant en dwinger sie
ock niemant tegen sinen
wille die verkiefen wyl
die duikerheid mer een
eghelicken **W**ert gelaten
sin eygen vrien wille
end sin wtuerkiefsinge
also kange als hie in der
werlt is **D**antwoord 10
phat wat was dat vrien
wille end end wtuerkie
fsinge **D**antwoord barlaam
vrie wille is der redlick
selen wille sonder ymants
verlot beruert tot mit dat
sie wil tot quade of tot guet
e aldus is oir berkeent van
onen schieper noch is die
vrie wille een verstandich
beweren der sielen die ons
klues mechtich is **W**tuer
kiefsinge is op gesette be
gerde der dinge die in
ons sin of begripeliche niet
want dat wt rick wert ge
edelt is die houde wy als
wtuerkiefsinge **K**aet is be
gerde to ondersoeken va den
dingen die ons to dawe stae
Want alle raet die geschiet
aermonds dat dinc dat
to dawe is end also is die
niet van alle wtuerkiefsin

ge end van alle werck so
is die wtuerkiefsinge **E**n
hier vme niet allene die
werken mer ock die dinge
die na der mirunghe wt
uerkiefsinge bewisen die
wenen te wachte een sacke
der cronen of des tormento
Want wtuerkiefsinge is
dat beginsel der sunden en
des gerechtken wercks wed
dingen die van ons sin in
gebracht want die dinge
die in ons die affectien
sin die sin ock in ons die
werken **D**o sprack tot bar
laam **S**in ock enige ander
menschen die dese dinge
die du predikes ock predic
ken of syde allene die huy
en allene dese dinge keest
end aldus onderuyfset dat
de tegenwoordige leuen te
haeren is **D**o sprack barlaam
Dyns vaeders wegetheit en
trunscap heuet dy dinge
menschen ontelliche daren
ghelouert end arbedet hier
noch na dat die predicatie
der gotlicker bekennemisse
in v to male niet gehoert
en went **M**er onder alle
tongen so werden dese geson
gen end geglorificiert
Do sende em iosephat **S**ich
heuet mijn vaeder va desen
dingen enige tyt niet ge
weten of bekent **D**o sprack
barlaam **S**ubtiliche end
bequemeliche en heuet hie

deser dinge niet beant of ge
 weten **E**nd want em die
 sijnne sijnne herten beflaet
 sin so en wil hie dit guet
 is niet ontfangen mer hie
 wile ant quade mit haefst
 gen to gange **D**e sprack
 iosephat ick wold die hie
 dese dinge bekent hadde **D**e
 antwoerden die sild vader
 den menschen sin dese d
 inge onmogelick mer alle
 dinge sin mogelick by
 gade wat geuelftu oft
 dme vader behoude moech
 teo marken end mit won
 derlicker manieren vader
 dme vader wenten moech
 teo **D**e antwoerden iosephat
Mit myne vader sal die
 hie doen dit em behaegen
 sal **M**er ick die wt dme
 heiligen sermonen bekent
 helle die valheit deser te
 genwoordiger dinge mey
 ne to mate van hier to
 scheyden end die ander
 tyt myns leuens mitte
 to leiden op dit ick auer
 mids deser verleidinge
 deser trulcker dinge niet
 en moet vallen wter
 vonden der ewiger end
 ongebredelicker dinge

**Barlaam. vā eyne die ey edel
 bruyt vsmade en ey arm von**
der na dat xix capittel

De antwoerde bar
 laam **I**st dattu dit
 doest so salstie gelyck wesen

enen alten alten wysen ion
 gelinck **M**er af die ick
 gehoert helle dit hie was
 alte rijcker liede soen daer
 sijn vader beuloft af ge
 maect hadde op eens alte
 rijcken ablen mans doch
 ter die seer schone was
End do die vader desen ion
 gelinck ruerde vā der
 beuloft end em seide wo
 hie mit em mied to doe
 so versmaden dit dese ion
 gelinck als een quade end
 een onuerdelick dinc end
 hermelick vliende so liet
 hie sinen vader **E**nd doe
 hie wandelt so ginch hie
 na in eens armen olden
 mans huys auermids die
 heite van den diege om die
 hie daer wesen wold **E**n
 des silden mans dochter ene
 maget die em enich was
 die sat voor der doeren en
 vrachte mit onre handen
 end mit onren monde so
 laude sie gade vngelick
 em dincend wt de groen
 de onre herten **E**nd do dese
 iongelinck dese laue van
 on hoerde so sprack hie **O**
 wijf wat bedudet dese on
 tidheit die du hebbest of om
 wat gracen wanttu die
 arm bist end derne so la
 uesau dincend dinen ge
 uer als oft grote gauen
 van em ontfangen hadde
De antwoerde em dese mae

get **E**n weetstu niet gelijc
kerijns dat ene dene me
deme duavil den menschen
verloest van groter qualen
also is ock die danckborheit
in den clemen gauen gades
ene meerlinge van groten
guede. **W**ant ich bin do
sken mans dochter noch
tant dancke ich gade win
ke dene gane end bene
die den he seker wesen dat
die my dese cleyne dinge ge
geuet heuet dat he ock
meere dinge geuen mach
End dese dinge sin ock van
dingen die van buten sin
end onse met en sin van
welken ock geen gewin en
ompt den genen dies vel
besitten op dat ich ock niet
en sette dat die vacker die
af schaek liden noch die
ser dingen myn ontfangen
dier af achtentel geschiet
Want een igelich van em
moet enen wech gaen end
tot enen eynde come. **M**er
der dingen die meer noet
sin end alre volmaectste
sin heb ich ontfangen end
die meeste gauen gades
die ontelich sin end die ge
ne gelijchenisse en hebben
Want na den lede gades
bin ich geschaepen end
heb verdient te hebben dat
bekennen van em en mit
reden vertiert haen alle
gedierten end bin nu gade

genoedt totten bynnensten
sinne ontfarmherticheit. **W**es
sacramenten ich ock verdient
heb delachtich te weten end
die doer te paradijsen ist dat
ich wil so wort sie lichrelich
geopen. **A**er ich sal moe
gen in gaen. **H**ier vine en
om dufame end dus grote
gauen gades die euen ge
lijc ontfangen leet rijk
end arm so ist to male moe
gelich also alst behaelich is
gade te dancken. **E**nd of ich
den mynen geuer alre due
den met een dene offer of
lof en offer wat onschult
sol. **I**ch den hebben. **E**n do
dese iongelinck die hoent so
verwonderde he onre edhe
verstemisse end riep om
vader end seide em. **G**if my
dijn dochter to wijue want
ich heb sie lief dijnids onre
verstemisse en onren daege
den. **D**e sprach die oude man
tot em. **D**e en geue ich my
dochter niet wat et en is dy
niet georloft te nemen een
armen mans dochter want
tu rijcker luec kinne bist.
De antwoet em antwoet
die iongelinck. **O**ch sal ich
dese enuen ist daer sie my
niet en ontfegget. **W**ant
waerlich my was ondrten
wet rijcker luec dochter
mer versinaden ich en ont
floe. **M**er dijn dochter aue
mids onre hoghe oeffenyn

ge die sie in gade heuet
end verre hoger versten
temisse so myn ick sie en
hauen alle anderen so heb
ick sie geducht my to te
voegen. **D**o sprach die oude
man **I**ck en mach by my
dochter niet geuen om
dattu sie leuen wilst in
jins vader huys end in
my scheiden willes want
sie my enich is. **D**ant
wyk die iongelinck den
ouden man **I**ck sal by dy
bliuen end dyn leue an
nemen. **D**aer na so leke
hie sine behaeghelike dede
af end nam van des oude
mans huys end dier
an. **D**o betaent dese oude
man den iongelinck in
vel dinghen end ondersoch
te menich sine syn ghe
dichten. **E**nd na die hie
bekend die stantichich
sine opfaw end dat hie
niet wt vmsichheit syn
dochter geerschet en hadde
Mer van minnen onre
oefninge in gade vrees
amelijk to leuen sie won
settend hauen sine glorie
end edelheit so nam hie
oen mitter hant en leide
in syn slaepcamer end
toent em daer vel rijcher
den end ongemeeten ge
wichte van gheld was ge
lyck die iongelinck my ge
sien en hadde end sprach

tot em. **S**aen al dese dinghe
geue ick dy om dattu ver
talen helst to weder erf
genaem van myne ghe
de welcke erfachtichheit die
iongelinck besat end is
hauen gestaen al die rye
ken end gloriosen va den
lande. **B**arlaams leer van gae
de die ey schepper en ey heer is
Dalre dymghen dat
De xx capittel.
Sprach iosephus. **B**e
quemelich genaech so wert
my dese reden naer by
dat ick merne dattu sie va
my gesecht hebste. **E**nd
daer om bekeer ick to we
ten end bidde dattu dese
rijcheiden gaden end die
aier groetheit synre cader
my bekend machest. **D**e
sprach barlaam tot em ick
bidde gade dat hie dy dese
dinghe leer end die beke
nen van desen dinghen
in dynre sielen vestigen
wil. **W**ant menschelijck to
spreken so is sine glorie
end sine moegendheit
to male onnoegelich to
vertellen. **A**l al weert och
dat alre menschen tonge
die nu sin of ve geuuen
een tonge word want
die ewangeliste en meys
ter was in der gotheit die
sprecht dat my mensche
gade en sacht. **M**er wy die
wt onre predichinge end

yt der natueren der ge
schapene dinghen also we
est moegelijk is so helpe
my een bekent want die
scheytuer spreect Die hemo
len die wespreeken die glo
rie gods end dat firma
ment apenbaert die wer
ke sinne hand Ghelycker
wijse dat een mensche die
een alen schone huyse sijt
dat coestelich gesticht is
welkes forme sulich ver
gaert is end alte hanc
ammerkende so verwondert
hie den meest Also ick och
die van meere geschapen
bin end hier to come bin
al ist dat ick den schepper en
den maeker niet sien en
mach nochtant wt wili
gaerden end wonderlike
gestichte mijns selues so
bin ick comen totten leke
nen sinne wijsheit met
ghelich die sie is mer also
ich sie verstaen machte **Wat**
ich van my seluen niet
kamen an bin noch my sel
uen gemaecte en helpe
mer hie haet my geschae
pen also als hie niet wat
in den beginne so maecte
hie alle creatueren welker
sonnige gemint end
verbruct worden die hie
anderwerue mit bittere
verminste vermaeckt
haet End dier na die in
hier nemen mit sinen

ghelicken gebaden auer
vueren sie totten andren
leuen die ewich is end
sinder eynde **Sy** mensche
en machte niet van desen dy
gen maken noch comen
noch wijsen noch rijcken noch
eindly ander die werkende
is menschelike konst of
ernsticheit End dier vme
wt den dinghen die my an
gaen so bin ick hochlich
geleert tot bekennen mijns
scheppers **Wt** desen so heb ick
gemerket die walgeuoeghe
te scheyninge end dat one
hoit alle creatueren och
heb ick angesien dat alle
creatueren in een seluen
wandelbor end gebredich
sin Die verstandelike dinghe
heb ick och angesien end
om pphye in ghuech end
yck om afnemen in ghuech
Die sienlike dinghe na onre
manier heb ick angemeret
om geluechtheit om wassen
end om afnemen end na
onre gedaenten om wand
linge end om stadelich be
weien **Wt** desen vorgefchye
neuen so predicken sie mit
onsprekelicken stemmen die
sie van ene ongeschapene
end enen onwandelbare
stad gemaect sin end in
en onthouden werken man
kelen end altoes vorseu
werken **Wt** moechte den
contrarie natuer tot vol

maekinge ener werlt
to gaeder gecomien ende
onuerscheydlich geldue
et en weer dat ene cracht
eene almechtige dse al
dus andernenghet heet
ende altoes onuerscheyd
lich onthield. **Wo** solde
enich dinc in wesen te
bliuen et en weer dat
hiet woldt ist dat een der
ne schip in dr see niet
en mach onthoulen bliue
sonder enen gueden stuer
man. mer dat voort sledits
verkoncken. **Ende** een
clerue hups nimmermer
staend en blijft sonder
eyen wonsience. **Wo** mo
echte dan dese werlt so lan
ge tijt gestaen so groten
creatur so guet so wond
lich sonder een gloriose
en een grote en wonder
like regeringe ende een
alre wijsse wonsienheit.
Siet an den hemel wo
lange tijt dat hie gewest
heuet ende en is niet ver
kelike voruer die cracht
en is niet vermoet die
van so langen tijden ge
schaepen is. **Die** fonteyne
en hellen on vloen niet
gelaten van de dat sie
gemaect sin. **Die** see och
die so vel vloedt of wuere
in on ontfanger en en
gaet lauen on mate niet.
Der sonnen ende d' mane

loep die en vande met
Die ordmancie van den
daegte ende van der nacht
die en wort niet verhuert
wt welken alle desen ons
verclaert werken die on
sprekelike cracht gaet
ende sine graetheit die ge
tuyget is van den propheten
ende van den apostolen.

Mer niemant en is die
sine glorie wenslike mer
ken of lauen mach ende
hie ontfarmt aller dinge.
Want hie alle dinge ver
mach ende hie quijdaet
die sinnen der menschen
auermids die penitencie
die hie die allene guet is
ende die een wiuer der sie
len is. **Sijn** naeme moet
sijn gebenedyt laeuclich
ende verhoefet in dr ewe
heit amen. **hij** vertelt
barlaam iosophat syn leuen

Dat viij capittel :
De sprack iosophat tot
barlaam. **Al** hebste
nienge tijt wijslick auer
dacht in wat manieren dat
tu ons die woergeteeldhe quif
ten onthinden moechtest
so en heb ghyt alle my
duncket niet bet moegen
den dan alsulke dingen
setgende als du een luttel
hier vor gesproken heuest.
Want tu heuest geleert
dat got een maker is alre
dinge ende een geuer al

re ghaet die onbegripelike
 is en menschelicken ghe-
 dachten ende die glorie syn-
 re groetheit die heuestu
 mit apenen vreden geroet
 Ende hier vint al dese al-
 tergelaten so segge my al-
 re liefste van nu vel iare
 dattu bist ende in wat
 steden dattu wandrest
 ende wat gesellen dattu
 hebbest van deser lerninge
 want mijn siele hanget
 sterckelich an dyn siele
 ende in goede manieren
 so en wil ich al die tyt
 mijns leuens niet van do
 gescheyen en werken **D**o ant-
 woord ein barlaam **A**ls
 ik wane so bin ich elv-
 iarr olt woenende in der
 weestingen vā sendaer en
 heb mit my die gene die
 arbeiden in den weege des
 ouersten lofes **W**o sprack
 iosephat so seggestu my
 wanttu dunckest my olt
 der wesen dan lee iare **B**ar-
 laam antwoord ein **I**st
 dattu to weten begheerst
 die iaren van mijne ge-
 boerten so hebstu wal ge-
 meynt dat ich meer heb
 dan lee iare **M**er in geen
 re manieren so en werden
 van my in die mate myn
 leuens die iaren gereket
 die in dese werlt vlych
 vertere sint want do ich
 leefden in den vleysche die

uende en sünden do was
 ich dort in myne bymen-
 schen vleysche ende die ia-
 ren der dort en noemde ich
 nimmermeer mitte iaren
 des leuens **M**er van den
 male dat my die werlt
 heuet geweest een cante
 ende ich der werlt ende ich
 af geleecht heb den olt
 mensche die gedestruert
 of verdrift wort na den be-
 gerlicheiden der diuelinge
 so en bin ich alre hant
 niet in den vleysche mer
 er leuet in my rustus
 dat ich leue dat leue ich
 in den geloue des soen sta-
 des die em seluen gheleuet
 heuet wie my **D**ese iaren
 sal ich mit redde noemen
 die iaren des leuens ende
 die daege der seelicheit
 welke iaren ich rekenen om-
 trent elv- **D**o sprack tot em
 iosephat want dan een
 vleyschlich leuen mit red-
 te niet en wort gheheten
 leuen **H**ier vint die tyt
 liden die en sal mit red-
 te niet ghehet werden **D**ie
 do antwoord ein barlaam
 sonder enich twiuel ende
 van desen so gheuele ich
 och aldus **W**ant dan een
 vleyschlich leuen mit geen
 re manieren dese cyclische
 die ontfienk noch die och-
 tentend so heb ich versmaet
 dyns vader dregginge en

bin in gecome totty son
der vrese end helle dy ge
luetschap dat selige wirt
end die ick nochtant
wil weten end beken
nen mach ist dat em
dese dinge te weten ge
uen werden so sal hie
my alst ein wil moe
telich is mit dusemt
Jordan den seene **D**e
se oeffynge sprach **J**o
phat van uwer genuy
ger leringe die gaen al
te weer laten natuer
eendsher dinge en ge
nen die to gheonde in die
teghenwoordige leuen ver
hangen is **M**er dy sijn
seelich die so menlichen
end gestadigen wil hebt
Her wen comt dy end
die myty sijn in der woef
tenen of wadanch voer
sel of dedinge end van
v dit comt dat bid ick
dattu my segges **B**arla
am antwoerde onse wet
sel is van dy die men
vinden mach dat is to
weten wendten va woene
end cruden die in der
woestenen wassen die
ghesont sin en gebaden
ons schepers end geuet
wt mit hemelschen dou
we **O**m welke vrucht of
cranch ons niemant an
en verhet of op ons sel
ket die der meer pynit to

nemen wt ginchheit of
wt begierichheit **S**onder
indichheit so is dese spijse
ongearbeit ons allen bereit
end die tafel is daer wil
kens bereit **I**st och die
sommer tijt ymant van
den gheleugenen broeders
die daer by wonen bene
dine van brode wort ge
offert dat ontfangen wy
van godlicher wijsenich
ons auerghesant wor bene
dine der genre die dat
mit duoden offeren **O**n
se deker sin willen en ha
ren end van meloten ver
oilde end scherp vermac
gerende die cranchie vleesch
End die selue is ons een
vessel somers end winters
dat ons in gheene manie
ren van den male die wijt
an daen georloft en is
wt te doen totten male
datter so veroude is datt
alge male versieren is en
aldus mit wilden en mit
heuten gequelt so verdu
nen wy ons seluen dese
le der tocomender dedre
Josaphat vraegde wen is
die cleet dattu an hebste
Die oile vader antwor
de dit heb ick ontfange
op dese tijt to orberen va
ene der gheleugenen boe
ren als ick tot v comen
solk **W**ant et en was
met belijedich mit my

men gheboentlichen dedre
 herwert te comen. Want
 wort mer maet ich weder
 kieren daer ich van heer
 gecomen bin. Ende als ich
 daer gecomen bin so sall
 ich dit vrenck habijt aff
 leggen ende nemen myn
 roepert habijt weder. Doe
 iosephat den oilden vader
 die hie em toemen wdel
 sin gheuentliche habijt
 Ende do barlaam die deet
 die hie kuenen hadde wt
 gedien hadde do apenbaer
 do iosephat een eyfelick an
 schouwen. Want die gedae
 re van sinen vleysche die
 was verteert ende die
 hiet versuaret van d' her
 ren der sonnen ende alle
 ne mitten beuen to gae
 der hangende ende gestan
 nen als of een vel op ee
 subyl riet wt geredt
 weer. Ende hie was wor
 geschoert van den landen
 totten kinen mit enen
 verschoeren wullen dede
 die harde scherp was en
 ontrent sin scholken
 was hie och gedecte mit
 sulken dede. Nu wolde iosephat
 barlaam volghen mer barlaam
 wederston om dat. **rrv**

E Capittel :
 Nu do iosephat die
 sach so verwondert
 hie barlaam mate den arbeit
 van desen handen leue em

verwondert och die hoedert
 der wilstandicheit ende all
 versuchende so wendden hie
 ende sprach totten oide va
 der. Wanttu mi come biste
 mi to verloesen van der
 handen ende bittere dienst
 des diuels so wil ich dy
 een bequeme eynde geue
 dyne beneficien ende dier
 yme so leidet myn siele we
 desen kerker ende nemet
 mi mitte. Ende gaen wy
 hen op dat ich volmaectliche
 verloeste mach wiken van
 der werlt diuelinge ende
 op dat ich dan ontfangen
 mach die seelige teken des
 veyfels ende die ich dyn
 geselle mach werden. Afer
 wonderliker leren ende d
 ser edle wandringhe. Do
 sprach die oide vader tot
 om. Et was een rijk
 man die geuoede hadde
 een gerten ionck ende als
 als op gewissen was so
 waerde mit natuerliker
 coneygelicker begerten ge
 tagen ende begerten die
 wesen op enen dach
 so ginget wt ende vant
 een cude gerten wende
 ende do waerde mit desen
 cude gerten versellet en
 omginch veld ende bufsche
 ende werde mit om. Ende
 die cude gerten veer omte
 to werden hene ginch so is
 em och die hoefsten geuel

get **D**o des rycken mans
diens die vernamen so
saten sie op om penck en
redde en na ende ven
gen om geytken ende ley
dint weder to huys ende
verboeden en want mer
wt te gaen **E**nde helbe
och die ander rade ver
uolget ende sonnege va
en helben sie gedoecht
ende sonnege hellen sie
och quellliche verdruct
ende verstroyt **D**ese selue
manier besogte ick dat
ons och geschien solde
weert dattu my volgetes
Ende dat ick dyno gesel
scaps vrien solde ende
dat ick myne broederen
een sacke solde wesen in
vel quade **M**er die wil
die heer dattu duess. dat
is dattu geteykent wer
des mitten teyken des
doepels ende dattu bliues
in desen lantschap ende
dattu wist hoeldest alle
gudertierenheit ende dat
werck der ghelede cristen
Ende also die scheppe alre
eyden dat geuen sal so
salstu tot my comen en
die tijt want deses tegen
wordigen leuens sullen
wy to gaeder uygenende
leiden **W**ant ick betru
we in den he die dat wy int
leuen der tocomender
werlt verghedert en ver

sellet sullen werden **D**e
weyden echter iosephat
ende sprach totten oiden
vaeder **I**st dat dese dinge
den he aldus behaeghet
so moet syn wille gesche
Dit dusaamigen leren
ende seeligen waerden
so leent barlaam des con
myne seer ende gheuit
en to vasten ende to lee
den ende in vel diergen
so en liet hie oen niet
mer hie is ducbil tot en
in gegaen ende heuet
oen gheellichlick ander
wiste alle die ordinantie
des herstens gelouen ende
getraetert dat godlike
euangelium **D**aer en baue
heuet hie en och geypo
miett die vermaenynge
der apostolen ende dat die
ghelien gesproken hebben
want dese quade man bar
laam die van gade gelaert
was die al dat oide en
dat nye testament in sine
monde droech ende mitte
heligen gheste veruult
was die verluichten iose
phat tot genarigen be
keimen gades ende die ge
myne geloue die geuoecht
wort in den seeligen gelo
ue des doepels dat leeden
hie en ende dekten oen
in den naem des vaders en
des soens ende des heligen
ghestes **O**p een tijt die hie

Die tijt ompe
dat

weder ghehoert was tot
 sinne herbergen so salchmer
 de hie die helige myste en
 bradte mit em ende gaf
 iosephat dat onbeuilecte
 licham cester ende hie ver
 blyden in den gheste glo
 rie geuende gade ende on
 sen heren ihesum cristu
 seggende tot iosephat die
 he moyt dy wordich mae
 ken to verragen die ghe
 warigte seclichheit **Doe** sar
 dan iosephat dize myt har
 den herte hoerde barlaams wai
 de dat xij capittel.

Ende do de iongely
 ges mynsters en
 sine meesters sagen bar
 laams ernsteliche of die
 gelichhe nistand mit pul
 las so veruonden sie en
 zen xij en die ander d
 anderen die vorborste was
 die dardan gheheten was
 die sprach tottes conynce
 soen **H**ere du bekenne
 no grote vrese dins vae
 ders in my is ende wa
 gaoet bekennen hie in
 my heuet ende daer
 vme heuet hie my als
 sinen ghezuuen knecht
 beuaden dat ich dy die
 myn salde **E**nde mi so sie
 ich xjen vrenken man
 dieghelie minty spreken
 ende ich ontfie my dat
 hie syn mach van den
 gelatie der kerstenen te

den welke dyn vader
 em hard vrantlich heuet
 ende ist also so sal ich ge
 leuert wonden emre die
 licker sentencien **D**u dan
 so maect die dme vader
 becant of voortmer op
 houlet mit em to spreke
 ende en wildy do en geen
 den so doet my wt dme
 ansichte dat ich niet be
 grepen en wend ende ey
 sche enen andere in my
 stat by v to comen **D**oe
 sprach de conynce soen tot
 om o sardan doet die von
 al dme **G**anch in bynen
 der gerdinen ende hoert
 syn reden to my ende dā
 na sal ich dy seggen wat
 du doen salst **E**nde do bar
 laam comen solde tot em
 so leide iosephat sardan in
 ende dat den sitten achter
 die gerdine ende seide tot
 ten vilden vader **H**ere nu
 segge my al dme godlike
 leringe op dat sie also ge
 uest werden mach in my
 nen herten **D**o bestond
 barlaam wel to seggen va
 gade ende vertelde em edy
 ter van der gaderen
 de geloues ende dat em
 in webrucken wo die
 irste mēsche geschaepē was
 ende hie en versweech och
 niet wo die schepper sordy
 ualdich weer onser seclich
 sine gaderenheit tot

om geden hadde ende
disputant wel um der su
uerheit des leuens toe
nende die peltteit deser
tegenwoordiger dinge En
na dat die weiden ghe
eyndet waren so ginch
hie weder in syn her
berte Ende do andersoch
te des conyns soen sal
dan ende seide Hellestu
ghelooft wat my dese
leener der woens ghe
seeyt heuet ende woe
hie en ymit my to ver
leiden mit synen pelen
nide ende my to verley
den van deser tegenwor
diger vrachter ghe
muedten en recreacie
ende to dienen enen
vrienden gade Do sprack
sedan waer vme so en
desoeket die he my toe
mynde my synen knecht
Want ick bekenne dat
sine weiden in synne her
ten diep gheualen sin
Want en meer dat met
du en soldst mit en so
gerne noch so nienichwer
ue niet gesproken heb
ben Mer wat sal ick
nu doen want my siele
of myn moet is mit
doeffheid veruult ouer
myds die vrese van den
conynck sine vader en
ick bin besocht wat ick
en antwoorden sal want

ick helle weckelofelich sy
nen gheden gediene die
ick desen man heb late
totty comen Do sprack
tot en des conyncks soen
Want ick geen ander en
weet bequemer to ver
antwoorden synne groter
guetwillichheit tot my be
kendes so dat ick dese wer
dich sy synne valdier dat
ick dit werck dy allene
apenbaer maeken wol
de op dattu weten moech
test waer to du gemaecht
bist ende bekennen moechtes
dinen schepper die dy ge
maecht heuet op dattu
lopend totten lediche die
dinkerheiden laten moech
test ende to hant als du
die hoerst mit onsprekelic
ker begerten die verual
gen moechtes Mer myn
haye als ick nu sie heuet
my bedragen Want ick
sie dy haet ende sot totte
dingen die hier gespra
ken sin Ende ist dattu
dese dinge myne vader
apenbaerst so en salstu
niet anders doen dan dat
tu syn siele mit doeffhe
den veruullen salst Mer
wilstu en gracie of vree
de doen so en baetscap
en nyets niet va desen
dingen in goeme manne
ren voor dattet bequeme
tyt is **Woe iosephat bar**

laams tylicū aen dede ende van
en den syn der leeringhe ont
fent dat xxiii Capittel:

Des muetjens qua
barlaam end spith
mit iosephat van sime
volmaetheit. **M**er iose
phat den onghelick was
van en to scheiden want
bedroeft in sinen moer
end syn ogen worden
verruilt mit tinnen.
Do sprach tot en barla
am vel dingten end niet
en dat hie onuerneert
in sinen studen opsat
bliven sold end stedich
den en syn herte mit
raestelichen wonden en
bat dat hie en sonder
vertreck sold liden ghe
end vonschick en ock
dat sie na niet langer mit
versellet solden wonden mit
onuerscheideliker ghe
elschap. Do en wold de
conynce soen barlaam
mit in arbeid langer
houden end ontfich ock
sardan dat hiet de coninc
moetheit openbaren en
datten die conynck dan
gedaet sold hebben end
sick tot en. **W**antter
dy aldus best duncker
so en doer ich dy niet
langer beletten of houd
en. **M**er vme so ganc
in gade behuet in vreed
en om de hie got so wes

gedelich mynre ellende
in dinen gebede dat ich
noch comen mach totty
end altoes sien mach
dijn ersam aenschyn. **M**er
die doch ene beede die ich
dy bidden sal wanttu niet
helben en wilt to dy
re broeder behoef so ont
faet doch enich ghele to dy
nen voetsel of dretsele.
End want en barlaam
in desen ock niet consen
tieren en wold so dede
en iosephat noch ene
beede op dat sine beger
te niet al verstoeken wor
de end hie en in allen
ongetroest sold later.
Mer dat hie en laten
sold dat wullen cleet en
dat ruwe detsel dat hie
dat helben moechte in ge
dunken syns meesters
end tot bescherminge
tegen al sathanas werck.
Hie bat en ock dat hie
een ander jaer vor ont
fangen wold om dattu
sprach hie als du sier
salst dat van my gegeue
is dattu dan myne ont
moedicheit in dyn me
more helben salst. **D**o
antwoord barlaam. **E**t en
weer niet behoerlick dat
ich om een oilt end een
to schoert cleet van dy een
mye ontfangen sold op
dat ich van myne clame

arbeide in desen leue mer
weder loen ontfangen
Mer op dat ich dyn duo
cie niet en vermyte so do
my suken oude cleder
ende die van den myne
niet en schellen ende die
sal ich ontfangen **D**oe
de die iosephat suken
ende gaf sie den ouden
vaeder ende iosephat ont
fermt van em syn doet
ende verblide daer groet
liche af ende schatter
dat ongelucke durborre
dan alle conynce pur
per of enich doet van
cocken **D**o sende em bar
laam eer hie van em
schende dat sold syn les
te lerninge syn en sprach
O broder du moeste mi
vont weten wat conyn
ce dattu ridderschap dirst
ende tot men dattu dyn
belien gedien heuest
ende daer vme moeste
vast pmen to houlden en
to vervullen mit duate
dienste die dincen die
du in den brief dinc be
liens den he alre dinge
belaget hebste in tege
wordicheit des hemelsche
heers die dat betuget en
dyn belien beschreuen he
uet **E**nde ist dattu die
houldest so salstu seelich syn
en en sette niet van desen
tegenwoordigen dinge von

gode in vor sine quade
Wat is so verueelich in
desen leuen als die helle
des ewigen vuers dat al
tois brent ende geen ledit
en heuet altois torment
ende nimmermer op er
helt **W**at is ock van den
quaden deser werlt dat
also verblift als got die
em seluen geuet den ge
nen die em mynen **W**es
schoneheit dat onsprake
lich is ende syn moeste
heit onuerwinlick **W**es
glorie ginch is wes ginc
den dat sonder gelucke
se baven gaen al dese swi
liche quaden die smet
vrienden ghelouden wer
den die geen oge gesien
en heuet noch geen per
gheloeft en heuet noch in
geens menschen herte op
gegaen en is **W**es eifge
naem dattu moeste wer
den behiet mitter macht
onser groten gades **D**oe
wart des conynce soer
mit tranen auergaren
ende beuangen mit see
richeden ende mit droef
heiden ende et was em
onlickelick van so quaden
vader ende van also quade
den meester ghelaten to wer
den ende sprach **V**aeder
wie sal nu dyn stat ver
vullen of wie sal ich
vinden alsulken hien

of leidsman der seelicheit
 der sielen. Wat solake sal
 ick ontfangen in die stat
 dijner minnen. Want du
 hebste mit gade versont
 enen quaden knecht ende
 enen apostate ende helst
 oen ghesat in die ordene
 eens siens ende eens af-
 genaems ende helst ge-
 socht my die verlaten was
 ende verdwaelt ende wor-
 genopen was om ver-
 slonden to werden van al-
 len beesten ende helst
 my togeuooghet den scha-
 pen gades die niet ge-
 huelt en hebben en heb-
 best my geroent ene cor-
 ren wech der waerheit
 and du helst my geleide
 witer dinsternissen ende
 witer schaedunen des dades
Woe sardam na den dat bar-
laam en wech was de coninc
die apenbaerden dat xro

De Capittel:

E want barlaam joso-
 phats geueyn of wille
 corten wold so richte hie
 em op ende stont in bee-
 dinghen mit verheuenene
 handen in den hemel
 ende seide. **Die he** dyn
 ogen ouer die dyn we-
 elicke schaepe dat quier-
 mids my gaet tot dijner
 offerhande ende helste
 sijn siele mit dijner cracht
 ende mit dijner gracen

Ende do die bedinghe ghe-
 erndet was so kende hie
 em vime ende kusseden so
 sophat die to hant eer-
 soen was des hemelsche
 weiders ende al bidende
 voor em vreck en seelich
 so ginch hie witten pal-
 lase ende ginch al verby-
 dende ende gade lauende
 ende dinkende die synen
 wech vorsepoedich gemaect
 hadde mit gade. **Ende van**
der tijt wort so nam joso-
phat sijn selues waer mit
alre hoeden ende pinde
en ernstelick to houder
suuerheit hant der sielen
ende des lichams ende
leefde in abstinencien en
alle nachte was hie in bee-
dinghen. Mer een deel van
den diege so moeste hie en
dich wil af breeken van
sinen gebede ouermids
die vermaenynge der gen-
re die by em waren die
em belatten. Mer do sar-
dan an em sach dusdinen
leuen so wart hie veruult
mit droefheiden ende wart
in sijn moer gedreue mit
quader sorgen ende hie en
wyste niet wo hies ontfae
sold ende tot wat eynde
die hies comen sold. Ende
aldus mit droefheiden be-
uaen so ginch hie in sijn
huys ende vmsde em dat he
siedt were. En do die coninc

Dit to weten quam so san
de hie enen anderen in
die stat van sardan die
sinen soen diene solden En
die conynck was seer
ernstich om sardans
ghesontheyt ende sande
tot om ene alte gheproef
den medicus ende leual
em dat hie seer ernstich
were vme em ghesolue
to maeken Ende want
die medicus bekende dat
sardan den conynck seer
weert was so sach hie tot
em mit alre sochthuoldic
heit Ende do dese medr
cus die siechheit onder
uonden hadde so baetscap
ten liet den conynck en
seide dat hie geen sache
der siechheit in em geyuen
den en kunde Mer dat
hie mernde dat hie mit
enigen ghebreche syns her
ten of ontfemuechten be
uaen ende dier af sieck
worden weer Ende do die
conynck die hoent so was
de hie dat syn soen die
wontste conynck op sardan
suuerlike verbolgen we
re ende dat hie om de sae
ken wil seer bedroeft were
en also va em gaen were
En om dat die conynck die
dinge het bekennen wold
so onthout hie sardan dat
hie des andere daeges que
me om em to visiteren

ende to bekennen die siech
die em gheualen was do
sardan dese baetscap hoent
do dede hie des andere die
ges sine cleet an en ginch
totten conynck En do die
conynck em vragede wat
syn ghebreche so antwoorde
em sardan He conynck
wet dat ich in groter vresen
bin ende dat ich groter tor
menten uenlich bin ende
wel deden to sterue vident
helbe want ich dinen ge
baen mijn ghehorsamheit
rochelosechich an mynen
he dinen soen ghevacht
helbe Want een quact
mensche een toellener is
gecomen ende heuet me
em ghespraken die dinghe
die behoeren totter ghe
uen der kerstenen Want
so verdelde hie den conynck
die dinghe die sinen soen
van den vaders vader ge
secht waren ende mit
wo groter ghemuechte en
begerten syn soen barlaam
keer ghepourt en ontfange
hedde En wo hie alte male
risten wordde was en seide
em och des vaders vaders
naeme

Da arachis idde rade en
woe me barlaam naenolgede

Doe dede die dat conynck
conynck onthouten
enen die arachis gheheten
was die in al sinen ra

In die mste was ende die
 och seer wys was in d'const
 van astrologien. Dese sprek
 aldus ende seide wy all
 dinc o comynck so laet
 ons die doen dat is die
 wy ons haesten desen qua
 den menschen barlaam
 to veruolgen ende vallet
 dat wy oen veruolgen
 kinnen so en sullen wy
 van onser meynunge
 niet belget werden ende
 mit onsen hape en sullen
 wy dan niet vallen. Mer
 wy sullen en daer to dwy
 gen of mit woenten va
 nide of mit meynungen
 de tormenten die hie och
 tegen sinen dinc baliën
 sal moeten dat hie val
 sche dinge ende dweelmige
 geleet heuet ende mynen
 he dinc soen ruden sal we
 der to volgen sine vaderlic
 he lere. Ist die wy desen
 barlaam niet en kinnen
 begripen so bekene ich
 enen anderen al den hem
 ten een solitari die nachor
 gehieten is die to male
 gelijck is desen barlaam
 den men niet lichtelick
 bekennen en sal dat hie
 barlaam niet en is ende
 dese is van onser secten en
 plach myn meester to
 syn in die conste der kette
 ren tot desen sal ich staen
 in der nacht en spreke

em to ende sal em al dese
 dinge kint maken daer
 na sullen wy gerichte ma
 ken die barlaam geuon
 gen is ende sullen desen
 voort brengen die em sel
 uen och barlaam noemen
 sal ende em vnsen sal dat
 hie beschermen wil die
 leringe der kerstenen die
 dan na vel disputacien
 also in sinen antwoorden
 gebreeken sal ende also
 mechtelike van ons ver
 wonnen schynen. Ende als
 die de comynck soen sien
 sal dat barlaam vromme
 is so sal hie ons vrom
 we die palme of dinc
 geuen en sal dyn rijk
 gerne ontfien ende die
 dinge die dy bequeme
 sin en sal hie dan niet
 verbeiden to done. Hier
 en bannen sal em bekne
 ren die em geuinst he
 uet barlaam to wesen
 ende sal belien dat hie
 gedwaelt heuet. Ende d
 die comynck dese dinge
 ghehoert hadde want hie
 seer verblyt ende meinde
 dat arachis alte gueden
 niet geuonden had mer
 hie betruuden op ene
 ydeln hape. Ende wat
 die comynck verstaen had
 dat barlaam mlinste
 van daer gegaen was
 so haesten hie em om

em to vangen ende sande
verspreers ende glauwer
draegters ende besetten die
passen van den lande ende
by diege lanch aldus ry
dende so heft hie ein selue
aldus arbeitende idelich
dat is so vergheues ghe
moeyt Daer na so bleef
die conynck in een stat
in een van sine conynck
lichen pallasen ende sijn
d' arachym mit vel in
ders totter woesteynen in
sanaar om lilaam to
sueken Ende als hie tott
stat quam so verstoent
hie al die hersten die byn
nen den lande waren En
do die volck van sanaar
em seiden dat sie larlaam
met gesien en hadden so
toech hie voort totter wil
temisse om to verualgen
die in xpo geloefden Ende
do hie wel weges van der
wilttemisse ankerleden was
so umringed hie die ber
ge ende die daele in der
weege al crupende op han
den ende op weten op die
ruysen **Wā em hoep here
miten die der hellighen re
hjen droghe dat xron cap**
Ende do dese arachy
mitten schaeren die
mit en was op den haec
ke van ene berch quam
so sach hie van daer hie
stont onder den berch ene

hoep hemiten wandren
Ende alte hant mitten ge
hach des princen so schoeten
sie al eendrachteliche tot
em ende vengen al die eer
ker manne die in om an
sichte droegen die teke der
hemelicker conuersacien
dat is bekeringe En die
em wor ginch als een al
die doech ene leedere mae
le die vol was van reliquy
en of ghebynten der hellig
vaders Do arachy desen
mercte ende onder em lar
laam met en sach want
hie oen kende so wart hie
seer bedroeft ende seide
Waer is die bedrieger die
des conynce soen verleide
heuet Do sprach die: die
d' maele doech ende seide
Dat en moet niet wesen
die en is onder ons niet
hie is van ons geuloen en
van ons verstoen mit
crystus gracie mer hie
heuet onder v lueden sine
woninghe Do antworde
die prince kenne gy oen
dan Do antworde die hem
te ende sprach och kenne
ich den verleider dat die
duuel is die mit middel
v lueden is of woent en
schuyt onder v ende daer
wort hie geoeffent Doe
sprach die prince Ich heb
sy geurager nabarlaam
om to bekennen waer hie

16 Do antwoorde die he
mit Suerckstu lichte
is selckstu my doch the
recht hebben waer is hie
die bekent end verlost
heuet van der dwelme
ge des conynck soen Dur
is onse vader end is vā
heligen leuen mer in
vel daegen en hebben wy
oen niet gesien Do sprack
die prince ten sy dat gy
en my alte hant leuert
so sal ick v mit eenre on
gheloeuer der den stien
Do antwoede die hemyt
mit siestu sprack hie in
ons werelike daer vme dat
wy dit tegemeredige leue
moegen onsen to verhe
sen end den der vreser
moegen daer du ons me
de dreyges Mer sulle wy
sprack hie v dancken daer
af is datu ons die my
res der dreyghen sin dit
tegenwoordige leuen ont
reckest Do en konde die
onseelige niet langer
ghelden dat sie so stant
adhelich antwoorde mer
hie waer wreedlich bewert
op on starke wijsheit end
dat en vel armenten an
van welker groetmoedich
end stardheit en die tyden
ok sluen veruondere
daer na so presentieren
hie sie den conynck welke
do hie sie sach waer he mit

289
ghranscappen ontflecken
end gelyck ene veruonden
menschen so geloeft hie de
trannen dat sie se sonder
ontfaymherticheit solen wor
menden Ende na dat hie
sie sach mit wonden waer
like to schoert so geloeft
hie op te houlen den die se
sloeghen Ende do sprack hie
om aldus an wiler vme
draechdy aser daer lued
beemv Ist dan dat gy dese
aldus mit dat gy on
beemre mit v draeghet so
sal ick v in aser vren mit
om den wesen op dat gy
als gy sie hebt die gy be
geert ons daer af danche
maetfet Ende do die prince
end die vorste van der got
licker schaeren dit hoert
so sloech hie des conynck
dreygen war mit end als
of em niet dreyghes the
schiert en were so sprack he
mit vrien gemak en mit
blijden anshime apenbaren
de die gracie die in em
was Dese suuer end hely
ge beemre o conynck sprack
hie draegen wy mit ons
der wonderliker manne
daer af dat sie onse m
ne vermeerzende sin end
in onser memorien hou
dende on oeffeninge en
van gade gemynck wande
ringe anshouwend och
on wese end die weelden

Daer nu in wandre be-
geeren op dat wy ons tot
gotlicher oeffninge en my-
nen verstercken maeghen
Hier en bauen dat ghebue-
ken der dinc och presentie-
ren wy hier med diege-
lice hier med ons selue
ende verkrigen ons och
helichheit in den lasten of
werken. **A**ls eenre **S**iet
die sacke heb ick dy gesecht
maer vnde dat wy der he-
ligen reliquien mit ons
draegen. **M**er du die dyn
vlisch vet maectest berey-
de spijse den wormen to
verstinden. **M**er ontwa-
ke noch wt desen swaeren
slape ende doet op dine be-
slaten ogen ende sie die
glorie onses gades die al-
le menschen auer blicket
ende maecte dy doch selue
enigste tnt sinen knecht
De sprach die konynck hant
op van dynre sotter loege
achtichheit ende wijst my
to hant badlaam of die
salse proeuen manieren
van tormenten. **D**aer du
my proeyngte af en na-
mest. **D**e kynd hie totten co-
nyck. **D**iet sprach hie war-
tu wilt want ons en
met gesloft yet to dine
luten xpo dan dat behoer-
lich is noch wy en sullen
dy och tot geeme sinder con-
sent geuen. **W**ant en waer

met dattet ene demer sun-
de meer wert dat wy onse
med broeden ende onse me-
de borsters in dine hande
leuen. **W**at geslechte va-
tormenten dattu bekennes
dat doet ons an want xpo
is onse leuen ende om sy-
nen naem to steruen dat is
onse beste genen. **O**uer-
mide desen woerden wart
die tyran mit verwoetheit
ontseken ende gebort alre
hant om helige tongen af
to smyten ende om ogen
wt to breeken ende beide
hande ende voete af to corte
Ende dy dese sentencie ge-
geuen was dy namen sie
die hengens die daer by
den conynck stonden ende
sieden em onmenschelic
ende sonder ontfarmhertich
dat seuerste van onsen han-
den ende weten ende trechte
em mit haken om tongen
wt onsen monden ende sine
den sie mit vreechenden aff
ende trechten em om ogen
wt mit yseren haken ende
sloecten em dy mit bren-
en hande ende voete af
En dese helige mane die alre
reuerencien werdelich waren
gingen mit gesadighe mak-
melich vout ende also of sie
tot gader spijse genoot were-
so stercken sie em selue on-
dinge totte tormenten en an-
gingen sonder vrese om xpo

myne den dinc In dussane
waden tormenten perseque
rend gaen dese helige he
myne den he oir siele op der
in getaele xvij was **Van**
nachor die en vinfede bar
laam toe wesen dat xvij cap

Ende do dese helige ma
ne aldus gedwede wa
ren so sprack die conynck
den wisten van sinen rick
aradys to ende seide want
die isse niet to niet gese
is so pynlich to sien totten
anderen ende spreekte der
nachor daer du wor af ge
sedt heuest an Do ginch
aradys in der hemelicher
nacht tot sinen hals daer
hie lach want hie wende
in die woestene ende ver
onledichke em daer mit con
ten van wygromantie En
daer apenbaent em aradys
alle die vorsekenen rick die
hie gegheuen hadde ende des
margens vroe so quam hie
weder totten conynck ende
eyshak echter van em volde
van wapenen of ridders
ende do hie sie ontfange had
do vinfde hie em dat hie wt
toech om barlaam to sueke
Ende do hie wt getarfen was
ende hie dor al die woestene
vuer so apenbaent em een
man comend wt eyne va
leuen Ende do em die prince
sich geseet hie die men em
vervolgen sode welke die sie

haesteliche grepen en brach
ten oen geleit van der
prince Ende do om die per
te vragde wie hie were
ende van wat apheffen
of woe hie heiten welke
also hie geleert was ant
worden hie dat hie kriste
were ende dat hie barla
am heiten Do wart aradys
veruult mit blyscappen
alst van buten saehen en
biend weder totten conynck
welken dat hie heiten tot
em in to brengen Do sich
die conynck tot em daer
siet al hoerden die daer
ommit stonden **Vistu**
do diucls werthman bar
laam welke dat weder
antwoord heb bin gake
werthman ende niet do
diucls daer vme so en
vil my niet vernalede
Mer mit rechte salstu my
seer danken want ich
sinen soen heb geleert
gake seffenen ende the
rijet van alre diuelin
ge ende den gewarigen
gake versont helbe en
mit alre schoenheit der
doegden heb ich oen ge
ciert gemaect Do sprack
die conynck als of hie
vergramt hed geuest Et
weer vme rechte dat me
van dy neme alle weeden
en alle antword en dat
men sonder vertreck dy ter

doet leuent. **M**er ick ge
diege dy auermids die
natuerlike ingeluyen
crandheit tot ene gese
diege. **H**er ick sal wa dy
ondersoeken ende is dat
tu gehoersam wilt we
sen onsen gebaden so sal
stu in gracie wendich
sijn anders so salstu quel
lich veruacren. **E**nde dy
die conynck die tot nachor
gesproken hadde so leuer
die hie oen aradie em ge
biedende dat hie oen ernst
telicke hoeden sold. **D**es
anderen diege soont die
conynck op van dier en
kient weder tot sine pal
lase. **E**nde et wart wtghe
geuen dat laelaam gwa
gen were so dat och die
my mere gekomen is tot
de conynck soen. **E**nde dy
hie die hoer so was hie
de seer rouwidy ende en
bond em van tranen met
oncholden ende hie gade
war em mit suchtinge
ende mit weynen ende
anriepen in die hulpe de
sillen weder. **E**nde die qu
drieten ende ontfamher
tige got en heft oen niet
verstoten noch en lieten
niet lange ongetroest bli
uen. **W**ant hie den ion
gelinck de nachtes in op
sionen al bekant maecte
ende sande och in standheit

ende sterfte em totten stende
der afsinninge gades ende
gaf och betrouwen in sijn
herte dat to voere bedroeft
was ende wel van serichey
den. **W**ant hie vol blyscap
pen ende betrouwen ende
verluchtet was mit alte
sueten ledyte. **E**nde sijn vad
die conynck aldus in de
sen dingen voort gaende
ende merckende so verbliden
hie em meynende datter
aldus wal comen weer
ende hie seide ende gaff
aradie ontfameeten sich.
Her berispet die conynck sijn
soen dat he em va balaam heft
laten verleyden dat xxv m

Da tiven pittel:
Daegen so ginch die
conynck tot sijn soen
pallas ende die vader en
heuet em geen cussen de
mondes geseuen noch dat
die sijn soen tegen em wt
ginch als hie plach mer
al gelich enen verstoent
menschen so is hie in ge
gaen in sine konyncklike
slaepcaemer ende ginch
sitten als of hie bedroeft
were daer na so riep hie
sijn soen tot em en siich
doen wat is dese my mere
die come is tot myne oren
ende die van dinen wercke
mijn siele queltet want
my mensche en was mit so
groter blyscap veruult in

211
eens kinder geboorte also
als wane als ich was in
dijne geboorten Doch nu
weder also bedroeft als du
my se bedroeft hebste en
mijn aldheit geouert
hebt ende hebste my ont
namen dit lecht mijne
ogen ende die cracht mij
re sinnen hebste my to
braken want die angst
die ich van dy vresden die
is my gecomen ende dat
ich ontsach dat is my ghe
siet wanttu gheleest heb
best auerinde knuschen
niet en werven der ver
leiden ende hebste wur my
nen niet gesat en niet
der onwyser Ende hebste ge
laten die oeffeninge onser
goet ende hebste gediene
euen vrenken gae En do
ich haper mit alre hoed
to waden ende want to bren
gen ende to helben euen
staf ende een stercheit my
re aldheit ende achter my
to laten enen guden erf
genaem in mijn rijck du
en schaemte dy niet in my
to toenen die dingen die
men vanden toenen solde
Ende en weert niet behoe
licher dattu my gehoersam
weert ende mijn leer vol
geke dan eens bedrighen
ende eens sotte oide mae
kynheit ende sotte sprake
die dy een bitter leue niet

van een suete ende vande
se alre suetste of mylicste
welken dy niet enen har
den ende scarpen wech to
gaen dan marren saen he
uet gebaden to wandren
Mer nu mijn alre liefste
soen sijt gehoersam my
dinen vader ende ganch
weer van desen socheiden
ende compt ende offert
den gaderieren ende den
gemekeleken goet hon
derd offen op dat my sie mit
offerhanden moegen sich
ten ende dat sie dy also ge
nadich moegen wesen
van dijne misdact En do
die comen wel dusdinger
niet woen ende kenne
nen auerlopen hadt ende
der kerstene leuen besot
ende verwoepen hadt en
sijn afgaet verheuen en
gelauet hadt Ende do die
se heilige iongelinck sach
dat die dingen want meer
niet mit hemelich of in
den hornich of mit hoghe
to setten were op dat sie
allen menschen openbaer
moedten warden so sprack
hie veruult beide mit be
trouwen ende mit sant
achticheit Ise comen uie
der die an my gedaen is
en sal ich minnermeer
laechenen Ich bin den donc
berheiden ontuloen ende
bin gelopen totten lechte

Ich heb die dwelinge
gelaten ende heb ghehor
sam geueft der waer
heit ende ick heere ver
loechent die dwelinge en
ich heb my verbonen
mit cristo ende mitter
soen ende den wone sta
de des vaders amyn so
welken alle dat is ghe
maecht ende geschepen
is die ock den mensche
van den slinc der eerden
geformet heft ende
gaf em enen leuen
gheest ende sette den mit
paradijs der weelden te
wandren Ende na den
dat hie auergetreden
had syn gelot ende hie
geleuert was totter dat
ende em onder geworpe
had der macht des dwelinge
die is een regierre der don
kerheit so en heuet hie
oen nochtant niet gelate
mer warden weder leiden
totter wster eren en hie
is mensche geworden ende
om onsen willen va ener
maecht gelaten die een
macher was onses ghe
slechtes ende alre creatu
ren ende heuet mitter
menschen op eertelike ge
wandert Ende voor ons
omwendingen ende ondan
baren knechten heuet hie
den dait ontfangen ia ock
den dat des crutes op dat

hie vermeten sold die her
scappie der sunden ende on
se nste udbemessse vnder
uen sold ende dat die poer
te der hemelen ons weder
open gelien solden wende
Want hie is onser alre leue
ende gestadicheit ende alle
verlichtemisse sueticheit
ende ouersaetlike beger
licheit ende ock vergaer
ringe of summe al des
men begeren mach Hier
vme dat ick van dus on
tellicken gueden die my
to gemaeten quamen ver
bliden ende dat ick van
den dienst der quader ghes
te verlost was so wils
ich nochtant wauich dat
ich die helfte van mynne
sien verlaen hadt auer
mids dattu myn hie ende
mijn vader van dusten
guede met delachtich en
weerst Ende daer vme so
heb ick gade sonder op
houden gebeden dat hie dy
ock tot em trecken wold
Ende daer vme weest va
my dus seker gemaect
ende en wil niet to werke
ues arbeiden wanttu my
nimmermer weder ropen
en moeges van cristo
geloue

**Woe iosephat em pynden syn
vaders taernicheit to sichten
en to de rechte roeghe toe
brenghen dat xxx capittel :**

Ende die die conynck
al dese dinge gehoert
hadd van sinen soen to
want want hie veruert en
benaen mit onbegripelic
ker veruodheit ende speech
en to mit gramscap en
bitterliken knersende mit
en tanden ende gelijck en
veruoden menschen so spick
hie Ende wie is my een
wercker of saeke deser qua
den ick my seluen die dy
aldus op gebracht hebbe
ende dy alsulke dinge ge
uen heb als ye vader en
ge eue enen kinde en dat
to rechte so seiden die astro
my in dinnre gebueren
dattu een alre quaerste me
sche soldest wesen ende houet
dich ende onghoersam dinn
olders. Du dan wiltu niet
ghoersam wesen minne
rade ende van minne soen
lidheit dy scheiden wilt
so sal ick dy van ene vad
een viant gemaect wer
den ende sal dy alsulke din
ge doen die my mensche
sinen vianden en beuist
den Daer na antwoorde so
sphiat Wier by o conynck
wendstu aldus mit gram
scapen ontfrecken ende be
droeft ende wat vader so
openbaert ye droefheit
in der seelicheit syns kin
des of wo sal alsulke to
hant vader gheadt wend

ende niet een viant Want
mi want mer en sal ick
dy minnen vader niet noe
men mer ick sal van dy
gaen gelijck die enygh
mensche vliyt van enen
serpent Ist dat ick bekenne
dattu kennet mijn seelich
ende mit cederiger hant
my wilt dwingen tot my
mer verdoemisse. Mer va
der het so verstaet my en
dett an wech die durster
nisse ende den neuel van
den ogen dinnre herren. Wier
by hoildestu ende beschep
mest ontfindlich die glorie
die verdoen ende vnaet
sal gelijck den blomen byn
nen den leuen ende die
weelden die stincken en to
vereyen sin Ende die alre
onsuuerste passien des bu
kes ende die onder den bu
ke sin die tot enen coten
inden gemuedelich sin den
sinnen der sotter mensche
ende na weder geuen be
cadinge die bittere sin
den galle Want al weert
och dat dese tegenwoordige
vroude niet ondrivoren
en weert der ewiger verbrif
nisse mer dat sie eweliche
mit onen heren duerend
weren nochtant en weert
niet behaerlich dat nie dese
sette solde voor cristus guet
ende voor sine guet gawe
Want also wel als die son

ne bleutender is en luy-
tender dan die diepe nacht
also wel mer so sin die quak
die xps belauet heuet den ge-
nen die en mynen glo-
rioser end meere dan al-
le eerdse rycke end glorie
Want dan alle dinge der
verbrinisse end der verme-
linge ondergeworpen sin
end als een droem en een
schieduwe aenlyden end
veruieren end och den wy-
de bet to gelouen is die
met en staet dan der vor-
spadicheit der mensche we-
grote onuonscheit is
dan och bet veruierheit en
onvissheit veruierend
end sterfliche end kranke
end broessche dinge to my-
nen voor die dinge die son-
der eynde sin te setten End
voor dese tuchliche gemuech-
ten deser tegenwoordiger
dingen die den menschen
mer nauolgen en sal be-
weest werden van der vrou-
den den tocomen der guden
En verstaen dese dinghe
met vader En salstu dan
met achter laten dese dinge
die niet en bliue mer an-
lyden of veruieren die ewy-
ge dinge En salstu niet
setten die ewige woninghe
voor dese woninghe dat
lecht kinnen die sonder
heid dat ewige leue banen
die schieduwe der danc Do

dese conynck die reden hoer
de so verwonderden hie och
mit gramscappen veruult
aemids des kindes versten-
tenisse en syme waent die
hie niet en konde weder-
setten end och wt an dat
dat kinne niet met achter-
stelaten en hadde to setten
dat tot oneren of confusen
der goeden hoeren mochte
mer al om leuen beschimp
end bespot hadde Nadanc
aemids die dicheit der en-
wendiger donkerheit so en
conde die conynck niet be-
gripen die dachheit wt des
kindes reden end dat kin-
to daeren of wt quade van
om to oedimieren aemids
die natuerliche myne so
en konde hie dat niet ge-
doen Daer yme stont hie
mit gramscappen en en
gynck en wech end seide
Geeve got dattu niet ge-
baren en weest of in de-
sen lechte voort getomen
alsulke blaspheemye der goe-
den end een verstaer
der vaderlicher vrientchap
end vermaenungen En
ten sy dattu my gehorsam
wilt wesen end den goet
dancher end bequente so
sal ick dy mit velle end
mit menigherhand toem-
ten tenersten doen quelle
end ten lesten quader danc
doen steruen **Woec iosephat**

in syne gebede benachte en
by visionē vstot en becade **ds**
conter bedrieghijge dat

De **xxv** Capittel
sijn vader en dus
gedrengt had ende mit
gramstappen aldus en wed
gestaen was so ginch 100
phat in syn slaeptraemer
ende hief op syn oget tot
sine hulper ende beek aldus
he myn got ick heb totty
geropen wt der diephelt
myns herte suete hope
ende gewarige beloeffe
du bist een conerlaet aldus
genre die totty vlien fiet
in die bedrucht myn her
ten mit genadigen ogen
en en wilt my niet laeten
want alstu die cracht ge
ueft so werden die kindeke
streck gemaket want du
bist allene een onuerw
lich hulper ende een ont
fermhertich got den alle
creatiuren benedijen ende
glorificieren in der ewich
amen Ende ds hie aldus
becken so genoele hie in
sijn herre neer comen ds
gotlichen troest ende wart
veruult mit stantichich
ende duerk al die nacht in
bedingen Iher en bronne
dat die conynck cracht sine
vrent kont ds kindes har
te kriegelheit in sinen on
wandellaren wille Welke
dat en riet dat bet mitte

243
kind te hellē were een suet
fermoen den ene scarpe col
lacie hapend dat hie bet
mit smeyhenden woenden
to treckene were Iher omc
so quam die conynck ds
anderen darges to sinen
soen ende sittend so erschede
hie oen dat hie by en que
me ende sprack en aldus
to Doen et weer behoep
lich dattu myne gebade
gehorsam weerst in alle
woenden ende du dus sterc
belicke my wederstaest en
begerst bet dme wil to do
ne dan myne wil so compt
ende laet achter alle kry
ghelheit ende idle scheldin
ende laet ons to gaeder
der waerheit gelseuen En
Ende want ick barlaam
die ds verlore heuet by my
mit vseren gebonden hou
de so sal ick to gaeder den
comen ene grote vergae
dringe ende alle die van
onser secten sin ende die
gahleen sal ick in ene
vergaedringe doen come
Ende ick sal baden wt sen
den die apenbaerlich rope
sullen dat geen kristen
en ontsien en sal mer
dat sie al to gaeder come
sonder vrese Ende aldus
sullen wy merken mit
gemennen reken weer
dat ghy ons genaden of
veruynen cont mit uwe

belaam ende veruolgtē dat
ghy begeret of als gy vā
ons gherick of veruolgtē
syt dat gy den willidhick
consentieren wilt onsen
gebeden ghescham te wesen
Ende want die wise ionge
linck by den visionē dat
in van stad vertoent was
voor wise des konincs
gheynsichheit so sprack hie
die wil gades ghesche Ende
also du et vader gebeden he
uost ende die gade he die
wil verlenen dat wy vā
der waerheit niet dwaelen
en moeten Want in een
haer myn siele betruiben
ende hie sal myn gūt
samen Do gebedt al e
hant die conynck al die
oefners der afstaeken to
verstaeken ende ock all
die herstene Want hie
sint alier al litten en
eniken die ripen soldē der
alle steek ende degen dat
geen en en ontfange die
dat hie vet quade lyt sol
ē mer dat sie al te gaed
quene totten willegen en
onbedwingenen tocomē
ondersuchen der waerheit
mit onen prince en lerd
man belaan hie riep
och to gaedr al die bisschop
pen ende die oefners der
afstaek ende die wisen vā
calden ende van yndien
die binnen al sinen rycke

geuonden mochte warden
ende hoekelers en toene
ners scharmers ende waer
seeters Ende de vergaeder
den hier ene groen men
indite by den conynck die
al van synre quader secte
waren Mer der herstene
en is mer een allene ge
uonden die genoempt was
barachias die quam in nach
ors hulpe den men waen
ē dat belaan hie genest
Die ander van den geloe
uigen waren die die in d
persecucien der prince in
den stecken gedot waren
Die andere schuyden ock in
den berghen ende in d hōd
len auermids die vrese der
quader ende en dasten niet
niet apenliet en vertoenen
mer dese barachias allene
want hie stazē van moat
was so quam hie kaenlic
ke vout totten steek der
waerheit Woe nachor vout qua
in den raet to disputuren in
balaams gelykenisse dat xxv
De Capittel
Do die conynck geseet
was in enen hogen ende
verheuen troen so beual
hie sinen soen dat hie by
em seet Mer aumde der
reuerentien ende der eer
syns vaders en wolt hie
des niet doen mer hie gink
siten by em op die ent En
do al dat volck hier vergaede

Dert stont do sprack die
 conynck tot sinen meyste-
 ren ende philosophen die v
 leids des volcks waren
 ende sot van herten **Siet**
 ons is nu een staet won-
 handen die groet is ende
 van tiven sal luden dat
 ene gescheen of dat gy on-
 sen wech of onse gelouen
 hulpende of beschermende
 barlaam ende die mit on-
 sin verarmt ende berispet
 van onse dwelinge ende
 den suldr grote glorie en
 eer van ons ende van den
 senatoers verkrigten en
 mit cronen der verarmen-
 ge geroent werden **Off**
 want gy verarmen dat
 gy den mit alre confusie
 onre alre quaetsar dit
 geleert sult werden ende
 al nuwe gheuen sullen den
 volck gedide werken ende
 op dat uwer luek naeme
 van der enen te male af
 gheplantet werd so sal ich
 v kinder verbeemen tot
 ewigen dienste en v licha-
 me den beesten genen to
 verslinden **Ende** do die toe-
 mynde dese dinge gesaecht
 had do sprack ende antwor-
 t syn sijn **Isophat** **Hurd**
 helsten gerechtelich gesedde
 o conynck grot wil in dese
 dingen dinen wil stercke
 ende och segge mine meys-
 ter dese selue dinge **En** do

kenden hie em vme ende
 sprack tot nachor die em
 vmsen barlaam to wesen
O barlaam du bekenneest
 in wat glorien dattu my
 vondst ende in wat weel-
 den ende wa du my reede
 mit vel woerden dat ich
 my scheiden sold vā vme
 vkerlichen witten en sēden
 ende dat ich ene onbetand-
 gack sold dienen mijn her-
 te also treckende mit een
 rehand onspreekelichen en
 ewigen guden om dat ich
 dyn leer volgen sold ende
 mijn lie minnen vader dier
 vme verlatert of versuert
 helle **Du** den so merne
 ich dattu in die waghie
 schule staest **Want** ist dat
 tu den tegenwoordige stent
 verarmest toenende dat
 dyn leeringen die du my
 geleert heest gewarich
 sijn ende berispēde of ver-
 wynnende die dwelinge
 die tegen ons luden sulte
 wesen so salstu glorificiert
 werden mer dan die re ge-
 waren ende salst genoemt
 werden een predicher der
 waerheit **Ende** ich sal och
 bliuen in dynre lere ende
 castus dienen totten eynde
 mijns leuens **Ist** och dat
 tu verarmen werke et
 sy mit waerheit of mit
 valsheit ende du luden my
 mine confusie noch meer

re makest so sal ick to hāt
myne confusie an dy vree
ken ende dyn herte en dyn
tonge mit mynen handen
wt trecken ende sal sie den
honden geuen mit dinen
anderen lichaem to vslind
op dat alle ander mensche
aunide dy geleert went
em to hoeden dat sie com
ges kinder in dwelinge
mer en brengen Do nach
or dse dinge hoert so wat
hie seer bedroeft want hie
sach em seluen gevallen
in die hule die hie ghe
maect hadde ende em sel
uen geuangen in dē stac
dat hie verbergen hadde
ende sach dat streert in
syns selues herte dertien
hier vme mernde hie of
merckte hie in em selue en
bekand dat em better we
re to bliuen mittes coninc
soen ende syn sijn beschier
men op dat hie also ont
gaen moechte den perikel
den hie em bereit sach Wāt
hie wiste wal dat em licht
of dierne was weert dat
hie ven wt versoenen die
hie den conincen leue
ren soldē ende die geschied
och aldus by der goetlicher
vriendheit die och wif
haken dat sine werfackē
onse geloue beschermpt En
aldus quame beide die par
tijen totter dispensation dat

is die diemē dr afgoet
and nachar gelijckertijne
dat balaam die onder by
lach wilmer opsetten te v
malediden die kinder isakel
mer weder om werstont
vel philosophen En die
coninc geseeten was in
sine troen en iosephat syn
soen also vorsecht is by em
geseeten was so stond dier
die onwisen die also swaren
on tungen gescherpet hadde
om to verdruen die wiels
Dier verstaeken och com
aushouwen van dēn stē
d ontelich volck om dat sie
sien solden welke partije dat
die verwirringē behouden
solt Woe nachor teghen sine
opsat vā gnde waerachtighe
dyge sprach en vā der calden
scher dvelige dat xxij capittel

Die sprach en vā den
meisten die d wiste
van om allen scheen wt nach
or Du bist balaam die on
wislidē ende onschecmelidē
onsen goetē confusie ende
oneer doest ende myne al
re lieffen hie dē coninc
soen in dwelinge heuest
gebracht ende heuest em
geraden to dienen ene ge
crustē menschen Do nach
or dēn mester aushouwe
d sat hie em tot geerne ant
worten werdich mer went
kedē woldē mitt hant dat
sie svingen soldē ende dē si

nen mont op als balaams
schijnt dede ende sprack die
dinge die hie niet gemeent
en hadde ende seide **O** con
winc hie mitter vonsien
heit gades bin ich in die
werlt gecomen **Ende** an
sien hemel ende erde en
die see sonne ende manen
ende al dat dier rume is
so heb ich verwondert onre
suerheit **N**derkenck och dat
dise werlt ende al die dinge
die dier rume sin nu naer
keruert werden so verstaen
die die gene die sie bemert
ende die sie onthoelt dat
dat got is want al dinc
dat keruert dat is sterker
dan dat dinc dat keruert
wort **Ende** hier vnde seg
ge ich den alleue got to
wesen die alle dinge ghe
schapen heuet ende ont
hoelt die sonder begin en
sonder end is onsterflich
ende ewich ende gheen dinc
ges en behaet hie is ba
nen alle passien ende ver
wringhe dat is to weten
gramscap ende vergeetels
of onuerenheit ende ander
dier gelijcken want hie he
uet alle dinge gemaect
hie en behaet och gheen
re offerhand noch gheen
creaturen mer sie beho
uen al sime **Och** is ons
openbaer o conwinc dat
die manieren sin van men

schen in dier werlt **Welker**
ene partie is br v die me
kert anbeden der goet die
ander roeden die denker kerpe
Want och die gene die vell
goed oeffenen die went
gedult in drien geslachten
dat is so weten caldeische
greecschien ende egyprien
Want dise die hebben ghe
west der ander princen en
meesters in der oeffeninge
van vel goeden **Hier** vnde
so liet ons sien welck va
dren dat beladich sin der
waerheit of welck der dwel
linge **Want** den die cal
deischen die d goetheit niet
en weten hebben gedwaelt
na den elementen en be
gonden to oeffnen die crea
turen bet den sie ons schep
per den **Ende** hebben den
creaturen beke gemaect
ende hebben sie genoempe
figueren des hemels der
erden ende der see der sonne
ende der manen ende der an
der elementen ende planete
ende hebben sie angekeekt
voor goed die sie niet
sichuoldichheit wachten dat
sie van den dienen niet ge
stalen en wonden **Ende** en
hebben niet verstaen dat
al dinc dat onthoelt dat
dat meerre is dan die ge
houden wort ende al dat mac
ket dat dat meerre is dan
die gemaect is **Wat** segge

ich dan van den elementen
Die seggen dat die hemel
got is sie dwelen is want
wy sien dat hie om wern
dat die is ende van nak
beruert wort ende va vel
stucken gemaect is want
die sterren by ordmanne
ende spacie welen
geruert van der eenre stat
to der ander ende van den
enen teken int ander en
als nu so gaen sie onder
ende als nu so gaen sie op
ende na den tijden den sie
omen wech op dat sie also
volmaecken den somer en
den winter gelijckerwijse
die em van gade geadm
ert is ende aenertken om
proper terminn mitter he
melscher cicheit na der
onschouwelicker noit onre
natueren. **W**ater by dat
apenbaer is dat die hemel
niet got en is mer dat
werck gade. Die och wane
dat die ene goedine is die
dwelen want wy sien
dat sie van den menschen
omwendicheit hiet en em
onderwerpen is ende dat
sie gegraeu en gesspreyt
ende onwerberlich gemaect
wort want wort sie mitte
vuer verbrant so wort sie
dat wort sie och dan teker
begaten so verbruet sie om
vrecht. Sie wort och van
den menschen ende van d

anderen die verzeeden en
wort besmyt van den bloet
der geme die gedoeft wend
sie wort wt gegraeu sie
wort weder gemellet men
maeket sie och ene caste d'
deder lichame ende aldus so
en ist niet to houken die die
ene goedine is mer dat
werck gade totter mensche
oer. Die och wamen dat
dat water goedine is twa
ren sie hebben gedwaelt
want et is och totter men
schen oer gemaecht en et
is em onderwerpen et wort
besmyt en et wort verbruet
et wort verduelt et wort
hert ende mit vueren ghe
uert et beruest van der
colken ende van den bloet
waet besmyt ende men or
beret om alle onreynicheit
med af to wasschen. **H**ier om
ist onmoegelich dat dat wa
ter goedine sold wesen mer
et is dat werck gade. Die
geme och die wamen dat dat
vuer got is die dwelen
want dat vuer gemaecht
is tot oer der menschen
ende is em onderwerpen et
wort gedraegen van der ene
sied to der ander et wort
onsteeben om menigherhan
d vlesch to sieken ende to
braken ende och om der deder
lichame to verbernen. **E**t
wort och in wel manieren
va den menschen vnder

ut
bluy

niet ende gebluyft **W**ier by
 dattet niet behoerlich en
 is dat men wanen solde
 dat die vuer got meer mer
 et is dat werck gade Die
 och wanen die die mensche
 got si die dwaelen **W**ant
 wir sien dat hie na naer
 verniert wort ende na ver
 dienten end na oilecht
 wil hie of en wil hie **E**n
 somtijt verblyt en bedroeft
 wort ende ghyse end kerk
 behouet ende cleefel **H**ie
 wort och gram end indich
 end ghyrich end heuet me
 laetschap end vel ander ge
 leecten **H**ie wort och ver
 kint in vel maniere wi
 en dementen end vil den
 dieren of als die die om
 totempt **D**aer wine en ist
 niet behoerlich dat die men
 sche got si mer die werck
 gade **W**ier by die die cal
 duschen na onre oepeninge
 mit groter dwelinge heb
 gedwaelt **H**yr volget nae
 van der dwelinge **der**
freerschen dat xxviii cap
D come wir dan totter
 dwelinge der greke
 op dat wir sien moegen **W**ir
 by van gade geuoelen **W**ant
 die greken seggen dat sie
 wijs sin so sin sie sotter
 woen mer dan die calden
 schen en helbe in gebrachte
 dat vel goed sin **S**oninge
 mine dat sin onr goed en

soninge mine dat sin onr goed
 sinen die alre sunden en
 alre quaetheit volbrengers
 of opsetters waren op dat
 sie also vel vonsprekers en
 vel paronen onre quaeth
 helben solden end also auer
 spelen end wuen moechte
 end deden end alle quaet
 doen **W**ant sie helben nide
 bracht kauen alle goed sa
 turum end desen offere
 sie onr kinder want hie vel
 kinder wan van rea die
 was sin anne end hie ver
 wat en ach sine kinder
Sie seggen och dat iupit
 sine menscheit af smet
 end warpet in die see en
 dat dier vemis leggendich
 af geharen wart **D**ese iupit
 venck end bant sine vader
 end warpen in die helle
Sie brengen och vout ene
 anderen iupiter die sie
 seggen dat een cominch
 was der ander goed end
 dat hie vernunckle wart in
 beesten op dat hie also auer
 gel bedruuen sold mitten
 sterflichen wiuen want
 sie seggen dat hie auerfor
 met was in enen varre
 om dinen wille end och
 in ene mensche mit hoer
 nen end mit geyte wete
 alimids anthopen en in
 enen blizen auernids me
 len end dat hie aldus vel
 kinder wan vil desen wine

Dat is to weten liberum
enck cetum enck amphio
nen enck erculeum enck
apollinem enck archemina
enck perseum en castore
pollitem enck helenam
mimoem en redimentu
farepdonen enck negen
dochtere die sie muise he
ten **S**ie brangen och in va
gammelen dat hie got
was **E**nd aldy o tempuch
volgen die menschen al
desen vorschreue dingen
op dat sie werden mochte
auerspelres enck waer
ander quader werken na
den exempel van omen
goeden **W**o is dan to ge
loenen dat een auerspel
re of die sinen waer ghe
doet had dat die got syn
solk hie mer mek brangen
sie och in dat vulcanus
got syn solk die mandt was
enck mit hameren en mit
tangen waerich op dat he
dier afleuen mochte en
mandheit of noet te liden
dat en beteenpt gade met
Wint seggen sie dat mar
cius got was die ghe
rich enck vreck enck een
dief was enck een toene
mer enck een bekierger en
een interpretierre van woer
den mer ten is niet beluer
lick dat got alsulck wesen
solk **S**ie seggen och dat af
dapius een got was die

een medicus was enck
plach brandt to maken en
plasteren te leggen enck
dier mek wan hie dier hie
af leefte **D**ese leet och he
hoeflichheit enck armoet te
lesten waer hie van inpe
auerspeldy dapius broed
mons saen ineter bliuen
verbrant als sie seggen **S**ie
seggen och dat maro got
is die een vechter was ne
dich enck gheue om scha
pe te krijgen enck och an
der dinge **E**nd ten lesten
dat hie auerspel mit venus
gedien had dat hie de ge
bouden waer van vulcano
Sie segge och dat lucius got
was die nachtest plach to
maken enck een meester
was van dronckenscap en
die synre naesten wine v
kredten enck die woedich
enck bloedich was enck ten
lesten waer hie van tyman
nen gedieket **S**ie seggen
och dat hercules got was die
duuvel droncken was enck
outfint enck die de sine de
den enck ten lesten mit an
vuer verbrant waer en also
staf **S**ie seggen och dat
apollo got was die nrdich
was enck draech ene luge
enck ene kraker somtijt
een harpe enck een schalme
re enck heiten een waersae
ger te wesen den lueten om
loen **S**ie seggen och dat

welcke dat he beweynt
 sielende onse amme die se och
 kint die tott helte dielde op dat
 he adanden

Diana do suster ene goe
 dine was end plach te
 iagen end doech ene ba
 ge end ene baker end
 dwaelen in den berghen
 myten hondē allene
 op dat sie also een hinde
 of ene gerte vangen ma
 die Sie seeggen och dat
 kint ene goe dine was
 die een quistelerine was
 end plach somtijt marchen
 tot ene auerspeler te helbe
 somtijt audisen somtijt ad
 miken amen amme wi per
 syhona verlossen sold Sie
 seeggen och dat adonko
 got was die een reetger
 was end mit crachten wi
 ene wiken leer gewant
 end gedoot was end die
 katijf en hand em seluen
 met ghehelpen Alle dese o
 comen end noch vel an
 die beliker end quader so
 seggen die greeken wi ene
 goeden die mit behoertich
 en sin to pisen noch to
 seggen noch och in die
 memorie to daegen Wie
 of dat de menschen ocha
 sen nemen end exempel
 van onen goeden end be
 druen alle quaetheit end
 onsuuerheit end onghena
 dicheit end heulecken bey
 de eent end lichte mit on
 ren quaden werken **D**ie
 van egypten och die sin
 noch quader end sotter

dan dese end helben quel
 liche gedwaelt dan al die
 andere Want sie en ware
 niet content mitter of
 ninge der calduscher end
 der greecher mer hier en
 hauen och seggen dat
 stome beesten goed sin die
 op der eken wandren en
 in den waeter swemen
 end och loeme end truv
 de end sin besint mit
 alre onsuuerheit end on
 suuerheit quellidder dan
 al die anderen Want somm
 ge van em anbecken of of
 fenen een schap die and
 ren den buck Somme och
 een half end een verken
 Somme van em och seffen
 den den rone end den sper
 wer of den ghijr of den arme
 somme van em of enen och
 die kradellen somme die
 katte of den hont of de wolf
 somme die hame of den
 draeke of die aspid Som
 van em seffenden den anu
 end loech of derne end
 ander creatueren

Van der dwelinghe der 10
 de ende van den ghewarighen
 geloue d'herste dat xxv cap

Omen wi nu wat
 of comen totte iad
 op dat wi sien moegen wat
 sie och gewelen van gae
 Want dese die waren van
 abrahams ryaiche end
 iacobs gheslechte end woen

den in egypten ende got
leden sie daer wt mit
medelyster hant **Ende** dese
dien oec ducivil den goeden
der heiden ende deden die
pyheten ende die geredich
ge menschen die tot en
van gode gesant waren
Daer na doet den gade
soen belhaefde dat hie in
ertiche comen wold loech
enden sie sijn ende beruer
den pilatus den richen en
caystenen ende waren on
gedelich der wylken en
der ontellicker miraculen
die hie onder en genacht
hadd ende veruieren ten
lesten in onre proquerre
quaetheit **Sie** seffenen
nu oec allene den almed
tighen got mer niet na
wylheit **Want** sie loethe
men cristu den soen gade
te sijn ende sijn gelijck
den heren al schijntet
dat sie in erme manie
ren der uerheit naken
den sijn van welker dat
sie en seluer veruieren
der hellen **Dese** dingen
die wy nu van den iaken
geseecht hebben der sijn
ghenoech **Mer** die criste
die worden geseecht van
cristo **Want** aldus so is
genoempt die soen de
alre oerersten gade die
van den hemel neder qua
om die seelicheit d' mensche

ende is geluzen wt d' he
ligen gieste wt der mae
get marien sonder man
to doen ende nam mesche
liche natuer an behoude
lich der moder meechdelich
ende apenliend den men
schen op dat hie sie wy
sold van der dwelinge d'
ualseher goeden **Die** mit
sijnre wonderliker oed
nancien auermide dat
cruce ende den wulligen
doet den hie smackeden
anden daege van der doe
verrees ende vierich dae
ge daer na mit sijnen dis
cipulen wandten en en
ansien den hemel vuer
Hie hadd xij apostolen
die na dat hie ten hemel
geuaeren was wetsingen
mal der werlt pronuncien
ende hellen geleert sijn
groetheit ende hoicheit
Mer af die noch diene
der geredichheit sijnre
predicinge kersten ge
heten sijn **Ende** dese sijn
die haeren alle volcke wa
ertiche die warheit van
den hellen **Want** sie ken
nen god enen schepper
ende maeker alre ding
in sijnen ewigen soen en
in den heiligen gieste **Mer**
lich dat is die wech der
uerheit die d' gene die
daer doer wandren leide
in die ewige leue of rye

ke dat van cristo belauet
is in den tocomenden le
uen **E**nde op dattu bekē
nen moegest o conynck
dat ich dit wt my niet
en spreek **S**iet selue an
die schreftueren der kerste
ende du salst vinden dat
ich niet luten s' waerh
gesproken en hebbe **W**ier
by dat sijn sotte wyfen
af laten moete tegen crist
um idelick to spreek **W**at
et is noet gade d' schepper
to oeffenen end sijn onte
brediche lere mitten oren
to begrypen op dattu der
verdoemnisse end d' ewi
gen tormenten ontgaen
moegest end erfgenaem
werden moegest d' ewi
gen lauens **V**ā den eyde der
disputacien daer he sie mede
v'scheende dat xxxij capittel:

Doe nachor dese versche
uen dinge auerled
had so wart die conynck
mit verwoetheit ongesteche
end sine papen van sine
afgoeden stonden daer stom
end en konden nachor
niet verseggen dan dat
sie mit kinniken werdeke
der nyets niet weert en
waren stille swegen **M**er
des conynck soen verhoed
den in den giest end mit
ene bliden angesichte glo
rificaerde hie gade die in
enen onweege enen wech

gaf den genen die in en
betinnen want hie der
enen want der waerheit
die waerheit beschermden
Ende die een prins der dwee
linge was is geworden een
voorspreker der rechter reeden
Ende die conynck al wist
dat hie wreetlich erze was
op nachor nochtant en moch
te hie en niet quaets doen
om dat hie en vor al den
wilde gheheten hadt dat
hie toenlick end sonder en
ge vrese vor die kerster
spreek **M**er die conynck
wederseide seer end pynde
en nachor mit teikenen
end mit donckeren werde
to wendken dat hie sold
wycken in der disputacien
end dat hie hyen sold dat
hie verwonnen were van
den meesters **M**er nachor
wart vel mer gesterche
end verdrifden al om op
posicien end argumente
end berispeden den niet
van onre dwelinge **E**n
d' die disputacie totte duc
d' to gheuert had gheuet die
conynck dat die wart slyp
den sold end slypen of hie
des anderen dieges noch
daer af trachten wold

Woe iosephat nachor myt en
leide en hemeliche myt en

Des sprack sprack dat xxxij cap
des conynck soen **O**he
lyckerninge dattu in den begy

me s conynck he vader ge
boede dat een gerecht or
del geschien sold. so doet ge
rechticheit mit eynde dat
een van twee diende of
laet my myne meester
dese nacht mit my bliuen
op dat wy to gader sijn
moesten van den dingen
die naet wesen sullen mar
gen to antwoorden onsen we
End nem die dine myn
ende tractier die dingen
mit em die dy bequeme
duncken alse dy sult wille
spreken of laet my die dy
ne ende myn den mynen
by dy Want ist dat berde
partijen by v sin so sul die
myne in vresen wesen
ende in tribulacien ende
die dine sullen wesen in
blijscappen ende in weste
ende dat en duncket my
niet gerecht ordel wesen mer
auer raecht der moegheit
ende breekinge dyns verbo
de Ten lesten so wart die
conynck verbonnen mitter be
scheidenheit deser reeden ende
behield syn philosophen ende
papen by em ende nachor
het hie sine soen hape in
em nach hebbende dat hie
em hielden sold dat hie
em belauet hadde De ginge
de conynck soen tot sine pal
laes wart als een die ene
hemelsche victorie in sine
wedersacken verwoegte hadde

ende kint nachor mit em
den hie allene riep tot em
ende spreack tot em En wane
niet dat ich niet en weet
wie du bist want ich weet
niet dattu die heilige man
belaam niet en bist mer
nachor die astronomy en
ich verwonder wo dy end
v lieden alsulke wijshe
geuynt hebt end men
den dat ich also blint we
re dat ich mit myden va
den dreege den wolf vom
dat schaep ontfange sold
Mer dese reeden wort wel
gesproken dat de sate her
te vel dingen dencken sul
Want v gedachte vel was
ende se niet was dyacs
ende to male sot Mer dit
werck dattu gewacht he
uest dat is van alre ver
stemste wol Hier vint nach
or so verblid en verhoegte
ende ick segge dy groten
dinde dattu huyten hebste
gewest een beschermmer der
waerheit ende en hebste
dijn lippen niet besmet
mit beuleeten reeden nach
mit loser symulacie mer
hebste sie mer van vlechte
gesuiert al berispene die
dweelinge der valscher goe
de ende vonsertende die waer
heit der heylighe leringe
End ick heb gepijnt dy mit
my to leiden om twee sieke
die ene is dat dy myn vae

der niet pinnen en sold
 om dattu niet gesproken
 en heest die dingen die
 en gemuechelich waren
 Dat ander is om dat ich
 die gracie die du hundert
 gewracht hebst dy verstoer
 ren sold mer welck is
 die verstermte die is to
 weten ase dat ich niet sol
 de dy to neygen van den
 quaden ende verdemelic
 ken weege daer du tot
 noch to in ende daer ghe
 gaen bist ende dattu vont
 wandren moegest enen
 rechten ende secligen wech
 of put den du niet onbe
 kenlick mer wetens en
 willens quaekende ghe
 uoen hebst tot helschen di
 gen ende der verbrinsse
 dy seluen ggeueu Iher
 dy o nachor so west volstan
 dich ende vonr al dinc so
 legger cristu allene op dat
 tu by en moegest gewy
 nen dat verbergen leue
 dese auerlidende ende ver
 derfliche dinge versnade
 de want du en salst niet
 ewelich leuen Mer wat
 tu sterflich bist so salstu na
 luttel tye van Iher maec
 ten scheiden gelyckenys
 dat al die anderen va hen
 sin die vonr ons geuest
 helben Ende wie dy ist dat
 tu den last deser swaerre
 sunden metty draegende

derwert gaest daer geuecht
 odel ende loen is na werke
 ende niet en hebst niet die
 van dy gelyken Want
 et dy noch licht to dinc is

Iher lerech nachor rouwe in
 sijn wond ende ghiet in die
 woestyn dat xxxv capittel

De wart nachor wu
 hellende in en selue
 ende sprack du hebst wal
 gesecht o conynck du heb
 best wal gesecht Want ich
 heb beant den gewarigen got die niet en lie
 gat by welken alle dinge
 gemaecht sin ende dat to
 comende o bekenne ich
 want ich dat ghehoert heb
 we vel schreuen Mer
 die quade gewoente ende
 dat in hangen der oilder
 dwaelinge heuet verblint
 die ogen myns herten en
 heft auergespuert myn ge
 dachten mit dieper dinc
 kerheit Mer mi in dinc
 woerden werp ich va my
 dat desel der donkerheit
 en lope totten lechten an
 gesichte des heren mach
 schien so sal he myns ont
 farmen ende sal ondoen
 my schalcke knechte enen
 apostat die daer der peny
 tencien al ist dattet my
 onmoegelich duncket dat
 ich sold moegen vercrige
 verlaemisse van myner
 sunden die swaerre sint
 dan dat sant van der see

die ick niet onwetend mer
wetend van myne kint
schen daegen tot desen oit
der heb gedaen Ende doe
des conynce soen nachors
woent hoent wart hie to
hant mitten heilige gheest
ontstecken ende hinnen ver
blijt in synre herten ende
pynden em nachors siele
die tot wanhopen gecome
was weder op to heffen en
tot volshindicheit va xpo
geloue op to richten ende
sprach En geen o nachor
en geen twivelinge er
wilt hellen Want er is
geschreuen dattet gade
moetfelich is van desen
stenen to verbecken abra
hams saet of kindere Die
auermunde die hoghe verhe
uenheit synre gaderiere
heit al den genen die he
melsche daer op duet die
sich tot em-lehieren Ipe
mant ontfeggend den in
ganc der seelicheit mer
gaderierliche ontfact al
die gene die tot penitencie
comen want daer ome
wart em allen gelijch loen
gegeuen die ter dadr ter
fester ter negender ende ter
elster vren quemen also
als die heilige ewangelia
vertelt Ende daer inne al
sydy tot mi to in den funde
verolckert ist dattu mie ber
mender begerten daer to

gaest so salstu och ons ge
selscaps wendich wenten
die van onre ioncheit den
last des daeges end der her
ten gedraegen hellen Dese
en vel mer so heuet die he
lige iongelinck tot nachor
die in quaetheit verolckert
was van der penitencien
gesproken em och beloue
x verlatemisse van sinen
sinden end dat xpo em
genadich syn sold ende
heuet em versekert mit
vel exempel dat xpo al
tois bereit is penitencie to
ontfaen ende tueste also
sine quellende siele als mit
eene hand medemen en
maecten sie to male gesont
do sprach to hant nachor
tot em o du alre edelste ber
d in siele end in lichame
die ghemstruert bist in de
sen wonderliken godliken
verstemissen volsta totte
erick in deser queder belijn
ge end en geen manier
nach tijt en moet dese va
dinen herten scheiden off
sinden Ich sal daen end
sucken mijn seelicheit end
in penitencien gade vswoe
nen den ick verholgen
helbe end ick en sal vont
an des conynce ansicht
niet sien ist dattu so wilt
Ende do des conynce soen
die hoent wart hie haeren
mate blyde end ontfend

dat woert bequemeliche
ende omhelsende rusten hie
en ende hie vor om mit
groter andacht ende en
gaf beneelende liet hie
den witten pallase En do
hie aldy mit wuiven va
daer gegaen was so qua
hie lopende als een herte
totten diepen van der wil
temste ende gemeneten an
een monix hol die een
priester was die daer v
bergen schuyld om die vre
se van den coninc Desen
viel nachor gemoedelijk
to woeten mit sine tranen
naulgende alle maria magt
dalena daer af geschreuen
is in dit ewangelium ende
eyssched van en dit got
liche doepfel Dese priester
och want hie vol was
van der gracen gades
verstant dat dit van ga
d quam Ende to hant
alst een sed was so belas
hie oen ende insturende
oen vel daegte en te leste
so doeyte hie oen In den
naem des vaders ende des
sones ende des heiligen
gheestes En nachor bleef
mit en penitencie doend
van sin sunden en bene
lyd gade die niet en wil
dat vmanit verlate mer
d woe die coninc in der oef
nyge der afgaede begonde to
wachele dat xxxix capittel

Des margens do die
konynck bekend dat
nachor en wed was so ont
will em syn hape den hie
in em ghehouden hadde en
hie och sach sine wijsen en
sine philosophen so lichtelich
verwonnen so viel hie in
groet gebreeken van herte
ende waz sie wt sine an
gesichte mit vel versmaet
heiden ende oneren Ende so
migte van em dat hie och
mit semmen van sciencen
geselen ende sommige dat hie
och om ogen wt stecken En
hie began och te bekenne
synre valscher goede kranich
al wist dat hie do noch niet
volmaectlich dat lecht xpi
en wald an sien want die
ogen syns herten waze nach
gedacht mit ene dicken ne
uel der donckerheit Doch tot
en eerden hie sine priesters
niet noch en dat gheen fest
dach noch en gaf goen offer
hand den afgaeden mer
droech anet al een manke
lende gedachte In die ene
syde bekand hie die cranich
synre goede In die ander syde
ontsach hie die seckerheit
ende den arbeit of ernstich
der ewangelischer conuersa
cien want hie was te gron
d gewetelt in quade seden
want hie gaf em te male tot
te weeldicheit syns lichams
en ghrichlich begenden hie

em te geuen tot funde. Na
der tyt so nake in der stat
een alte groten fest onre val
scher goet ende in der feste
plach die conynck te wesen
ende plach sie te eeren mit
voellheit der offerhande waer
by dat die bisschoppen der tem
pelen do sagten dat die coninc
wekeloselick ende lavelick
em hadde tot onre oeffninge
te soechden sie dat hie co
male van onen tempelen
ontrecken syn tegenwor
dicheit ende dat so be
rouet solden werden van de
conyncklichen gysten ende
van den anderen offerhan
den die men em plach to
geuen. Hier vme stonden
sie op ende gynghen tot
einen holle dat in die wild
ste wuestine stont daer
een man in woenden die
em veruolgedichden mit
duuelfschen consten en was
een scherp beschermmer der
duuellinge der afsoek die
theodas gheheten was. De
die conynck groetlick plach
to eeren ende te oeffnen als
synen vrient ende synen
meyster seggende dat mit
synre uuersegeren syn
rycke seer ghemeeert were
ende vortgandich hadde. Ende
do dese beuolte priesters tot
em quamen baden sie em
dat hie in on hulpe comen
wold ende apenbaenden em

me die conynck wandel
de in der oeffninge de goet
ende wat des conynck soen
gedaen hadde ende wo na
chor apenbaerlick tegem
gediffutiert had. Ende sie
spraken ten so dat hi ons
to hulpen comes so is all
onse harte verlaeren ende al
der goet oeffninge sal ver
uieren. Do stont theodas
op mit synre tegenwoordighe
duuelfcher quaetheit ende
wopende em tegen die waer
heit ende riep tot em vel
quader gheste die hie wiste
dat bereidste waren quaer
te done ende die hie altoes
orberde als sine dienre en
mit desen ginch hie totten
conynck. Ende do de conynck
sine comste gebaetscap was
dat an die conynck tot em
comen. Ende do ginch hie
totten conynck in mit em
draegende een roek van oly
uen ende gegordet mit
synre meloten. Do stont die
conynck op van synen troen
ende ginch em to gemaeten
ende dat haelen enen ketel
ende deden by em sitten. **Woe**
die conynck bi des mans met
al syn volck dede roepen tot
ter offerhande der afgaede
do dat xl Capittel:
D sprack theodas totte con
ynck. Conynck hie du moe
test in ewichheit leuen bescher
met mitter gherechticheit

Ick heb ge
 hoert dat u enen groten
 staet gehat hebste tegen
 die ghaleen ende mit al
 te blenckender diadamen
 der victorien getraent wor
 ist. Ende daer vme bin int
 gesomen om dat wy te
 gaer enen bliden fest
 dach vieren moegen. Ende
 in onsterflichen goeden
 alre schoenste iongelingen
 end gecient meechde of
 feren moegen. Ende hondert
 offen ende och vel anderen
 laet ons een offeren op dat
 wy sie voort mer moeten
 helben onuerwiltike hul
 pers end al onse leue lach
 gaderieren. Hier op ant
 weiden die konynck wy
 en helben niet verwinne
 mer bet als kintken sin
 wy verwinnen. Want die
 wy maenden dat mit ons
 waren sin tegen ons wor
 den end helben ons crand
 end onmechtich vonden
 end helben ons te male
 neder gemenen. Nu dan
 hebste enige cracht of star
 cheit tot hulpen onser heb
 gemenen setten ende
 die weder op te richten dat
 segge my. Do gaf theodis
 den conynck dussinge
 antwoorde. O conynck wy
 wilt niet ontfien die oplo
 pe end idle reden der ghale
 een want wat ist dat

sie seggen moegen tegen we
 eliche end wyse manne
 die welke waer dat sie mi
 te gemoete quemen vel lich
 teliker daer neder sullen
 gemenen werden dan een
 blat dat mitten wind ge
 ruert neder vallet. Noch sie
 en sullen och niet hinnen
 gedegen. Want mijn auge
 sichte to comen noch mit
 my reeden te hellen ende
 questien mit my te helbe
 Mer op dat dese tegenwor
 dige staet end al dat wy
 willen moegen ons wal
 verstaen moete end na on
 ser begerten die dinghen
 voortstand helben moeten
 so verciert desen hogen fest
 dach end doet an die gena
 dicheit der goet als eenre
 hand sterke wapene en
 dy sal wil wesen. Aldy ghe
 rijent die mechtige in syn
 re quaetheit end mit hel
 pe der quader ghesten so dat
 hie den konynck alre male
 verstaen die sechste woer
 de die syn herte wat beruert
 hadden end dat em alte
 male weder kieren tot sine
 oilden gemenen. Waer by
 dat to hant konyndicke bu
 ue auer al gesant word dat
 dat sie al verstaen souden
 totter verweender hochtijde der
 goet. Do sach men dat
 welck daer vloeyen die die
 schape end offen end alre

lynde beesten anbrachten
Ende do sie aldus vergaeden
waren stont die conynck op
mitten verleider theodas
ende ghinc totten tempel
naert ende em worden na
geleyt Ende verassen ende
vel ander beesten ende wien
den dus dese verueend hooch
tijt also dat die sint weder
denden van den stemmen der
stomer beesten ende dat die
lucht ock besmet wart van
den goere of rechte der of
ferhande **Woe theodas raet**
gaf woe me iosophat myt
woruen verleyden solde dat

Darby Capittel :
De dese offerhand al
dus voldien was
ende die quade gieste seer
verblift waren van theodas
victorie ende die papen van
den tempelen em groetlich
gedancket hadden so ghinc
die conynck weder tot sine
pallas wart ende hie sich
tot theodas **Sie als die be**
ualen hellen so hellen wy
gedien al onse ernstichheit
om die hochtijt te viereu
mit vrijheden der offerhan
de sijn ist den tijt dat u
sine beloften veruulst
ende mynen soen die van
onser oeffninge em geschey
den heuet van der dwelinge
der herstemre verlossen wil
lest ende mitten gaderinge
goeden versiboenen wilt

Want ich alle konst daer
to gesocht hebbe ende noch
tant gene medicine totten
ongemack vinden en kan
Ich latet wort dijne wijs
heit ende dat ingenuall
dat my hier af geschiet is
dat beueele ick dy ist dan
dat hie van dy hier af ver
loest wort ende dat ich my
nen soen weder sin mede
den goeden dienen en der
gemuechten ende der wael
den des leuens ende des
ryckes gebruiken so sal ick
dy ter eeren een gulde bel
de of statue doen op richten
ende gelijck den goede sal
ich den offerhand doen en
sal dy van allen mensche
doen eeren in ewigen tijde
Hier to gaf of nengede the
odas ernsteliche sijn oren
Ende maenden die quade
gieste ende leere van em
enen boesen raet en wart
gemacert sijn conge ende
sijn mont Daer na sich
hie totten conynck wiltu
dinen soen weder krijgen
ende sijn idel kriegelheit af
doen leggen so heb ick ene
konst vonden die hie met
wedertaen en kan niet
sijn stue herte sal daer me
de lichteliche vernemen ge
lyck dat doet dat wass van
den angeliche des vuere Doer
veer van em o conynck hie
al die hier nu by staen en diene

ende doet by en comē scho-
ne wuue die seer wal gefor-
met sin ende geiert ende
doet sie imperlick en diene
ende mit en sin ende mit
en conuerteren ende wuue
Ende ick sal enen van den
gheften die my hier to ghe-
bekent sin tot en senden
ende sal een sterckeliche ont-
stake mitten vuer der on-
buisheit Ende daer na dat
hie mit enige van den wy-
uen vleischlich geueest heuet
Ende daer hie dan al dinen
will met na dinne beger-
ten so sal ick dy versmadelic
sin ende wont mer omver-
dich ende verdich den tor-
menten want geen dinc
en is die die gedachte der
ongelinge affueren of v-
leiden kan dan die ansich-
te der wuue Ende hoer mi
me vertellinge die tingen
sal dit myn reden wuer
sin Et was een konynck
die genen soen gebriger
en konde daer hie seer droe-
lich om was ende achtent
och grote onseelicheit Ende
do hie was in desen verdiet
so wart en ten lesten een
soen geboren daer hie aff-
verlyt wart mit groter bli-
scap Mer do senden en hard
onderhouden ende wise me-
sters van medicene weete
dat hie bynen tijt waren die
sone of vuer sege so solde

hie to male berouet werlt
van sine gesichte want dat
onderwijs dat ghestant va-
sinen ogen Ende do die co-
nyck sin vader die hoer
do do hie een hol wt hou-
wen in eyne steenruysen
ende daer sloet hie sinen soe-
n mit sinen voetsoren op
dat hie in geene manieren
die claetheit van den lechte
sien en sold tot dat tijen na-
ren veruult solde sin En
do die tijen iaer sine wuue
so leide men dat kind witten
halke dat geene dinge die
in der werlt waren kennisse ^{en had}
do geboet die conynck dat
men en alle dinge na op-
ren geslechte toenen sold
ende presentere die mane
tot enen stat ende die wuue
ter ander stat ende hier golt
ende siluer ende grunder
dazbor gesternit ende mar-
grieten blendende cledre
ende ornamenten vel wae-
gene mit konynckeliken
ornamenten ende peenden
Ende op dat ick cortliche spre-
ke alle dinge na ordinantie
en geslechte so toenden sie
den kind Ende do die kind
vragde wo een vgelich va-
desen geheten were so sende
des conynck diens een vge-
lic naem Ende do hie en
vragde om to weten der
wuue naem so geniele die
des konynck knaepē al spot

tend seiden datter duuels
weren die & menschen ver
leiden. Want des kinds her
te wart getagen va beger
ten tot em mer dan totten
anderen sinnen. End doe
sie em alle sinnen getoent
hadden leiden sie den weder
totten conynck. Do vragde
die konynck sinen soen wat
hie meest mynden ander
al den sinnen die hie gesien
had hie sprack vader mer
dan die duuels die & men
schen verleden. Want geen
sinn van den en begeert
myne siele so seer als on
vermenschap. End die konynck
verwonderde em in des kin
des werken. Siet dan wat
tyranlicker sinn is die
myne der wyue. End hier
vint en vint niet dattu
andere sinen soen vint
moegest dan in deser maniere.
**Woe iosephat myt den gheest
d' onghelicheit gequelt wart en
woe he om wapende myt bee
dighen dat xliij capittel:**

Doe ontfenck die con
ynck die woert of
desen riet ende dede wort
brengen. Wierkeren en
wal geformende wyue
die hie mit groter aerly
verluchten op dat sie to
meer bequemer moechte
sijn dat kin to vangen.
End al des kinds knaepe
of diene wapen hie witten

pallase ende setten dese wyue
in on stat. Do gingen dese
by em sitten ende onthelt
den een daer ende pynnen
den to trecken tot onen ver
woden onghelicheiden ende
mit al onen manieren en
werken em tot onghelichey
den to verwerken. Want
hie en hadt daer anders
nemande daer hie sijn
ogen op slaen mochte
of mit wen hie spreken
of eten mochte. Want de
se deden em alle sinnen
ende werken al op em.
End theodas kint tot
sijne quader speloncken
ende aersach sine boeke
mit welken hie sulcke
sinnen doen mochte en
dede tot em comen enet
quaden gheest ende sande
den te sinnen tegen epo
vidder. End dese salue qua
de gheest nam ander ghes
ten die noch schalken na
ren mit em ende ghinch
totter slaepkammer des
starcken iongelinges en
schout in em ene sterke
heite sijn vlesche. End
do die sinner siele des du
uels riet genoele ende
sie sach dat sterckelich in
on quam die steyt van
quaden gedachten so wart
hie geturbert. End to
hant so pynde hie em to
setten die godliche myn

ne hauen die ontfuer my
ne ende hie gedachte in
sijne memorien der schoe
re end onspreekeliker glo
rien cister des onsterflike
brudegoms der suuerre sie
len Ende der beulofst daer
die boesen mit gebonden
handen end voeten wt
sullen geworpen werden
in die iutterste duister
nisse die en beulofst doet
besmit helben Des auer
denkende end mit tra
nen auergaten sloech
hie op sijn herte op dat
hie die quade gedachte
daer we verdruen moe
chte Daer stont hie op
end hief sine hande
ten hemelwaert ende
anriep gade mit heiten
tanen end mit suchten
gen in sijn hulpe ende
staech Here almiedich
ge end ontfamilierlige
got hape der mistdoesty
ger end der ongetroester
hulpe gekucht myn
dus onuerdigen knech
tes in deser vren en siet
tot my mit genadigen
ogen end veyse myn
siele van desen diuellsche
sweert end van der hant
des helschen handes be
schermie myn enige sie
le Ende do hie amen ge
secht hadd do geuoelden
hie den gotlichen troest

van den hemel op em co
mende end to hant gyn
gen die quade gedachten
van em Ende hie volstont
in bedrungen tottes mar
gens Ende do hie aldus
des diuells beldinge be
kande besan hie noch
mer sijn licham to quel
len mit hongter en mit
dorst en mit andre dinghe
Alle nacht stont hie op
sine voete en selue bren
gende in sine memorie
die dinghe die hie gade ge
lauet hadd beschermien
de in sinen moet en herte
In die ene syde die daer is
der geredicheit In die
ander syde die helle der
quade menschen En die
pynden hie en enperliche
to auerdenken op dat die
viant sijn siele niet ledich
en wond of ydel end en
den lidenlike quade ge
dachten in ghenen moech
te end die suuerheit sijn
re herte also besmytter
**Woe en em comeliche ion
frouwe myt voel an spulke
behaerde dat vln capittel**
Doe die diuel sach dat
hie auer al gekaten
was end geen hape mer
en hadd den vromerz
iongelinck mit sulker
manieren moegen ned
werpen so pynde hie en
to vinden een ander be

derdijnsse end vier in
een van den ioncfrouwe
die lauen al die andere
schoenst was end ock
eens conynce dochter die
geuungen van omme
lantfappe veruuzent was
end den konynck auen
mier also vor ene hoghe
giste geoffert was. **W**at
alle verbedinge die ter
quaetheit dienen so vint
die quade giest lichetelike
een facke. Hier na ginch
hie totter conynce soen
tot synre rechter syder
an end sand em in
myne totter ioncfrouwe
caritate van medeliden
als om die reeden van
onre verftertynisse end
fierheit ons heren. **W**at
sie eedel was end in con
myndiden gesseliche end
och berueft was van onre
lantfappen end in onre
gloeren. Hier med fan
die hie em och in dat hie
sie verloesen wold in die
afgoeden end die hie sie
kersten maeken wold.
Hier na began de con
ynce soen mitter ionc
frouwen to spreken end
mit onr uwerk to hellen
van der kennisse der got
heit end seide. **O** wyff
bekenne den got die in
ewicheden leuet end en
vult niet verkrue in des

Inweelinge der affgaed
Hier verstaet den heym
die schepper is alre dinghe
end so ondertrouet den
onsterflichen brudegom
dan salstu seelich syn. **E**n
do hie wel van dussam
ger materien onr geseche
had so sprack. **S**ie tot em
O myn he ist ditu forch
ualdich bist mynre seelich
end mynre hegeers to offere
dynen got end een oit
moedige siele behoude
te maeken so doet mi myn
re leeden een end ich sal
to hant al mynre vaeder
licher goet verloechene
end ich sal bliuen an
dynen got. **W**deret ghy
my to geuoeghet mynren
hand der ee end ich sal
dynen gebaden mit blyt
scappen ghehorfan syn. **D**e
antwoet hie on. **W**elich
of to vergenees o wyff so
leeghestu my an also har
de beek. **W**at al ist die
die seer ernstich bin tot
dynre seelicheit et is my
nochtant suuer end to
male onmoegelich myn
licham to besnytten mit
vuyre vergaekernige. **D**e
faluet sie em den wech
end maecte een te male
flecht end seide. **O** waer
by spreckstu dus die mit
alre wyffheit veruult bist
waer by noemstu die een

besmyt Inck end een op
 mine vergaeringe Ich
 en bin sonder konst der
 heersame boeke niet mer
 ich helbe in minnen lan
 vel van onen boeken ge
 leken end wel kerste ge
 hoert die mit my ghe
 spraken hebben En al ist
 niet gescreuen in een
 van Ingen boeken. **E**r
 like bruloften end onbe
 smitte bedde. **E**nd et is
 weder in echtschapen to we
 sen dan to bernen en dat
 got vergaert heuet dat
 en sal die mensche niet
 schenden leren och niet vel
 schifueren dat die oude
 gerechtige mensche die
 martarchen end ppheten
 wue hadden wilt men
 och niet gescreuen dat
 peter den ghe segt dat een
 prins der apostolen was
 en wijs had. **S**alstu da
 die mit iudasman reden
 verueert byt bruloften
 pollucie hieten. **N**u dunt
 het dattu seer dwaelo van
 der waerheit inder lerin
 ge. **D**e antwoorde oir iose
 phat och o wijs also ist
 alstu gesecht helbe want
 die willen den ist geeloft
 wue te hebben. **M**er met
 den ghenen die een gelau
 uet helbe xpo onbesmytte
 suuerheit to houken. **N**ut
 van den male dat ich in

der witten des godliken
 doepsels van den gebreke
 minne jonckheit end min
 re onbekentheit gesuueret
 bin so gelayfde ich xpo in
 seluen wort suuer to hou
 den. **E**nd by mit reden
 mach ich dat dan breeken
 dat ich gaet gelauet heb.
De antwoorde sie weder. **D**u
 wille bliue dat is als du
 op gesat helst. **M**er doet
 dat ene deme leek ist
 dattu mine siele wilt be
 houden maeken bytge by
 my dese nacht end laet
 my gebruiken dijne schoe
 heit end du och minne
 gebrukes end ich gelau
 dat ich morgen vroe kerst
 ten werden sal en vloede
 nen al der afstoede oefen
 ge. **E**nd dy sal gescreuen
 werden van dese dyssen
 sacie met allene aflact
 voor mijn seelicheit mer
 och grote gauen van dine
 got. **E**n hebben die aposto
 len die princen sin inder
 religien niet vel dingen
 gedaen dispensacien ouer
 gaende. **K**int gebot voor
 dienst gebot. **E**nd secht me
 niet dat paulus thymothe
 um besneet om ene beet
 dispensacie. **E**nd al ist dat
 die besnydenisse den kerste
 een veruyfen of veruieren
 is nochtant en liet hye
 des niet noch en vuyden

hie des niet to dome ende
wel gelyckter dinge sulstu
vinden in dinen schriftue
ren **Woe god iosephat wan
kelende. in visioene vtoende
d' hellighen selicheit ende
pyne der verdoemder dat**

Erlin Capittel :
Dat do dese ioncfrouwe
dit gespreke had
ende mit siner kenden woer
den em netten ende strac
ken tot synre rechter ende
luchter syden gespreet
hadde so legten sie den toern
synre sielen to bewaere en
ende die strengheide synre
apsats neer to leggen en
sijn ghenade to wandele
**Ende do die seker d' quact
heit ende die viant
der gherechtiger mercken
die sijn herte wandelen
gheuch hie eendrachtelich
mit sinen honden cryst
ridder an ende stont al
die crachten synre sielen
ende riet em totter wred
minne deser ioncfrouwe
ende ontsich in em een al
te sturcken vuer der quade
begerten Ende do iosephat
em seluen genoelden dus
sterclich ontflecken ende
sijn gedachten als in em
gheuen gheuangen tot
ioncfrouwen selicheit en
bekeringe tot god en die
viante en verborghentlick
in sande dattet geen sünde**

en were om die selicheit
euer sielen eens mitten
wye om to mengen so
versuchten hie om die ge
breck synre sielen die ond
den voeten lach ende kien
em seluen to hant tot bee
dingen ende stonted nyl
dlich wt sinen ogen vlak
van tranen ende riep tot
tot god die behoolden mar
ket die gene die in em hu
pen ende send **Ic** ich heb
in dy gheleper ick en maet
niet bescheempt wiken
in euidheit noch min vr
ant en my niet bespotten
**Ende do hie dus menige vre
mit tranen gebedt had en
uermindwerue sijn kinen
gebedt had so gheuch hie
lichten wt roument en
do hie allentelken ontslepe
was so sach hie dat em
eenrehande eyfeliche man
ne grepen ende send den
der steden die hie in ge
sien en hadde tot ene gro
ten boeme die gheiert was
mit schonen walruken
blomen **Dier** hie och alle
manieren va boeme sich
die gheiert waren mit
eenrehande vromder ende
wonderlicker vrucht die
blaede och va d' boemen
gauen wt een suet gelut
als sie mit ene bequeme
wind gheuert werden ende
geue och wt em ene on**

versadlichen smach ende
 ene alten bequeme wecke
 Daer waren och stoel gesit
 die gemaect ware van si-
 nen gold ende durbaren
 gesternte die alte grote
 lichte stalen. Dier stont
 och blenckende bedden mit
 alte durbaren deselen die
 mit onre schoneit alle
 weken hant gongen. Die
 vloeden och alte daer re-
 uieren die der menschen
 ogen verbliden. End die
 die veruerliche mane jof-
 phat daer die wonderlike
 ende grote vele geleit had-
 den so leiden sie den vort
 in een stat die mit onre
 helicker daerheit blencken
 End van alte claren sinne
 ren gold waren dier stat
 muren ende om tinnen
 waren van durbaren ge-
 sterte welker gelijck in
 man en sach. **I** wie is
 die vertellen mochte dier
 stat rierheit ende daerheit
 ende die lecht van hauen
 mit sinen schijne in om-
 quam dat verclaenden al
 die straden van der stat
 End eenelhand blencken
 d' schaeie van der lichte
 die wandelen in om dat
 is in der stat die den sanc-
 songen die in sterflich oer-
 en hoent. End hie hoent
 een steme die seck die is
 die wiste der gerechtiger

die is der gemre bliscap
 die den heren behaeghet
 helben. Daer na honden d'
 se eerliche mane weder
 vme ende leiden iofaphat
 weder wter sat die to mi-
 le mitter vrouwen ende bliscap-
 pen van der stat veruult
 was ende hie sprach to den
 dien leiden. **E**n beroue mi
 niet sprach hie en beroue
 mi niet van dier onspree-
 kelicker bliscap mer ver-
 lene mi dat ick doch in
 enen hoemich van dier
 schone stat wonen mach.
Da antwacken sie en we-
 der et is onmoegelich dat
 tu mi hier syn soldst mit
 vel arbeids ende siuetes
 salstu hier comen. **I**st och
 dattu dy saluen moegest
 cracht doen do sie die ge-
 sacht hadden ende die vor-
 schreuen velt anreled wi-
 ren. **S**o leiden sie den tot
 donckeren straden die voll
 waren van alre mylheit
 doefheit ende verdriets en
 onweede dier een auen af-
 waked of waesenden mit
 ten vuer ontfacken ende
 daer waren leuende worme
 ende serpente die in der
 vlamen die sielen pindt
 den. End dier hoent hie ee-
 steme die seck die is een
 stat der sinder ende ene y-
 ne der gemre die om elue
 besniet helben mit quaden

end mit lelichen werche
Daer na leiden sie oen we
der wt daer sie oen in ge
leit hadden **Woe iosephat**
weder tot en selue quam
en siecht wart dat vlo cap

De quam iosephat
to hant weder tot
en seluen end wart alte
male van vresen beuend
End wt sinen ogen liepe
vloeden van tranen end
der onschemeler ioncfrou
wen end och der andere
schoenheit die dichte en
mer stanchen dan dreck of
enige vuilheit End doe
hie in synre memorien
omwend die gedenkenisse
van der dingen die hie
gesien had van begeren
der gueder end van vresen
der quader so bleeff
hie siecht op sinen bedde
liggen end en konde meer
op gesien **Do wart der**
conynck ghescheyt dat
syn soen siecht was En do
hie tot en quam vraghet
hie en wat en geschiet
were **do vertelde hie sinen**
vaeder van woelen to
moeten dat hie gesien had
end sprach waer by heb
stu mynen voeten o conynck
een strich gheleecht en wilt
myne siele daer neder wer
pen of venteren Want
en hed die he nu niet to
hulpen gecomen so en ge

bracke niet vel myn siele
hed in der hellen geuoent
End nu dan o weder wat
tu dyn oren gestapper heuest
om dattu myne stemme
niet hoeren en wilt die
der guede dingen niet En
wilt my doch dan niet
belotten of verbedden to gaen
den rechten wech Want
dit begeren ich end dat
myne ich dat is va alle
erfchen dingen verlost
to werken end totter steck
to gaen daer laraam xps
knechte woent end mit en
to verteeren die tijt die ich
noch in desen tegenwoordy
gen leuen to danc heb **Is**
och dattu nu mit crachten
halden wilt so salstu my
corcluche van droefheden
syn steruen End du en
salst wort niet myn vader
niet genaempt werken
noch en salst my wort an
tot ene soen niet hebben
do viel die conynck wed
in gebreck of ongenuech
te syns herten end en
verdroet syns leuens en
quelligh in en to leuen
so verkiert ginch hie we
der in syn pallas En die
quade gheste die van cheo
das gesant waren tegen
die helige lant quamen
weder tot en confusys bely
end dat sie al veruonne
waren End al ist dat sie

legemachtich sin verteld
 sie apenbaerlich onen val
 Do sprach theodas tot ein
 gr. rancie katyne woe
 moecht dy dus van ene kin
 te verwonne sijn Wy en
 konen spraken sie niet
 geliken noch ock to male
 niet afschouwen die vae
 nen of bannier sijne pas
 sien dat sie die cruce lieke
 Do die koninck dus was
 mer al mishapich so ont
 holt hie theodas end sprach
 tot om Alle dinghen die du
 ons gheleert heest o alre
 wiste die helbe wy wolden
 nachtan en werck wy ge
 re lueten geboer In di
 wey enige conste meer so
 liet ons die ock beproeue
 by auentueren moecht wy
 noch ver vinden daer die
 quade mede vermett moech
 te werden **hij gide theodas**
iosaphat myt disputiere an
De dat xlvj capittel
 D herte theodas d con
 inck die hie iosaphat to
 speeken mochte come Do
 die coninck theodas do
 margens mit ein om sy
 nen soen to visiteren En
 d hie geseeten was began
 hie to speeken end lastent
 end berispeden sine soen in
 sijne onghewissensheit en
 van sijne crachtelheit End
 do iosaphat weder sine ve
 der antwerd dat niet to

ketten en were bannen xps
 myne Do quam theodas
 vort en sprach mit heftu
 berant o iosaphat in onsen
 onsterfliche goed dattu va
 nre oeffninge afgeschey
 den bist end amen vader
 den coninck ald tot rae
 ncheit beruert heest
 end bist daer mede all
 den volcke heestich ge
 worden End en is dy wa
 den goeden dat leue niet
 verheert Welken sie niet
 dy dme vader ghegeuen
 end liebt sine wech ver
 hoert end em verloest
 van den band der onrecht
 werheit Do sprach iosaphat
 tot theodas hoert my die
 bist een diephert d' d'welin
 ge end een stant d' d'ne
 kerheit die me caste mach
 zet van babilonien vele
 depper en katunge oude
 kerle waer by yndre te
 bespotten die predicatie der
 sechicheit by welker die te
 weete getommen sin die ge
 dwelt hebben by welker
 weder geopen sin die ver
 loren end quellich geuan
 gen waren Segge my
 wat is beeter so to diene
 den almechtigen got myt
 sinen enigen soen en mit
 dy heiligen gheste den onge
 schaepenen end onsterfliche
 got die een begin is en
 ene fonteyne alre guden

en den afgoden

of den verlatenen diuēle
die sonder siele sin welkē
glorie en lof is außswel
re end omre kinder ver
derflicheit end ander wer
ken der quaetheit. **O** sorte
die beesten die men offert
dynen goeden die sin dur
bare den dine afgode
Want den afgot den heuet
die mensche gemachte
mer die beesten heuet
got gemachte. **E**nd hier
vme sa is die onredelic
he leest wel verstandiger
dan du die reden heuest
Want die beesten den die
sie weket mer du en beke
nes gade niet die du vā
niet gemachte heuet by
welken du leuest en ont
houden werlt. **E**n hier
vme en ist niet behoerlic
die gy omvise end bliu
e end die sonder versten
tenisse sijt bespotten sult
die geredyctigen mer gy
solt het v seluen beuene
Want v werken sin sot en
onredelic end niet guet
Want een ernstich vlder
vā stude onder v die mae
ket en seluen ene afgot
geluck van anien end
den heit hie machien. **E**n
ander onder v lieden is ont
stecken mit begerten der
vme end maect van sy
nen sunden sinen got den
heit hie veme. **E**n and

om sin dronckenscap maect
en enen afgot die heit
badus. **D**es gelucks och
die anderen quaden wer
ken onder v begereend
sin die machien afgode
van onen sunden want
om passien of quade be
gerten die heiten sie goe
de. **E**nd hier vme machē
sie in onen tempelen on
scheemel. **A**nsingte of on
kuyfche sange luden dier
end woedite gedursche
Wie sal gedwetten sinen
mont och to besmytten
al vertellend on liden
den. **O** theoda die sin voef
minge die och onsmilcher
sindt dan dyn afgode. **D**e
se riedstu my te anbeden
dese te oefnen. **M**er ich
mynen got dienen end
en sal ich my seluen al
te male offeren. **G**ade den
schepper end gheuer al
re dinge by onsen here
ihesum cristen die onse
haye is by welken wy
verlaest sint van dē bit
teren denste in sine blo
de. **W**at is schoone dan
den to belien end alsul
ken got to offeren die
guet is end guetere
die guetereheit beuele
end hoort van sinen
geuet end beuele sinen
heit end leert onfamili
ridheit die geloue toent

end vrees luescraet die
te waerheit gemaect waer
end die minne end die
grootheit is. Dese is beter
te seffenen dan dine valsche
end sundeliche goet die
lelich sin beide in daden en
van naemen. **Hijr confidenc**
iosophat theodani vād' sott
woisheit d' oefnighe syme
sive afgoede dat xlvij capittel

De sprack theodanis tot
iosophat. Et is apen
baer dat vel vertellers of
prediclers die goet end
wois waren end wonder
lich leide van crachte end
van consten die onse sette
weggeuen hebben end
alle eersche koninge en
mechtige manne die heb
ben sie ontfangen als
griet end niet vald in on
helbende. **Mer** der galileesi
sack die hebben eenrehand
arme visschers end onuer
dige menschen geprediet
end der sin luttel van ge
tal end en gaen niet
baenen. **xij. Wie** is dat
die luttel menschen predi
cacie end die oneckel end
vissieren waren te setten
voor den niet so vel groter
penen of meesters die
van so groter wijsheit blenc
ken of vermoempe waren
Wat visscheren mach die
sijn die dese arme mensche
ken waer solden segge end

onse grote wijsen liegen
solden. **Do** antwoorde iosophat
des coninc soen en weder
Op aientueren theodanis
te een esel die die veelde
der weiden hoerst end sond
verstemmisse blinck of
lystu een slange die on
oren schepet op dat sie niet
hoeren en moet des gense
steme die sie tot ein inlocke
sie tot wie du der seluen
niet waer en leides in de
sinne der waerheit. **Want**
weet dat v oefnighe vā
vel manen alle du segges
die te veruondren waren
end van onse wijsheit
gelauet sin end van vel
koningen beschermt sin.
Mer dat die predicacie
der ewangelien vā luttel
end onecklen manen ge
prediet is die toent die
kracht onser godlicher oef
nighe end die kinndheit
end die indichheit al uwer
praeder leringe. **Want**
weet dat onse geloue vā
groten meesters end phy
losophen voort gesat were
end convinge end meth
tiffe manen te mede hulperen
ghelut hedde so moedtestu
niet rechte seggen datte
al gedaen weer mit me
schelicker kracht. **Mer** nu
sietstu mal dat die helige
euangelium van visschers
gemaect is en vā alle te

ranne vervolget is ende
nochtant daer na al die
werle veruult heuet. **W**at
on geluyt is daer al een
ricke wt gegaen. **W**at
moeghe den anders segge
den dattet is godlich ende
een onuerwiltiche cracht.
Die on seluen geschiediche
heuet om die seelicheit
der menschen. **W**ant alle
ne der apostolen geluyt
gansten alre menschen
quale. **E**nde die diuelen
die gy ontfiet als goede
die en hellen sie niet alle
ne wter menschen licha
me verdoenen mer och
wter werle geworpen
mitten teiken des cruces
daer sie alle diuele of to
uerre med gestoert heb
ben ende alle verstoffe
nisse onuechrich gemac
ket hebben. **W**at moeghe
den den seggen van die
wisen ende wijsers wel
ker wijsheit ghot heuet
soheit gemachte. **D**ie des
diuels hulpers waren
wat hellen sie der werle
gelaten die werlich is
to auerwicken wat moe
gestu van een seggen
den onuechlicheit ende le
licheit ende idel konst.
Die mit cicheit en woer
den bedeken die slych
onze stinckender sette

**Woe theodas von cicheit en nae
nacho: t' woestenyē gyt. Dat**

Die theodas **xlviij** capittel
Dese reden gehoert
hadd. **W**ant die sermoen
van godlicher wijsheit val
was so wart hier als mit
eene gedruysche eens den
reos weder slaegen en bleef
sonder spreken want man
ne end lieke so genoelden
hie sine boosheit want die
woert der seelicheit dat ge
maeten die verdoenich
ogen sinne harten. **E**nde he
wart groten von hellend
van sinen wsten werken
ende verdoenich die diuelin
ge der affpoet ende liep
totten lediche der waerheit
van der tyt voort schieden
hie en seluen also van
sinne quader wandringhe
of leuen ende toend en
seluen also vel te mer ene
viant der verwoeder sünde
ende den diuelschen consen
als hie voor vrentscappen
daer to geluyt hadd. **E**nde
stont de op sine middel der
naden daer die conuict sat
ende riep mit luter stemme
Waerlich hie conuict so
woent die giest gades in
inuen soen. **W**ant wy sin
waerlich veruonne ende
wy en hebben voort mer ge
ne antwoert noch wy en
sin niet mechrich te weder
staen die dinge die hier ge

spraken sin **D**er kerstenen
 got is waerliche groet en
 groet is om geloue ende
 groet sin om sacramenten
 Do kende he om tottes
 konynce seën ende sprach
Ich my o verluiche siele
 onse he ihesus cristus sal
 he my ontfacen op dat ick
 my schide van myne qua-
 den werken ende ich my
 tot em kiere **D**o sprach so-
 sophat **I**n he sch sprecht
 he he sal dy ontfacen en
 al die sich tot em kieren
 he sal dy ontfacen niet le-
 liche mer als die vuer die
 wogende sinen seën to ge-
 moete die wt veren land
 weder quam **D**at is to wete
 die em bekenden van der
 quaetheit ende ontfacende
 ontfacende he em en vliet
 om die confusie der sünd
End to hant dat he em
 in dat cleet der seelicheit
 want die sprecht selue dat
 tot grote bliscap in den he-
 mel is van enen sinder
 die penitencie doet **E**nd
 sprecht echter **W**ant ich
 en bin niet gecomen to
 ropen die geredigten
 mer die sunders to pe-
 nitencien **E**nd dier vme
 o mensche en wile niet
 twiuelen noch en wanc-
 kelt niet mer compt tot
 cristu onsen gaderieren
 tot ende wende verluicht

end dinn angesichte en sal
 niet werden bescheemt mit
 to hant alstu weder gegae
 lust salstu sin in dat wa-
 ter in die yscine des got-
 licken doopsels so sal al
 die confusie dinn sulden
 menschen ende al die last
 van vel sunden gegae-
 uen auenten in den wae-
 ter ende sal to niet vloeie
End dat theodas ander we-
 sen was mit desen reeden
 so ginde he to hant we-
 end quam waker tot si-
 nen halle ende die boeke
 van sinne duelscher const
 als die ontfacken ware al
 der quaetheit ende der du-
 uelscher dienste ende scatte
 ende verbrande sin mitte
 vuer **D**aer na ginch he
 tottes heiligen mans spe-
 luncke daer nachor toe
 ginde ende vertelde der
 sulden vader alle dringe
 die gescheet waren ende
 sine boeke werken ende
 straerden assche op syn
 hooft ende gaf wt swaer
 suchtinge ende wiesch em
 seluen in sinen tranen
End dese quade man was
 he kunstich was die sie-
 len to behoeden ende wt
 den lagen des bederuelic-
 ken duels of draeken to
 verlaesen **L**eerden he theo-
 das mit saligen woerden
 ende belacfen em verlate

nisse van sinen sunden en
dat die richter dat is xps
genadich syn sold. Daer
na belas hie em ende ge
boet em wel diege to vasse
war die sunden die hie
gedien had ende bat sel
uen voor em mit crane
ende mit suchtingen. **Woe**
die coninc myt arachis
inde sy rydt myt synen
soen deden dat xlv capittel

Die vsc dingen aldus
geschiet waren so
wart die koninc auer
al van sinen hape bevo
uet ende wat hauen
mate droech. En droech
of kuent menich bevo
ren of gedichte in syn
moet ende riep edster
to gaeder alle die van
sinen rade waren ende
ondersochte ernstelicken
van em wat hie voort
mer sinen soen doer
sold. Ende doe daer vell
raden die ene auer den
anderen vort gebrucht
waren so sprach die an
dus die worgenoemt is
die d' erborste hertoch was
ende die rste van der
rade ende seide aldus. **Wat**
ist hie coninc dat wy
sinen soen doen moech
ten dat wy em niet en
helben gedien. En ruden
d' onse Terminge to volgen
ende onsen goeden to diene

Mer also als ich merke so
ginc wy ons tot onnoe
telicken dingen. Want
van natueren of mach
schen wt den lope der pla
neten so is in em dese har
dicheit of scheldinge genes
tiget. Ende daer vme wil
sta oen doen pnyngen so
salstu syn een vint der na
tuieren ende en salst geen
vader syn ende salst dine
soen verliesen die och to
steruen begheert om xps wil.
Ende inder vme so duncket
my dat dit noch to dome
is dat is datu em alles
dijn ryche ende doet oen
reghneren in dat del dat
em vallen sal. Ende ist dat
die die onck deser dinge
ende die sorte der werlich
dingen em trecken tot
onsen arbeit ende onse
leuen to volgen so salte
alle dinge wal gecomen
syn. Want als die seden
in de menschen herte ge
sterckt sin so en werden
sie niet lichtelick verbe
ren. Ende daer vme sin
die seden bet mit trecken
den woerden to veruand
len dan mit crachten. Ist
och dat hie in deser berste
sette bliuet so sal hy noch
dat selue deser ongemuech
ten gheet solacs syn dat
hy sinen soen niet verla
ren hebste. **De machis die ge**

spraken had so lueden siet
alle end ont fengten sine
met Die coninc consen
tierden och dat die aldus
ghesinen sold of geordr
mient sold werben Des
margens so riep die con
inc sinen soen tot em
end seide Soen weter dat
die die leste weiden in die
ich wittu hellen sal ten
so dattu nu hier in to
hant ghehoersam sijst end
in desen doch mijn herte
vermaeken wilt so be
kenne dat ich in vout
mer niet sparen en sal
Do waerde iosephat mit
die cracht weer van den
werden Do antwoerden die
vader end seide Want ich
vel om dy gearbeit helpe
end ich dy in allen dinge
onghehoersam ghenoden
heb om dattu doch nu
mijnen woeken gancely
sijn wilt Ater vme byn
ich gecomen Ich sal to
hant mijn rycke dylen
end sal dy setten en den
reghneren in der enen sy
den End dy sal voortmer
gecloft wesen te gaen
Daer du begheerst En want
des ghevarigen iosephats
helste siele behant dat
die die coninc en wor
lend tot sinen Wille noch
tant consenten die
hier in ghehoersam to sin

op dat hie int sinen handen
also comen mochte en An
wech gaen mochte & hie lan
ge begheert had En ontfende
des conincs wert en seide ich
heb lange begheert to sielke
den ghevolcken ma behaam
die nu gheviest heft & wech
der sechtheit op dat ich alle
eyse dinge verloechenen
sold end mit en leid die
rijt mijne leuens die ich
noch hier te wesen heb Mer
dattu nu dit niet dien
en latest vader dat ich vol
wen mochte dat ich begheer
so sal ich dy hier in ghehoer
sam sijn Do die die coninc
hoent so wart hie veruult
mit alre groter blijfscap
End to hant deden hie in
tweu delen al die prouin
cien die en andervoegen
waren end ordeneren
sinen soen koninc end
gaf em dier to ene grote
stat end vol van volcke
mit wydden van den rycke
end gaf em alle dinge die
ene coninc to behoeren
**Woe iosephat en hadde i der
mogentheit des ryckes ende
wat he dede dat .1. capittel**
Doe iosephat aldus
die mogentheit
des ryckes ontfangen had
End hie quam ter hochster
stat van sinen rycke daer
hie reghneren sold so sette
hie dat teken van ons

heren passie dat was dat
werck cruce criste op ene
ijdelichen toern van der
stat **Ende** die tempelen
der afgode vernielden hie
mit groter ernsticheit ende
warp sie vme totten fonda-
menten hie groef och wt
die fundamenteen ende en
liet daer gene beuleckin-
ge der quaetheit **Ende** mit
morden der stat stricken
hie onsen heren ihesum
cristu ter eeren ene grote
vanden tempel ende ghe-
boet al den volcke van sy-
nen rijke dat sie daer
duciwil vergaeyden solden
om stad te oeffenen ende
dat heilige cruce an te
laeden **Daer** toende hie om
die bedriechnisse der afgode
ende bewysde em die pre-
dicatie der ewangelien en
leent em des soens (gades)
nedercomminge van den he-
mel ende sine miraculen
ende predieten em och sine
toromst in den vleische ende
maecten em bekent die pas-
sie des cruces daer wy me-
de verlaest sint ende dze
brachte sijne veruysnisse
ende sijne opuaert ten
hemel hie baetscapten em
och den ontfenden dach des
ordels ende die gode of
glorie die den geloeyngen
op geleecht sal wonden ende
die pine die d' sundre ont-

fangen sullen **Ende** also
wel te meer so troeten hie
al dat volck tot em seluen
also hie wonderlich was va-
wercken sachtmoedich
ende gemayntet va seden
Ende aldus so wart in
corten tijden al dat volck
dat onder em was berde
borghers van den steden en
och al dat lant volck mit
sinen goetlichen sermonen
geleert **Also** dat sie verloech-
onden alle diweelinge van
vel goeden ende gane em
totten rechten gelouen ende
mit sinen geuorigen le-
ringen veruoyende hie sie
mit cristo **Alle** die och wa-
ren in den bergen en hoelle
geuolen ainnido die vres
van sinen vader dat is te
weten priesters ende moe-
nike **Ende** enige bisschoppe
gingen wt onen hoelen
ende quamen tot ierophat
mit bliscappen **Ende** hie
ginc wt om te gemoets
ende ontfende sie mit blis-
scappen ende mit groter ere
die om xpo wil in sulcke
quade tribulacie comen
waren ende leyde sie in
sijn pallas ende wiesch em
on waete ende on hoefde
ende besorgte sie alre ma-
le **Ende** hie dede och haeste-
liche ene vonte berenden
ende geboet sie al te doepen
die tot stad behiert waren

Ende do worden daer nist
 werf gedoept die peniten
 van sinen rycke ende al
 die in hocheiden waren
 Daer na die ridders ende
 daer na die gemeyne
 volck Ende die daer ghe
 doept worden en ontfen
 gen niet allene gesont
 van onen sielen mer ock
 also vel aller was die be
 swaert waren mit licham
 licken qualen ende die daer
 gequelt waren mitten red
 e worden al gesont ende
 quamen wt der bonten
 gesuert in onen sielen
 ende gestercht in den lic
 ham Hier vme quame
 geuloet totten conynck
 iosephat aen al die men
 nichte van den mensche
 wt den tempelen daer die
 afgoedt ende die onsuuer
 gheste to vaeren plagen
 to woenen die worden nu
 mit eenre swaerte veruol
 ginge wt gedreuen En
 al ropende so bewysden sie
 daert vel menschen hoerke
 die karmicheit die nu op
 en quam Ende al dat con
 ynck rycke wart verloest
 van onen wreken diefste
 ende verleidinge ende be
 gan to schinen mitten
 onbesmetten lecher do
 herstene gelouen Ende
 die conynck iosephat gaf
 allen menschen een ghet

exempel ende ontfuncten
 vel menschen tot alsulker
 meyninge van leuen
 Want hie mernde dat wor
 al dreck dat dat een con
 ynck werck solde syn die
 hie den menschen solde leu
 gade to ontfien ende gered
 ticheit to houken Ende in
 desen bauen al so volged
 hie gade dat niet durbare
 en were dan ontfamher
 ticheit Ende daer vme on
 arsochte hie die herker
 Ende die om dat metael
 to gaeue besluten waren
 ende die van den genen
 den sie schuldich waren ver
 smaect ende verplet ware
 den gaf hie allen alle din
 ge mildeliche Hie was een
 vader alre wesen ende der
 wechaven ende der coner
 behouender Ende die ander
 sinen vader waren die vol
 gedu ock mer den soen en
 werpen alle diuelinge va
 en ende queden ock die
 waerheit Ende iosephat
 huys of rycke die wies die
 felice ende wart gestercht
 Ende do conynck auenier
 huys of rycke wart vmy
 ret en crand Doe onse lie
 ne here iosephats vader van
 dede dat 11 capittel

De die die conynck
 auenier merked so
 quam hie al een lesten al
 wast spak tot en selue en

wart bekennende die cracht
sijner goede ende om vullige
reke bediennisse ende wep
echter to gaeder die vorsten
van sinen rijk en bracht
vont een lechte die dinghe
die hie in sinen herten
gedacht hadde **Ende** do sie
al dat selue volbraden was
sie een seelich lecht dat
van hauen in een op gick
al visitierende auermids so
sophars beedingen will
sijns knechts die ghehoert
wart **Do** ducht du comen
quert dat men dese dinghe
sinen soen kont maeken
fold **Hier** vme so schreef
hie een naesten diege so
sophar ene epistel in des
manieren **Die** hommich
auemmer sinen alre liefste
soen iosephat gesondicheit
ende wiliuieren **Ontellic**
ke gedachten die my in
comen **O** alre liefste soen
die verstoeren stadeliche
min siele want ick sie
dit al die dinghen die on
ser seken to hoeren gebre
ken ende te niet gaen ge
lyck den wech **Ende** der
kerstene wit to hoeren
dat die blenden hauen
die sonne ende dier wt ge
noele ick die dinghe geuwa
rich to wesen die du my
altus gesecht heuest **Wy**
helben dy vel quade bewy
set **Och** ende onsechdelich

vel kerstene gedacht die
mitter hulpen der onuer
wullicher cracht gesterkt
tegen onse wreetheit vrome
liche gestreden helben **Mer**
nu doe wy wt onsen ogen
den dicken neuel ende be
ginnen te sien eenrehand
lechte der waerheit al ist
noch cleue **Ende** in ons
begint to comen bewu
nisse van onsen verkeene
quaden werken **Mer** een
ander wolke der quader
wiltuipen jumpt om dat
lecht to verdonkeren ende
werpt my voor die men
induldicheit minne quade
werken **Ende** dat ick to hat
cristo bin een verpersen en
van een niet en mach
ontfaen werken also die ge
worden bin sin viant **Ende**
doet my nu o alre liefste
soen haestelich to wete wat
du hier to seggest ende
wat my to done stiet dat
leer my dinen weder ende
reche my tot bekennisse der
waerheit ende der dinghen
die my mitte sin **Do** iosephat
dese epistel ontfangen had
ende hie al leesende auer
sien hadde dat sie in om
houdende was so wart hie
veruult veid mit blijscap
pen ende van verwonderen
Ende ginch to hant in sin
staeptraemer ende viel op
sijn ansichte voor dat bel

de gods end netten die
 een mit sinen tranen en
 sprack: Ick dencke dy here
 got der ontfamilierich
 die een minner lust der
 menschen die gedochsam
 lich geleken herest end
 lust onse sunden en en
 heldest die tot noch to au
 ons met gewaeken mit
 wy van langen tijden
 weidich waren van dine
 aengesichte verwoepen to
 werken end in asen wil
 sen exempel to sin gelike
 die waren die sundige
 menschen die in den tuf
 stecken wonden die in ver
 brandest mit swavel en
 mit vuer. Mer din on
 gemeeten gedoggham
 is ontfamilierelich auer
 ons gestort. Daer na tae
 losophat tot sinen vader
 mit konnlicker gheselschap.
 Woe iosophat sine vad' ond
 wijsde ende en seluer ter
 vonte hielt dat hij capittel

En den vader gheset
 scapt wart dat sin soen
 quam tot an so gind: he
 laesteliche we en to ge
 maete end onijelsan den
 end hadt alre grote blig
 scap in sinre tocomst en
 maecten enen groten fest
 lich. Wat mer hier na
 siuen sie enichlick beide
 to gaeder. End wie ist die

sold kunnen gesetsten die
 jonge die de soen der den
 vader leken end mit wo
 groter wijsheit. Mer dat
 en waren anders geen din
 ge dan die van den heilige
 gheste gespen waren an
 mids welken die mensche
 die visschers waren al die
 werlt cirste genusscher heb
 ben end die ongeleert
 menschen waren sin wijser
 geworden end onderwou
 den den die wijzen. En
 sprack sinen vader aldus
 voel dingten an van stad
 end apenbaent em die
 religie der gelouen daer
 na verteld hie em die
 grondlose see der gaderie
 renheit gods. End woe
 got aldus bereit is to ont
 faen die penitencie der
 genre die sich tot en be
 kieren end dat geen sin
 den veruynnen en moe
 gen die bruensten der
 quaderierenheit gods.
 Ist dat wy allene peniten
 tie doen willen. End dat
 twende hie end beuest
 em mit vel exempelen
 end sterugen der schrytue
 ren end daer op eniden
 hie sin recken. Do wart
 die vader in asen woer
 den gods/ berouwenisse
 hebben end belijed mit
 groter stemme end mit
 vernemen herten of sielē

onsen behouder ihesu crist
crist end liet achter alle
duselinghe der dunckel End
anbecken daer voor alle
die daer by waren dat
leuendige teken des hely
gen cruces End daer siet
alle hoerden prediken hie
om onsen lieuen ihesum
cristum dat hie genadich
ghe weze Daer belijden
die conynck auenier
sijn vorgeleden ongena
dichheit end herissper
Daer sijn eygen weechheit
end dusslaeghe end bloet
storinghe die hie den crist
ten geden hadde end
quam en een gaeft deel
tot genadichheit also dat
men in en mitten wer
ken veruult sien mocht
te dat sunte quentell
gesproken heuet Daer
die quaetheit aueruloe
dich gheueft hadde daer
heft och die gracie auer
uladich gecommen End
dit wyse knit iohannar de
meyster end den pincen
end al den anderen wel
ke die daer by vergaede
waren vel van gade end
van der heliger reghien
des kerstens gelouen ge
spraken hadde End als
mit enen vueriger ton
gen sanc den nye sanc
so quam die gracie des
heligen gheses end ver

metten sie alle to gade to
glorificieren end al mit
enre steine so riepen die
schaeren die daer vergaede
dat waren Groet is die
got der kristenen end te
is geen ander got to lu
uen dan onse here ihesus
cristus mitten vader en
mitten heligen ghesse
End die conynck auen
nier die wart ontflecken
mit godlicher minnen en
reche en op sterckelich
tegen die afgode die in
sinen pallas waren van
gold end van siluer
gemaect end warp sie
neder ter erden Daer na
beach hie sie tot dennen
stucken end deden sie de
armen End maecten en
seluen ghijt van den on
ghelyckeliken goeden Daer
na ginch hie stantlichte
liche mit sinen soen en
warp al die tempelen der
afgode vme mit al om
te behoeren totten fondame
te toe End in die steeck
so stichten hie helige bech
huse End met alle die in
den steecken mer och in
dat conynckrycke so vol
dat hie dit mit groter
ernste End die quade ghes
te die daer schynen in
die afgode worden mit
ghewilt verdueren End
al beuende belijde sie dat

die cracht gado onuer
wyllich: **End** al die
rijcke dat dier onuer
geleegen was end die
mēliche van den volche
der heidenen die dier on
uer geleegen waren die
quanten haesteliche totte
gubertieren geloue crist
Do quam een bisscop end
belat den coninc end dep
tenen in den naem des vi
der end des soene end
des heiligen gheestes **End**
Iosaphat syn soen hiet den
we der godliker venter
end is sinen vleischliche
vader geuorden een gheste
lich vader **Mer** welker
och al die seer end al
die rijcke ontfangē ge
meynlich ontfangē die
godlike depe end sin ge
uorden kinder des ewigen
leuens die to voeren wa
ren kinder der duisternisse
end alle duichelike qua
le end onseelicheit waer
uert verstorē van den ge
leuigen menschen **End**
sin al volmaecte end ge
sont geuorden in sielē en
in lichām **End** wel and
miracule sin dier ghe
schiet tot vestinge des
gelouen end die kerke
uorden weder gesticht
End die bisscopen die om
van vresen der dier ver
borgē hadden sin wege

292
comen end helben weder
der kerken ontfange **En**
ander priesters end moe
rike die uorden geor
deruert om to voeden die
cruide crist **Woe** die coninc
aenver en na syre beky
rige hadde ende van syne
doit dat **lij capittel**

Omer na so liet die
coninc aenver al
syn wte onseeliche wand
ringe end al syn coninc
like heerlicheit end die
penitencie van den sunden
die hie gedaen hadde end
leid by en seluen eer
end leren van peniten
cie end bekeerden syn
hoest mit asschen end ge
mille end gaf we siuer
stichtinge end wiesch
en seluen mit sinen tra
nen **End** sprach allene
mitten genen die allene
auer al regnwoordich is
end bat en om verlate
nisse van sinen sunden
End uarp en selue dier
mēter in also groter diep
heit der oetmoedicheit va
lewunnenisse dat hie och
mit sinen lippen mee
en derste naemen der
naemen gado end nau
we derste hiet och mit
syn soene end den **En**
aldus veruandte in que
der wandringe so quam
hie tot enen hemelichen

weege der doegden so dat
hie mit doechdelichen leue
vermyn die wekeloosheit
sijner voledene quaetheit
of sunden. **End vier**
naet leffen hie na sijner
bekeringe aldus in pe
nitentien ende tranen
ende in alre doegden.
End viel de in siecheit
van welker siecheit hie
och sterff. **End** doe hie
sinen eynde begonde to ge
naken so quamen in sine
memorie die quade wer
ken die hie gedaen had
ende begon em to ont
sien ende to verdructen.
Mer iosephat syn soen
die verlichten em syn
doefheit ende sine wese
die in em quam mit
troestelicken woenten en
seide em vuer en wilt
u niet ontsien want
die sunden der gemene die
sich tot gade bekieren die
en moegen niet ver
winnen syn ongemee
ten quaetheit. **Want** dyn
sunden wa vel datter
is helven maer ende
getal. **Mer** die quaetheit
gades is sonder getal.
Want dat enigen getal
onder geworpen is dat
en mach niet bauer
gaen dat dinc dat son
der getal is. **Myt** dusda
nigen troestelicken wer

en so setten iosephat
sinen vader in quaden
hage. **Daer** na siet die
conynck auerumer syn
hand op ende dinsten
gade ende bat vor sine
soen. **End** benedide den
dach daer syn soen in
gebaeren was en sprack
O soen alre genadigste
soen met myn soen mer
soen des hemelschen va
ders. **Wat** gaden sall
ich di weder geuen en
mit wat benedixen sal
ich di benedien. **Wat**
dundelheit sal of mach
ich gade geuen vor di
want ich was verlaen
ende ich woude aumde
di. **End** doe hie dus ge
spraken hadde so tustede
hie menich werf. **iosephat**
sinen geminden soen
Daer seiden hie en seide
in sinen hand. **O** alre
genadigste here got
so beuele ich myner
geest ende also gaf hie
gade syn siele op in pe
nitentien. **Doe** eenden io
sephat syn soen den dode
vader mit tranen ende
de em ewerdige wt
naert en leide selue syn
licham in den graue
onder die heilige manne.
Nochtant en auerdete
hie syn licham mit
conynclicken dedere niet

mer mit enen haren
 dede der penitencien. **D**aer
 bleef Iosophaet staende la-
 uen syns vader graff
 mit opgetheuenen hand
 in den hemel ende beede
 wor om tot gad myt-
 vloeyden van tranen wt
 synen ogen lopende seue
 daeghe lanch. **E**nde hie en
 wold in geente manie-
 ren van den graue op-
 staen niet nemende en
 ge spijse of dranch op
 den achten dach so ginch ^{so}

^{so} weder ten pallase ende
 gaf al die ruycheiden &
 genen die des behouede
 op die den genen dat
 is syn vader die doer
 die enge poerte staen ^{moete}
 niet beletten en moeste
 die gheuiden van den
 golt. **Woe iosophaet barnachia**
tronick marten en woe he he
melic dat ruyck liet dat luyt en

Ende do iosophaet al
 daeghe lanch syns
 vaders wtuact gedaen
 hadde so riep hie to gae-
 der al die prinsen ende
 alle die mit ruyckliche
 gordelen gedordeet waren
 ende een groot deel van
 den gememen volck. **E**nde
 do hie in synen coninclic-
 ken trone geseeten was
 so sprach hie daer siet al
 hoerden. **S**iet also siet
 so is die coninc auermer

min vader gestoruen
 als een arm mensche
 of als een van den armen
 hie is en wech gemaeren
 totten gherichte wansse
 of ordet om weeten te ge-
 uen van synen werken
 des tegenwoordighen leuens
 ende en heft mit em va
 alle die syn genen hul-
 per geleyt. **D**an allene
 die werken die hie gedaen
 heft alsulck als si syn
 ende dat selue sal geschie
 em allen die menschelic-
 ke natuer ontfanger
 hellen ende anders niet
Ende daer vme hoert
 my die myne vriende
 siet ende myne broeders
Ghy hebt bekent wo my-
 ne wandringhe heft ge-
 west onder u luden en
 wo ick van der tijt dat
 ick cristus bekent heb
 ende syn knecht vdiene
 heb to syn al dese auer-
 lidende. **S**inge ghehaet
 heb ende em allene be-
 geert helpe. **E**nde daer
 vme had ick begeerte
 my te ontrecken van de
 gherichte des tegenwoor-
 digen leuens ende ick
 also allene wachten moech-
 te gad inruen he. **E**n
 in singen ende in we-
 ten minnen he ende my-
 nen got diene maechte
Ner dat belotten my

myns vaderly hantheit
ende kringelheit ende dat
gebot dat ons leuelt
eert vader ende moder
Mer by dat ick metter
gracien gacks ende mit
synre hulpen niet to
vergenes gearbeit en
heb noch niet ricklich
alsulke daeghe aenrege
bracht en helbe Want
ich helbe minnen vader
mit xpo versuwent en
v allen geleert en ene
geruaghen got to leken
nen ende enen he alre
dinge Ende dit en heb
ich niet gedien mer
die gracie gacks mit
my Ende hier vme ist
ene dat ick gae druyent
dat he my geleide sal
op dat ick betrieler
mach dat ick geluet
heb Ende hier vme mer
ket ter stont enen van
v den ghys wilt dat ha
uen v sy ende regnere
Want gy doch sijt to
hant volmaect in den
wil des heren en geen
van sinen gebaden en
is v onkundich of ver
borgen ende in desen so
wandert Ende so al dat
volck ende al die vergae
bringe van sinen ma
nen die hoerden so mer
daer to hant groet ge
ruiche ende groet beclae

gen ende grote confusie
van stemmen ende beduerch
den al om ellende ende
mystroeft Ende doe sie
om mynualle aldus be
wunden So verbonden
sie en ick mit een
ende sacramenten dat
sie en in geerne ma
nieren en solden laren
gaen mer dat sie den
houden solden ende dat
sie to male niet gedoe
gen en mochten dat
hie en wech gaen sold
Ende doe die conrinc to
sophat sich dat dat volck
ende al die princen ghe
mervlich aldus riepen
so wold he sie satigen
ende geheet to swijgen
Ende belanden en die
hie omre begeren ge
noech syn sold ende also
sant he sie to huys
wart al bedroeft ende
perken der droefheit in
sinen ansichte mit en
draegend Do trat die
conrinc Josaphat aen
sijt ende nam ene v
den princen die en weert
was wir al die andere
Ende die to verbondie
nue aenemde syn wech
te geloue ende die su
uerheit van sinen lee
nen die ghelieten was
kanadus hier he won
af gespreke en geruert

15 **E**nd sprack em sichte
lick end suetelich to en
lut em dat hie dat rye
he ontfacen wolt ende
mytter vresen stude syn
welck regieren wolt op
dat hie moechte gaen &
wed den hie befeent
Doe want em die comich
wakerfeggenk ende alte
met willeck ende wed
spierich ende antworde
em **O** comich wo onte
recht is dyn vorenisse
ende dyn wecken en is
met na du geliden ga
ke want ist datu ghe
leert lust dynen enenen
menschen to minnen ge
lyck by seluen mit wat
wecken pynstu op my te
leggen en lust du af
leggen wilt want ist
regneren ghet so behoud
din seluen die ghet is
Ist och een val of eer
lesel der sielen waer by
leggestu my die op ende
wilt my onker die voete
of daer neder werpe **E**n
de die comich alsulcke
wecken van em hoerde
so liet hie af mit em to
spreken **E**nd siet in der
dieper nacht so schreeff
josephat een epistel totten
volcke die mit wel wijs
heden veruult was ende
die alle gaderenreulheit
ut sprack woe sie solden

in den heren gloriëren
ende wodaenen leuen dat
sie em offeren solden ende
wakende ynnen dinc
ende laue daer geluet
hie em dat sie genen an
deren dan **Barachnam** kie
sen en solden in koninc
licher herlicheit **E**nd de
se carthe daer dese epistel
in ghescreuen was die
liet hie in synne slaep
raemer ende ginch doe
also hemelich wt sinen
pallas **Woe iosephat wed**
gehaelt wart ende barachi
as int rock gestadicht wart
Dat 15 Capittel:
En dat de hie aldus en
wed gegaen was
da en hont die niet lan
ge verhalen gebluen was
de margens vro da die
wt quam ende siet hoere
so wart die welck haeste
lich gestoert ende maer
ten een haestelich geueen
die gingen mit groter
haesticheit wt om em to
suchen ende pynnen em
vor to comen sine vlucht
End dese vlticheit en
was em niet to verze
nes want als sie al die
weege ende dielen belacht
hadden ende al die lerge
ende omweege omherin
get hadden **S**o gingen
sie om al die weege ende
dielen ende wanden den br

enen lopenden waeter die
hand helbende weterrecht
ten hemel ende syn ghelet
doende ter fester vren als
sie den sagen worden sie
mit rainen auerstort en
baden em ende verueten
em syn wede gaen **Mer**
hie send em **Mer** omme
alende gy to vergenoe
Want gy en maectet my
wort mer niet helben
tot enen coninc **Mer**
Want hie bedroeft wart
van onse groter ernstic
heit so kwerd hie weder
ten pallase waer **Ende** do
sie al vergaet waren
verducken hie siner
niet **Daer** verscherden hie
sine woerd mit eden dat
hie niet enen dach niet
em bliuen en sold **Ich**
heb sprack hie mynen
dienst in v veruult **Ich**
en heb niet nuttes ach
tergelaten of vorby lide
gaen **ich** en baetschapet
ende leent v in allen
getuigende den gelouen
ons heren ihesu crist
ende toenende den wede
arpenwtenen **Siet** nu
wonder **ich** den wede den
ich lange verfeert helbe
ende wort mer en suldy
myn ansichte niet sien
Iher vme tuerste **ich** v huy
den na des apostels woerden
die **ich** vme bin vā mer

die blak **Want** **ich** en
helbe niet vromb liden
gaen **ich** en baetschapet
v allen all den niet gade
Als sie die hoeden ende
bekenden die wasterheit
sijne andacht **Want**
sie em van sinen afsat
niet en mochten weder
houden so beschreiden sie
enen yfstroest ende sie
en mochten em to male
niet raden **Alse** hant
gheep hie barachias ende
Ende **Broeders** **Asen** ordy
mer **ich** v tot ene coninc
Ende als hie daer sterke
lidt tegen street so sette
hie em tegen sinen wil
le ende wederstidende in
den coninclicher herlicheit
ende hie sette die coninc
lidre crone op syn hoeft
ende gaf em den coninc
lichen rinch in syn hant
Ende stont tegen die oes
ten gelaert ende storte
war em syn ghebet tot
gade **Daer** die geloue in
gad onwandellor in em
maeste beuaret werten
ende **die** hie vint moech
te enen onafneytelichen
wede na den gebaden ga
de **Hie** bat och vor al die
cude ende erfuisse **Hie**
bestent em van den he
hulpe ende seelicheit ende
al dat em vordren moech
te tot nutesap onse sielen

235
Also dat gelet aldus geyn
et was so seck hie tot
bazachas. **S**ie broder hie
an gebiedt ich dy als hier
vornaelo die apostel tuge
d' aumerke dy seluen en
al dyn tude. **A**ter dy
die helige gheest haue?
gesat haue tot enen co
munch to regieren dat
welck de heren dat hie
verzeften haue mit sy
nen Jacoben blok. **E**nd
also du wor om gad be
kende end en dienet
mit suuerre consciencie.
Also pyn dy och mit mit
meere vlichtheit en to
behaegen. **W**ant wo du
meere heilicheit va an
he ontfangen haue?
also vel to mer bystaen
schulden van coesder
schyninge. **E**nd hier om
vergeft ammen wulder
die dy wal gelien heft
die scholt der dandicheit
kennerend sijn helicthe
gelade. **E**nd dy af ner
gend van allen weegen
die ten verliese leiden. **W**at
also als in den genen die
to scheppe vaeren seker ist
dat die scheppe diende die
gijt den weegere ene der
ne onlede. **M**er ist dat die
stuerman duelt dat mae
ket een verlies de ghehe
len scheppe. **A**lso ist och
in en conyngen want

ist dat vniant van en
princen misduet hie en
hinder den volcke niet
so seer als en seluen.
Mer ist dat die conynck
seluen misduet dat mae
ket een saeke alre confu
sien. **E**nd daer vme sal
stu alre meest puen hie.
En ist datu ver nuttes
vermaede. **H**ier vme be
waer dy seluen mit gro
ten vlice. **E**nd helbe in
haete alle willen die dy
tot sunden trecke. **W**ant
die apostel secht volget
an vreech end der he
lichmackinge sonder wel
ke nyemant gad sien
en mach. **M**ercket den
cirkel der menschelicker
dingen woe die onlo
pet end draeghet end
onedaeghet die in con
trairer manieren en in
der suelre vanderinge
dier dingen. **B**ewaer dat
goedenyge gedicht en
wandelbor. **W**ant ver
wandelst auermids ver
wanderinge der dingen
dat is een teken zent
onstantachtigen herten.
Mer wees du gheest mit
guede end alre male
gestadich end en werd
niet mit xelheit homoe
dicheit verheuen om die
tyliche glorie. **M**er mit
suuerre gedachten merck

die onedellheit dinnre na-
turen die roetheit end on-
sekerheit des leuens en
dat die dinc versellet is
mit den vlesche Ende
als du dese dinge dur-
keest du en salstu niet
vallen in die cule der
houerdenen. Mer du salst
ontsien den gewarigen
got end den heimschen
coninc end den salstu
vreesen want die pphete
sicht. Seelich sin die ge-
ne die den heeren ont-
sien end die in sinen
woege wandren Ende
seelich is die man die
den he ontfenchtet in
sinen gebad salstu seer
willen. Mer nu hoer
wat gebad du vor alle
dingen houdu salst. Se-
lich sin die barmhertiche
want sie sullen barm-
herticheit verkrigen en
weest barmhertich als v
hemelsche vader barmher-
tich is. Dit gebot sullen
bannen al dinc die gene
houdu die in der meest
herticheit gesat sint. En
seker die macht ontfan-
get die sal na sinen ver-
mogen na volgen den
geue der macher. Mer
in den sal hee gade alre
meest volgen ist dat hee
niet durbare en achtet
du to ontfarmen en gee

dinc en crecht also seer
du ghespanningen totter
vrientscap gades als die
gracie des vaders die
den behoengren beveset
want want die almissen
die om anre ghesche die
is der ontfenchtet to ge-
lydien want sie bedre-
gen die gene die sie an-
merken onder enen ge-
uynen maene der ewe
end dore dien die niet
willens onderwerpen en
is dat selue weder to be-
uynen alst behoelike tijt
is. Mer die geboden is
mitten linc der vrient-
scap die heest ene vaste be-
gheerte totter dincen die
he schuldich is. Hier
vint weest du behoer-
gen waldich end op-
laet den armen v oren
op dat dy die hoeren ga-
de went opgelaken wat
we onsen med kne-
cht hebben gheuest al-
so sullen wy den here
toe ons binden. Also wy
ghewert hebben also sul-
le wy verdienen ghe-
hoert to worden. Ende
also als wy ghesien heb-
ben also sulle wy ghe-
sien worden van der
ghetlichen ogen die alle
dingen sien laet ons
die barmherticheit der
barmherticheit to schreue

op die wy gelijck vrom
gelijck ontfangen moeste
Mer mi haert wint een
ander gheset dat desen ge
lijck vergeneet end v sal
vergeuen werden **E**nd
ist dat ghe den menschen
on sunden niet en ver
geuet so en sal v ock v
hemelsche vader v sündē
niet vergeuen **H**ier vint
en salstu geen geden
kenisse der boesheit in
houden tegen die gene
die by de sundigen **M**er
du die genade begeert
van dinen sunden ver
ghef den genen die in
der sundige want der ge
naden wort die genade
verleent **E**nd dat ver
sinnen tegen onse me
de knechte maect een
sichinge des godliken
toern **E**nd daer tegen
die hardheit tegen die
gene die sundigen doet
ons dat onse sunden on
vergeuen bliuen **A**ls du
gheloert heuest dat die
geleiden heuet die v du
sent talenten schuldich
was **W**ant yme dat hie
ontenadliche vrack te
gen sinen naesten so
wert om dat muste
van sinne schuld die om
quyt gelaten was weder
geverschet **H**ier vint co
ons vtelick to merke

op die wy ock des gelijc
kes niet en lyden **M**er
laet ons vergeuen alle
schuldē end laet ons alle
toern we den herten wer
pen op dat ons ock onse
misdact moeste vergeue
werden **M**er viner in
allen dinghen end vrom
al dinc beuier dat op
ghemeld ghet als die
godenstige weiden des
gheloues die du geleert
heuest **E**nd alle heedrich
des ongeloues en moet
niet op spruten in v **M**er
beuier dat godliche saet
verue end sonder bedriech
nisse op dattu den here
menichuoldige vrucht
weder geuen moegest
als hie comen sal die we
kenscap to setten mit
anen ygelicken van ons
end enen ygelicken to
vergelden na sinen wer
ken als die gherechtigen
bleicken sullen als die
sonne **M**er dinstermisse
end ewige confusie
sal die sunders ledicken
Du lieue broeder heue
le ick v gade die v stich
ten mach end v geuen
die erfuisse mit allen
helingen **E**nd als hie die
seide boeghe hie ander
merf sine kuren end
bat mit tamen **E**nd
daer na kient hie om

vinde ende tussche karadin
as den hie conynck geor
dmeert hadde ende ock al
die quincen Do wort dier
die tranen gestort waer
lich van herten Die ston
den dier om om recht
of om sielen an synne
sielen hadde ghevingen en
of sie sonder om niet le
uen en moechten Wat
en seiden sie niet dat
werdich was des medde
gens mit groetheit do
menens heten sie achter
Die tusschen om sie om
helsen om Ende die yme
de seerichheit hadde ghe
maect een vergeten der
werdicheit O ne o machons
riepen sie van deser alre
wreestere onseelicheit
hier ha heten sie een
buren vader ende gesont
mecker ende waldader
Quermidy dy spraken
sie hellen wy gade be
kant ende sine van der
dweelinge verloest ende
helsen weste genonden
in allen quaden Och
wat sal ons geschien na
dinen wede schieden och
wat quade en sullen
ons niet begripen al
duslinge woerde sprake
sie ende sloegen om borst
ten ende bevernden om
ongeluckicheit die sie
begripen hadde Mer hie

bedruanch om menich
uoldige sudinghe mit
groestelicken woerden en
laude om die hie niet
cheste by om wesen wol
Wantet te hant en
moegelich weer nriten
hicham Als hie die ghe
secht hadde so ginch hie
dier liet al an sagen we
van den pallase Ende sie
alle gaeder mit em rechte
vont we ende belanden
dat sie totter stat niet
weder kieren en wolden
ende die sie die niet
mer sien en solden Ende
als sie wt der stat geco
men waren ende sie niet
niet sinelicken wende om
schieden en wolden so sin
sie mit berispenden went
van om gescheiden ende
onwillens sin sie weder
geliert ende stabliche
weder onsiend kieren
sie om ogen weder achter
ware em stotend mitte
weten in den weege Mer
sonnige van den vuerich
se volgeden om mit gene
ne van veern hent om die
nacht op quam die sie v
schieden van malandaren
Woe iosophat totter woeste
mye ghint dat lvi capittel
Dese starke iongelinck
dinch wt sinenynke
verblifend rechte als ymar
van groer ellende weder

227
kerke tot sinen vaderlan-
de wandert blidliche **Ende**
bauen was hie gedeest
mit sinen gewoenliche
deden mer onder myn-
enen willen dede die
en lichamen geseuer
hadde Des nachts herber-
ghen hie in eens armē
mans huysken daer toech
hie sin cleet wt ende
gaf sie den armen ende
volbrachte so die leste al-
misse **Ende** aldus ghes-
de de armen ende wel an
der armer menschen ver-
keede hie en gade to
enen vorsorger end sine
gracie end hulpe sine
seten hie en als een
deet der soelicheit ende
als een vilt cleet der
vroelicheit **Ende** hie gich
wt totten weeghe der woef-
ten gheen hoer myn-
en draegende noch waer
noch ver anders die tot-
ter spissen hoert **Ende** hie
en was mit genen and-
ren cleet gedeest dan mit
enen harden wollen cleet
daer in een luttel hie
to voeren af gesecht
helven Want myn on-
geloeslicker begheert
ende mit der godlicher
mynen was hie gewont
in sinen gemade **Ende**
anemdy liefden de on-
sterflichen conynce eyn

die alte male begerlich is
was hie wt een seluen
gelegen ende versaelen
gehelichlicken mit sinne
mynen Want die myn-
ne secht die wise man is
starcker dan die dūt Des
mynen dronckenscap hadde
hie van der godlicher cay-
taen ontfangen van we-
dest hie also brande als
die pyhet secht also als
dat herte begeert totter
fonteynen der waetren
also begeert myn siele
hene got totty **Ende** also
als die siele die mit dūf-
jonger mynen gewont
is weyt in der mynen
leech Ich bin gewont in
mynen **Ende** tot der and-
stat Toent my dūf anse-
sichte ende doe myn hoeren
dūf steme Want dūf ste-
me is suete ende dūf an-
sichte is schone Want om
dat die vergaekinghe der
apostolen ende die schaer
der merckeliken die myne
der onspreekeliker schoen-
heit cyste recht als een
vuer in enen herten ont-
fanten hadden so versma-
den sie alle dinge die nie-
sien mach als al die eyt-
liche leuen Want om dat
sie die godliche schoenheit
mynen ende gedachten die
myne de soen gade tot
ons wart soynnen sie du

sent manieren der torme
tan end der dat **D**ie sel
ne vuer ontfenged och
dese guede ionghelucke in
em seluen die seker edel
was in den licham mer
vel edelre end gheselicker
in der sielen **W**ant hie
versmaet alle eersche din
ge end vertrat alle wal
lust des lichams **D**ie ver
smaet die ryckheden end
glorie end die eer van
den menschen **D**ie leyde
af die conyncklike crone
end dat purper cleet end
dichte dat dese dinge braef
scher sin dan een spinnen
welle **M**er tot allen ar
beidheden end draentige
werken des leuens **D**ie
hempten haet hie em sel
uen mit bereyden willen
end riep **O** myn siele he
uet aenhangen myn
eysse **O** here myn siele
heuet aenhangen na
dy **D**in rechtelikeit heft
my ontfangen **E**nd al
dus ghinc hie sonder we
der lieren **D**ie die waeste
nie der waestheit recht
of hie een lust end een
smaer hettene af geleeche
hede als die verstroeynghe
der tyelicker dinge end
hie verblid em in **E** ghes
end sich op in an den hie
begent **H**ie riep tot em
recht of hie een ghelad

hede tegemvordich end
syn stemme ghesaert hied
end sprach **D**ie guede
ker werlt en sal o he myn
oge niet meer sien noch
mijn here en sal niet
wenen wakenen van
der tegemvordiger ridd
mer o here veruulle my
ochten myt gheselicken
tranen **S**ater my end
toene my **D**inen diente
barlaam **O** he toene my
dy die in aenemide
dijne genade een meys
ter der seelicheit geuord
is **O**p die ick aenmyde
sinne vliedicheit leue moe
ge **D**ie oefninghe des
eendlichen leuens **O**p die
ick aenemide onseleent
heit des stridens van den
vanden myt verzecken
en wende **G**hes my o here
du wech to vinden **D**ie
welken gat ick comen
mach totti want mijn
sele is geuont mit di
re minnen end my dese
na dy o fonteyne der se
licheit end des leuens
Dese end **A**ser gelucke
dinge vinnenden hie sta
delich in em seluen end
sprach **G**ad heilich to
aenemide gebed end
hie was om to genoeche
aenemide hoger gotsdon
winge **E**nd aldus vol
brachte hie ernsteliche su

nen mede ende legende to
comen to der vergaedinge
der heiligen dier har-
laam wend. **S**ijn spijse
was rouwe dat in der woest-
reynen was want hie en
drach niet mit en als
vorseecht dan allene sijn
licham ende dat deet dier
hie mede gedachte was
hie nam in d'elken en hie
tel spijzen van den crenck
mer hie leet seer traet ge-
breck van waeter want
die woestynne was seer dor-
re sonder waeter. **E**nde
hy in d'elken als die sonne
sterckeliche brandt ende hie
ernsteliche sinen wech
mundt so brandt hie och
van groten smacht ende
dorst. **E**nde want die brant
niet op en licht so wart
hie gepijnicht miter alre
meester onseelicheit. **M**er
die begerete verman dre
natuer. **E**nde die dorst
aermude welken en na-
gack dorsten vercoelt in
en den brant des dorstes
van den waeter. **M**er die
nijdige haeter der mensche
die diuel en comt niet
gedaegen dat hie aldus
danigen opseer sien sold
in enen ionckelinc ende
die alre vuerichste myne
die hie tot gack hadde. **E**n
d' vernecten hie in en
der die woestynne vel be-

caringen. **H**ie sandt in en
gedencknisse sijnre con-
licker ghenen ende des alre
blendensten dienste. **D**at
en hie vernaele hy plach
to staen ende der vriende
ende der maghe ende sijn
enen oldre. **E**nde dat omre
alre sielen van sijnre sie-
len vernaele worden en
noch vel andere solue
des leuens. **H**ier na so
vontend hie en die hant
heit sijnre wandringhe
ende sinen menichuoldige
sweert crancheit ende onge-
woentheit des lichams in
aldusdinger onseelicheit
lanchheit des tijds noeddrif-
ticheit des tegenwoordigen
dorstes ende dat men ver-
gent hopen en mochte traest
of eynde van also groten
arbeid. **E**nde hie vernede
hard seer in sinen heeren
dat stof der gedachten. **A**lso
also geschreuen is van den
groten andhoms. **M**er als
die want en selue cranche
sach tegen sine opseer want
hie dachtte sterckeliche op xpm.
Ende hie was seer onseke-
ken mit sijnre begerten
ende gesterckt mit guet
hopen ende vast gemaect
in den gelouen ende ach-
ten voor niet sijn nide-
uen. **H**ier van schaemden
en die diuel. **D**o viel hie
van den wisten to loep ende

nam enen anderen wech
an. **N**am die topaede syn
re heestheit sin menichuol
dich end ghynd den to
verkiereu mit meniger
hand fantasien end em
in een anuoldichheit to
setten. **D**r wysen hielt hie
em toe een lier sweert
end spranc tegen em
end dierghet em daer me
d. **D**et to slaen ten weer
dat hie rechtuoert weder
vme kient op een ander
tje nam hie an gedien
te van menigerhand
beesten end knersten mit
ten tanden tegen em en
maecten een seer groet
wesen end geluyt. **H**ier
na wart hie auerformt
in enen draeke en slan
ge end basiliscus. **M**er
die goddinstige quede end
alre starste ridder cristy
was anuerslaeghet van ge
moe als die em seluen
an alre oetersten tot ene
hulper ghesat hadde hie
was wacker van gemak
end bespotten den wesen
ghest end send. **V**erlor
dr ten 16 my met verbor
gen wie du lyst die in
my dese dinge verwer
keft die van begrinne
tegen dat menschelike
geslechte aldusdange
dinge gedichte liet best en
altijt. **I**nstu haest end

nimmermer en laest
af to quetsen end dit is
dr ene bequeme end een
behoerliche manier den
beesten end den serpente
to volghen. end veruifst
daer mede die beestelicheit
end heestheit dinge mede
end die venijn end
quellinge dinge andiche
alre onseelichste waer
vin pinstu dr anmae
geliche dinge. **W**ant
daer na dat ick bekant
heb dese gedichte end
veruieringe van dinge
heestheit sin so en heft
my gheen sorge van dr
geuue. **D**ie here is myn
hulper end ick sal my
ne viande versmaen en
sal wandren op dr slan
gen end basiliscus. **D**u
du dr gelijck gemaect
heueft. **E**nd ick sal dr
vertreden leue en drae
ke want ick bin ge
sterkt auermid. **I** cracht
cristy. **A**lle myne viande
moeten confusie werden
end ontfuchten. **S**ie
moeten ontfekort wer
den end schaemen em
seer snelliche. **D**it seggen
d so dructen hie in em
dat teken des heiligen
crucis end veruagde
al die auerwinliche wa
pene end vertoerninge
des diuels want die beest

sten ende serpenten die
gebraken do als een roech
ende vergingen welte als
was van den ansichte der
vuere. Ende hie was vast
gemachte auerinde der
crachte criste ende wonder
te verblinden ende gade
lanent ende dancient
Mer vel ende meringer
hand beesten ende alre
hand geselechte der serpe
ten ende dracken die te
woestyne gekeert ende we
de gemachten en ende
verschenen en met in
vertoeminge mer in der
waerheit waer vme die
wech daer omerint vol
amtes ende arbeids was
Mer hie versmaet beut
met ende arbeit in sine
gemak alint die minne
werpe en met we als
die sekerst secht die minne
vlidter den arbeit Aldus
wert hie mit vel en mern
gerlepe ongemacke en on
selicheden vermoent vel die
ge lanch En hie qua te les
ten toter woestyne de lan
ke in senaer daer barla
am woont daer hie waer
ter vant ende lessched daer
sine brant des doestes
Woe iosephat barlaam vat
dat luy capittel :
Iosephat bleef wal twee
hale iaer dweelend daer
die woestichheit der woestyn

nen ende hie en mint hie
laam niet want got
proefen in te die stardheit
sijn gemode ende stant
achtichheit sijne gedichte
ende hie was daer onder
den bloten hemel Des daer
ges verbrand hie van
den brand der sonne ende
des nachtes verzoet hie
van kelden ende sonder
ophouden socht hie den
oerwerdigen vilden vader
als enen dachren schat
hie leet vel becaringen
ende stryden der boeser
gheesten ende vel arbeids
van gekech der crant die
hie tot sijne spisen gebru
ken want en dat die
woestyne dore was so des
och sie seer selden dese cruy
te Mer die minne en
omverwoonen siele die
onstecken was miter
minnen de heren verdoech
lichelicker die wederstoe
dige dingge dan die walluf
ten ende daer vme en was
hie niet berouet van der
seuerster hulpen Mer
na velheit sijn arbeids
ende seicheden geschie
en en troestinge va sine
begerten cristo die in der
nacht sijn siele verblint
Als die twee iaren vande
waren in welken iose
phat sonder ophouden om
hiep siekent en hie beg

De end bat gade en wt
 store vloed van tranen
 end riep **Soene** my lie
 toene my den weder dyn
 re kennis end An merf
 ter van also groten gne
 den en leuue my niet
 van dynen gne om die
 menschualdichheit minne
 stonden mer machet my
 werdich om to sien end
 enen gelijcken stent mit
 om to holden **Dese monck**
wysden iosephat barlaam

Hier na vant he an
 nide der genaden
 gade een speloncke he
 volged An vaetstappen
 der genen die derweert
 wandelen End he vant
 daer enen maenich die
 een leuen der hemelen
 leyde End desen onthelken
 he alre begerliche end
 cussel oen end bat an
 dat he em toenen wold
 barlaams wounghe En
 he apentkerden an man
 alle dinghen van em En
 auermide em ontfende
 he kennis der staet der
 wounghe die he sachte
 he wandert haestelich
 recht als manneer een
 wne weger volger die
 voertpaelen der nacht end
 he hadt och ander ter
 kene die em van den oel
 en gewyst waren he wa
 kert blidliche verblidne

end stude in in der hopen
 recht als een dene hant
 dat lichte tye heuet begeret
 sinen vader to sien want
 als die minne die wt gade
 compe die siele bedouwet
 so wt sie vel vuercher en
 stercker dan natuerliche
 minne he stont von der
 doren der speloncken en
 clapen Ghebenedie sprach
 he vader gebenedie En
 als barlaam so gind
 he wt der speloncke En
 he becant an aumde
 an gheste an he aumde
 an wevendighen aufichte
 volcomeliche met en moe
 te bekenmen an die w
 deliche veruandlinge en
 veruandringe hier he
 med veruandte was
 end veruandte van an
 angesichte sinne nster
 schoene bloeyender weger
 want he nu siuare ge
 worden was van der hey
 ren der sonnen end had
 de gescheide haer end
 een wegheliche aufichte
 end sin ogen waren in
 genallen End sin ogetra
 wen waren verbanit
 he hadt reueren van
 tranen van groter pin
 lichheit der nootdriften En
 iosephat bekant sinen
 ghefelken weder die die
 selue belde sinne aufichte
 ghewilden had Die orde

zien
 recht

lied en rechtensert
vint end stont ten onte
end liet gade dinc doen
End als na den ge
seet amen gesecht was
so omgripen sie malan
dren end rustend so
dructen sie malch onder
linge mitten alre vrie
richsten omhelsen an male
andren End van in
wendiger minnen en moch
ten sie niet versaedt wor
den End als sie en onder
linge welcomeliche gesien
hadden so huffden sie male
andren weder en gaere
en onderlinge mit oren
eigenen naemen end sa
ten end spraken mit
malandren Barlaam
legan die wient Du bist
welcome sprach hie seer
gades end efgenaem de
hemelschen ryche ane
wde onsen heren ihu
cristu den du gemint
heest den du mit rechte
banen alle eydeliche din
ge end vergenichliche din
gen begeret heest end
als een vroet meersma
end wye hebste alle
dinge vercocht end dese
duchare werle gecoht
end heest vor den ver
borgenen schat den du
vondt in den acker die
is die ghebet gades alle
dinge geguen end en

625 240
heest niet gespaert van
den dinghen die haestelich
vergaen op dattu den
acker kopen mochtet die
sint here moete den ge
uen ewige dinghe wor
tydeliche end vergenichliche
dinghe vuergetenliche
gued die nimmer en ver
gaen **S**egge mir o alre
heeste soen wo bistu her
wert gecomen end wo
ist v geguen na minnen
wed scheiden **V**erlet dijn
vader och got bekent of
vallerdt hie oft noch in
synne nster soetheit end
wort geuangen mitter
verleidunge der dancelen

Woe so we gade leden dym

Als die barlaam vragte
so began iosephat
to vertellen wo grot
dinge en geschiet ware
na den dat hie van en
gescheiden was end wo
en onse here alle dinghe
in geluckicheden ver
wandelt hadt al cotter
tegenwoordiger to gader
voeginge onre bender die
alre hoert dese dinghe
mit gemuechten end
mit verwondren en na
blyscappen scherden hie
end sprach **G**lorie sy den
onse here ihesu criste die
altou tegenwoordich bist
end helpe den gheuer
die den minnen **G**lorie sy

leeste L. H

dy criste coninc alre din
ge ende alre gaderieren
sie dat want et behaefte
dat dy dat saet dat ick
ghelept heb in die siele
dyns knechtes **Iosaphat**
aldus voortlezen en sol
dat werdige hondertvol
dige vrucht daer du een
ackerman af lost ende
een heer onser sielen glo
rie sy dy troester ende gu
d gheest want du hebste
dynen knecht werdelich
gemaecte der gracen
die du dynen apostolen
gaueste Ende hebste auer
wilde en ene onstercke
menschelichheit der me
schen van der boeser dwel
linge der afgode vloest
ende verlichtet mitter
ware kennisse gade
Aldus werden van om
leken gade danclofheit
ende lof verfulken En
als sie alduslinge din
ge te gader spraken en
en verbliden in der ge
naden criste so auerqua
em die auent Do stonde
sie op van den gebede en
den den gewentliken
dienst Hier na satz har
laam een rijke tafel toe
op dat sie een moethe die
vol was van gheselicken
werstappen Alder die geen
sins verachtich en was de
spraken conincs want

on huse was we warmmaec
daer die onde seluen een
werthman van was ende
een luttel dactelen die me
in der woestenen want
ende wile ruyt Sie danc
gade en aten dat en vor
gesat was en droncke wa
ter wtter fonteynen die die
by stont ende dancde ede
gade die syn hant op
duet ende veruult alle ge
diente mit benedie Doe
stonden sie weder op en ver
uulden die gebede der met
ten Ende hier na annamie
sie weder ene gheseliche
medesprake als woent der
seelicheit die veruult wa
ren mit hemelscher wijs
heit ende verfoegen die
onclinge al die nacht
hent en die margestont
weder dat gedinken de
seelichen gebede **Iosaphat**
bleef aldus mit
barlaam vel waren vollen
brenghende die wonderlike
wonderinge die haeren
menscheliche natuer gide
en hie was en gehorsam
in allen dingen recht
als sinen lieuen vader
ende leere Ende ondwaep
en den mit alre siem
diger onclandicheit En
hie oefende en in alre ma
nieren der degeet En hie
was seer wijs geleert tege
die alre beste gheste te seer

En end Acken hier med
al sine passien ende die
vroelicheit des vleisches
onder waer hie en giest
recht als een knecht sine
here ende verstat to male
der wallusten ende der wesen
ten Den slaep geheet hie
recht als een quaet knecht
End op dat ichte cortlicheit
seghen mach also groten
arbeit der wandringhe was
in en dat och barlaam
seluen die to hant vel ra
ven in der wandringhe
to gebracht had en des
verwondent end verwo
nen wart van sijner wil
kenker gestadicheit wa
der hardt end ongemue
licher sijnen ontfent hie
allene also vel dat hie daer
by leuen mochte Op dat
hie die loen sijner guder
werken niet en verloor
waert dat hie nu geweld
storne **H**ie hadde sijn na
mer also totter wakem
ge ondergeworpen recht
als ymant die sonder lich
am ende vleische is **H**ie
hadde een stadige vleit
heit des gebedes en des
verstandelichen werke
End al die tijt sijns le
uens bracht hie to in
gheesteliker ende hemel
sijer schawinge also dat
hie nimmermeer vte nach
tote tijt en verloor nad

tijt dat hie in der woestine
waent Want dat is waer
lich een werck in den orde
der doestere dat nie nimmer
ledich gevonden en werck
van gheesteliker werkin
ge Dat dese starcke ende
alre bequiemste looper
des hemelschen weetes
wal gehouden heeft ende
heft die onlesdelidre here
van beghinne totte ende
bevaert **S**chickende al
tots die opcliminge in
sijn herte end so opclim
mende van verleden tot
hogeren degele **T**onoe
gende stadlich die beger
te der begeren ende die
vleiticheit der vleiticheit
hent hie getomen is tot
ter ghehoepere ende beger
der seelicheit **Woe barlaam**

Iosaphat wonsede sine
vader doet dat hie cap
wandelen to gaede
barlaam ende iosaphat en
waren veremicht mit god
vergaekinge ende leef
den buiten sochtuoldicheit
ende alle werliche versto
ringe ende sie besat een
gestuert here end dat
gereynicht was van alre
confusen **N**a menichmal
sigen ardent den sie om
die godrusticheit gewerd
hadden so riep die alre op
suen sich sinen gemue
gheestelichen soen en hie

aenrindt den enyge
by nu gewonne had **E**n
nam an dese woent end
ghefelicke medeficake en
legan aldus to seggen
Als gemint **I**osephat dr
belioert in deser woesting
to inuenen dat my ock epe
van dr belioet **A**ls ick en
wie dat ick dr sie maechte
voor die wenaert minne
leuens **E**nd ick heb dr
hier vme gesien als ick
begent **W**ant ick sie nu
dr afgeragen van dr wile
end van den dinghen die
in dr werlt sin end mit
epe versellet mit onuer
scherpheit herten **E**n dat
nu to hant gecomen bist
in die mate der volmaect
heit end der volcomenheit
cryst **H**ier vme want
nu die tijt der onthindin
ge minne sielen to hant
in der doeren is end die
minne vrentelike begerte
die mit my opgetuissen
is als mit cristo to wesen
to hant veruult is **S**o be
deke du mijn licham mit
ter erden end so gest dat
gemul der erden **M**er du
blinest voortmer in deser
speck onhangende der ghes
teliker wandringhe end
west aldus gedachtich mit
re oitmoedicheit **W**ant
ick ontfendte dat by de
uentueren die duisternis

se der manichuoldicheit der
duuelen hindren moedte
minne sielen om die volkeit
minne onbekender infaet
Mer du mijn seen en ont
fendte met den arbeit
der wandringhe noch ock
en ontfie niet die lanch
der tijt end schalcheit der
viand **M**er besiet een
liche der crandheit ghes
acht aenrindt der cracht
cryst **E**nd tegen hardheit
der arbeiden end lanchheit
der tijt salstu wesen recht
oftu hyden verheynd
weest **A**n wegtanch van
hier **E**nd desen dach salstu
houden recht als een be
gyn end ende **D**inne
wandringhe **A**ldus ver
geete aldus der dinghen
die achter sin mer wt
strecke **D**u totten dinghen
die voer sin na dinen
opfater volgende totten
boen der oenerster wpinghe
in epe dhesu **E**n laet
ons niet gebreeken also
als die heilige apostell
gebet end sprecht **A**l
ist dat dese onse mensche
die buten is vergaet
nochtant dese die lanne
is wort vermet van dae
gen to diegen **W**ant on
se tribulacie die tott end
liche is werket lanne ma
te in der hocheit een eny
ge boek der glorien in ons

die niet en schouwen die
 dinghe die men sien mach
 mer die men niet en
 siet want die dinghe die
 men siet sin tijdelich mer
 die men niet en siet sin
 andich. Dese dinghe verker-
 alre lieffte end werlt-
 gesterdt end wesen vrom
 end als een quet ridder
 pynde sinen konnich te
 behaegen. End wert dat
 die boese gheest dy in sijn
 gedachten der dinnuoe-
 lichheit end hie om pijn
 der strengheheit dyns
 opsins te verlichten en
 weest sinen schuldheit niet
 gehorsam. Mer anmercke
 dat ghebe der heren die
 secht in die werlt suldy
 auch hebben niet beten
 wer want ich heb die werlt
 verprouwen. Hier vme
 verblife alre in den he-
 want hie heuet dy ver-
 caren end dy verscherd
 van der werlt end heuet
 dy gesat vor sin onsch-
 te. End hie die dy genoe-
 heuet auerunde sinne he-
 licher wpinge in criste
 chesic vloet stueren sine
 werken in sinen walle
 haegen end moet behoe-
 den sine siele end dy
 licham in dat ewige leue.
 End en weest niet soch-
 tichich mer in alre ver-
 berdinge end ludinghe

mit dandaren lane moete
 die begeren geyenliert
 werken by gade. Want hie
 secht ich en sal dy niet
 laten noch adrer laten
 hier vme in die harteit
 der wandringhe end in
 dinnuuedicheit der dinnu-
 ge besit aldusdinge ghe-
 dachten. Verblif dy end
 geducht des heren onser
 gade. Want die yliete
 secht ich heb gade geducht
 end end ich hebbe ghe-
 nuedite ontfangen. Mer
 als och die want schuldre-
 lich sucken sal. Hier en
 tegen een ander manier
 der bedruemisse dy vor-
 leffend opgeblasen de
 dachten end die grote glo-
 rie des ricks. Dattu gela-
 ten heuet end ander
 dinghe die in der werlt
 sin so sette daer en tegen
 recht als een schilt. Dat
 seclige waert de here dat
 hie secht als gy al duet
 dat v gebaden is so sege
 wy sin onnutte knechte
 want dat wy schuldich
 waren dat heb wy gedaen.
 Mer wie van ons mach
 die schult die wy den here
 schuldich sin betaelen. Hier
 vme hie die och rijke was
 so is hie och arm geworden
 om onsen wil op dat wy
 van sinne armoeken rijke
 gemackte moechen werden

Ende die suldelicke ghe-
heft geleiden op dat he ons
van den lieden verlaeste. Want
Amichs is dat werdich dat
die knecht luyt gelijck
sinen here. **N**der ons ge-
brecht vel van sinen lieden
Dencke dese dinghe ende
reynighe dyn gedachte en
tegen alle hocheit die om
opheffet tegen die werent-
heit gades ende die dy in
verstemme leyt so wed-
brenge al dyn spinnē in
die ghehorsamheit vps en
die vreck gades die alle
synnen bannen staet moit
bewaren dyn herte ende
dyn verstemme in vps
ihū onsen heren. **Woe ioso-
phat schreyde om barlaams
scheyden dat is capittel:**

Alse die barlaam ghe-
secht had so en had
an die reueren der tranen
in iosophat gene mace
Nder sie vloeyden recht
als wt enen groter fon-
teynen ende bestorten en
alte male ende al die stee
dat hier he in sat. **H**ie be-
schreyde dat verscheyden
hie bat en sterckeliche
dat hie steruend een ge-
selle syns weeges wer-
den moechte ende dat hie
oen in desen leuen niet
na en en liete ende seg-
gend. **O vader waer om
suerstu allene dat dinc**

dat dyn is ende niet die
dinghe die dine naesten to
behoeren. **N**o veruulstu
hier in die welcomenheit
der caritaten. **A**ls die here
secht mynne dinen naes-
ten gelijck dy seluen. **S**er-
ker du haestest ter wof-
ten ende laest my ghe-
in druck en in onseelic-
heiden. **E**nde eer ich wal
geaeffent bin in den ar-
bent der wandringhe en
geleert heb die menich-
uoldicheit der tolophen
der diuelen so sendstu
my tot oren groten sty-
den. **E**nde wat sal anders
geschieden dan dat ich ver-
wonen sal werden auer-
mits oren menichuoldi-
gen stricken ende ster-
uen in der sielen. **E**n och
my in der ewiger doot
alst kenlich is dat den
onbesochten ende den aet-
uoldigen sterckers plegge-
te geschieden. **N**der lude
an here do bid ich dy
dattu my tot enen gesel-
le mitte nemen moegest
van deser werlt. **O**ch ver-
mide den hape den du
heuest loen van dinen
arbeide contfangen so bidt
gade dat ich na dine wech
scheiden niet enie dach in
desen leuen bliue en moet
noch dwaelen in deser woef-
telicheit deser woestijne. **A**ls

Iosaphat dit myt tranen
 send so sprack die oide sa-
 telich end sachelich end
 send **S**een wy en sullen
 niet wederstaen die onre-
 gepeliche orde gade
Want ich heb den here
 hier sel om geleeden die
 wy van malcanderen
 niet gescheiden en worden
End ich bin geleert wi
 sijner guetheit dattet
 niet behoerlich en is
Dattu mi afleggest die
 worden de vleysche **H**ier
 du salst bliuen in d'af-
 minge hent du dy selue
 ene blenckende croene v-
 aerst **W**ant du en heb-
 best noch niet volkome-
 liche geseeden vore die
 wedergecumte de loene
 ontfangen die dy bereit
 is **H**ier du moest hier
 noch een luttel arbeiden
 op dattu dan moegest
 vrochdelc ingaen in die
 blijfscap sijner heren ga-
 de **W**ant ich bin bi na
 van hondert iaren end
 in deser woestinen heb
 leu naer gewoent end
 to gebracht **E**n al en is
 dy also vel tico niet ge-
 sac nochcane monstu ge-
 maken als die he gebre-
 kt op dattu niet gelijc
 gecroent werckst end
 dattu niet myn en heb-
 best den die gene die ge-

daeten hebben die worden
 de dieges end de beyde
Ontfanger hier vme myn
 alre liefste die dinge die
 van gade gesat sin **W**ant
 die he gesat heft wie
 van den menschen mach
 die veruandlen **H**ier
 vme volhard in deser be-
 waeringe sijne gebaden
 wacke altois tegen die
 stundt gedachten end
 bewaer die siuerheit de
 herten recht als een die
 bar schat end veruicke
 dy seluen diegelice tot
 hogeren werken end be-
 schouwinge op die in dy
 veruult wend die onse
 gesontmecker sinen vrien-
 den gelauet heuet hier
 die sacht **S**o wie my myt
 die sal myn lerninge hou-
 den **E**nd myn vader sal
 em minen end wy sul-
 len tot em comen end
 ene weminge by em ma-
 ken **D**ese wend sprack die
 oide end noch vel andre
 end syn alre helichste sie-
 le croesten mit sijner wer-
 diger geleender godelicher
 tongen **I**osaphat bedroef
 de siele **H**ier na sand
 die oen tot somigen brae-
 ders die veer van hier
 wonden die he em die
 haelen sold die dinge
 die nootdrustich waren
 die helige hostie med to

consecreren. Do wart **Jo**
sophat gesterckt end ver
milt. En denst seer snel
like. Want hie ontfauch
ten dat barlaam der aue
tuieren die schult der na
tuieren betaelen maechte
end den hie sinen ghest
op geuen die wile dat
hie van em aere end
dattet em auergrote schae
den in brengen sold. om
dat hie sine troestelike
woerd end sine gebede
end benedixie niet wt
verkegen en hadt. Als
dan die lange wech also
menlich volenbracht
was end die dinge die
hie om gesant was. So
offerten die alre heilichste
barlaam gade die offer
hand end hie monich
en seluen end gaf och
Josaphat die onbeulde
verkerghheit xpi end
hie verbliden in den ghest
hier minnen sie om de
woentelike spise end
barlaam val van herre
weden noch **Josaphats**
siels mit stadigen woerd
end sprack. **Wan** alre
heffte soen die eerlinge de
ser tafelen en sal end in
den leuen niet mer to
gaeder dien comen. Wat
ich to hant in den gemei
nen wech minne vaeke
hier vine behoert dy min

alre lieffte die minne die
du tot my hebste to toene
aermonds heilinge der
geluk gades end aue
monds volheninge in. **Isen**
steed tot den gind to wan
dend als du geleert
heuest end weest alre
gedelich minne omme
diger end versamen. **Isen**
Verblid hier vine verblid
end verzonue in d' blig
scap crist. Want ich mi
vor eersche end vergene
like dinge ewige end
ouergesnelliche thued
ontfange. End want die
ken minne arbeide ge
maket end die wederge
uer des leuens is to hant
na hi die comt om to
vanden den winstaert
den du gaeft heuest
end sal dy volcomeliche
weder geuen die loer
dijne arbeide. Dit is ge
troue reden end wer
dich alre onfendicheit.
Adus wept die apostel pau
lus. **Is** sieliche dat wy me
de steruen so sullen wy
mede leuen. **Is** die wy
lijden so sullen wy och
verquieren in dat ewige
ruche end blencken mit
ten ewigen lechte en sal
len werdich werden der on
wetendicheit daerheit der
seeliger end ouerscher
tine dinnelicheit. **Adus**

dinghe woent sprach: bar
laam ten auent to ende
vont al die nacht tot so
sophat die ghelouden wart
mit onspreekeliker see
richheit om dat hie dat
verscheiden niet verdrae
gen en tende End wel
teuoert als die diel be
gan to loechten so eynde
sine medesprake tot em
ende mit opgetheuenē
handen ende ogen in d
hemel danckden hie ga
de ende sprach **Vā barlaam**

O **Dode dat ly capittel**
Hers mijn got die
ouer al tegenwor
dich bist ende alle dinghe
veruuldest Ich dancke
dy wanttu angesien he
uest mijn oetmoedichheit
ende hebste mi werdelich
gemaecte in rechter be
lynghe ende in den weege
dijner gebaden den laep
mijner ellendiger minne
winge to wullenbrengen
End nu alre beste ende
alre barmhertichste here
ontfange mi in din
ewige tabernackel en
en gedachte mijner sun
den niet die ich dy wete
lich of onwetelich gesun
dielt **Verwaer och desen dy**
nen getrouwe dienne vloet
se oen vā alre idyll en be
garinge des wed'saches en
uhoegē en lauen alle

behendige stricke die de he
se gheest die een stank ge
sat lieuet al den gesien
die behouden willen wer
den **O** almedighe got ver
stroere alle macht des ver
leiders van den ansichte
dijns End ghef em macht
to vertzeeden die alre
baeste hoest des vrants
onser sielen Send em
awen hogen die gracie
des heiligen gheestes ende
stercke den tegen die on
sienlike mant ende hie
maet verheue van dy
to outfaen die crone der
victorien ende dyn nae
me moit in en groet ge
maect uent **Want dy**
behoere glorie ende lof
in der ewichheit Amen
Alse die gelet geermet
was so omhelsten hie
iosophat mit uaderlicher
begerten ende cussen
den in den heiligen cus
sen End hie tekenē en
schuen mitten teken des
heiligen cruces ende so
mit wegeweten weten
ende mit verblidende an
sichte wisten hie in vae
de olt ende wt van iaren

Als iosophat sach dat
het mit en gedien
was so viel hie af en
ende mit schreyen ende
sichden end mit kamm
ge dat hie genoech sinne

leerichheit ende wiesch mit
tranen die heilige licham
ende beuolke miten
wulkenen cleet die hre
en gegheuen hadt in
pallase ende hre sanct
al den dach ende al die
nacht ende al singend
bestorte hre ock die hely
ge licham mit tranen
Des anderen dages so
maecten hre een graf
beueuen die speloncke
ende seer gheselick ende
mit auer groter eruer
lichheit droech hre die he
lige gelesene **E**nde die
gued ende eruendige soe
se leide sinen eruer
ligen gheselicken vae
de in die graf **E**nde
witten alre bemenste ge
moet wistecten hre en
seluen totten alre an
dechtigsten gebed **E**nde
sprach **O** here got ver
hoere mijn gebet want
ich heb geroepen to dy
onfazme dy minne en
verhoer my want ich
dy sueke wt alle mijn
re heren **M**ijn anse
liche heuet dy gesocht
ende en hier dyn an
sichte niet van my en
en laet my niet in dy
nen toern weest mijn
hulpen ende en laet my
niet achter noch en ver
smaet my niet got mijn

heilgeuer **W**ant mijn
vader ende mijn moe
helben my gelaten mer
die heer ontfench my
Sette my here een ey
in dinen weeste en stuer
my in den rechten copat
om minne viande **E**nde
en leuer my niet meer
in den handen der genre
die my beducken want
in dy bin ich geuorpen
wtten bulke des lichams
minne moe bistu mi
got en verscheid niet
van my want buen dy
en niemant die helpt
want siet in der menich
uollicheit dyne onfzarm
herticheit heb ich gesat
dy hape minne sielen
Steru mijn leuen die
alle gheschaeuen dinghe
regerste auermids dyn
onsprekeliche wensie
nichelt **E**nde maekte my
bekant den wech dieer ich
in wandren sal ende ma
ke my gesont auermids
bede ende verdienste dyne
diene luelae wantu bist
een guet minner d'nestige
wantu mijn got bist ende
ich glorificier dy onder
soen en helige ghest ame
Van iosephats visioen
Daer en in vertoent wart
Als die hemelsche wo
die ge nighen dat lynch
bet gecyndt was so sat

245
hij beneenen die graf en
scheend ende also stetende
want hie ontslapen. **D**och
hie die vernielicke manne
tot en comende die hie och
hier to weeren gesien had
ende die leiden oen in een
aener groet ende wondlike
vel hier na leiden sie en
in een alre groetste ende
glorioso ende blendeendste
stat. **E**nde als hie in die stat
ginch so gemaeten en an
der manne die mit groter
daerheit blendeen ende
doegen cronen in oner
handen die wedersehenen
mit onspreekeliker schooneit
wed.linge menscheleke
ogen in gesien en had
en. **E**nde als Josephus val
ged. wes. **A**ls alre blent
kenste cronen die ick sie
Sie antwoeden en seker
die ene is dy bereit om
die menichuoldige sielen
die du behouden heuet
Mer sie sal nu noch mer
verriert werken om die
oefeninge der genseele
die du nu volbrongest
nochtant is datu hier
in totten eynde to men
lich volkerdest. **E**n die an
der is och seker. **J**hu
mer et is behoelich dat
men sie inen vader ge
ue want om dat hie en
afwyged win den quade
weege en waenichelike

penitencie. **A**ls so is hie
hiet gad verfuont. **A**ls
Josephus dat hoent so ont
fench hiet al ewuelend
ende doestliche ende seide
Nu is dit moegelich dat
my vader allene om dy
penitencien ene gelijke
gaue mit my ontfaer?
Sek die also vel gearheit
heb. **A**ls hie die gesechte
had so dichte om dat
hie haesseliche verlaan?
Sich recht of hie oen be
rispen seggende. **J**osephus
die sin die weerd die ick
v vortiges gesecht hebbe
Namit als du aener rich
geworden bist dan en sal
stu niet waldich wesen
ende du ewuelst seluen
in den woerden. **N**ier
vme bistu nu aldus be
doest om dat Jhu vad
ene gelijke eer myn
heuet. **E**nde mer vme en
bistu hier in niet billic
ker verblit van gemode
die Jhu menichuoldige
gebet om en to bekiere
verhoert is. **D**o seide **J**o
sephus als hie altois ge
wontlich was to segge
verghif my vader sprack
hie vergefyt my ende
toene my waer du we
nest. **D**ie oide seide. **J**u
fer schoone ende groter
stat heb ick verdient ene
woning to hellen mit

middel der staten van der
stat die mit aene groten
lechte blencket **J**osephat
dachte dat hie verlaan
noch dat dat hie om in
leiden in sine wenske
end om begerlich ont
fenge in syn herberge
Die sild seide dat die tijt
noch niet gekomen en we
re dat hie totten tabernac
lele moechte comen **D**ie
noch den last des vleische
onderselwen were **A**er
ist dattu mensliche volker
ist als ick v geleert heb
so sulstu na een luttel tijt
hier comen end werdich
wenden die selue wenske
to ontfangen end die sel
ue glorie to verkrigen
End wy sulen beide ene
blijscap gebruiken end to
siemen in eendheit wesen
Josephat wut ontwaeket
van den slape end syn
siele was noch seer ver
saget van den lechte en
van der ontfekdeliker
glorien end mit grote
verwonderen betaelen
hie gade sieten sijn
der sijnboort **J**osephat
bleef in der woestenen
totten ende to sijn leue
inder enden leidend een
enijelsche wandringhe **E**n
gebruyten die liden oef
ninghe na den dat die
sild van desen leuen wa

en gescheiden was **I**n de
xxvsten ier sijnre oolcheit
het hie dat eerste vnsche
end anam den arheit der
eendeklen xxv ier woen
d hie in deser woestenen
Hie hadde niet vel sielen
der menschen den duivel
ontucht end gade gese
fent op die hie sie gesont
maecten end mit volbrin
gen des wercks verduende
hie die gracie der apostole
End seker hie was och
meriter in den willen
want mit groten leuen
wen belueden hie cristu
in der tegenwoordichheit der
conyngen end der grun
nen **E**nd hie toent apen
baerlich dat hie een hof
leere sijnre groetvaderheit
was **H**ie huet och vel wo
ser giesten neke gewone
strand in der woestene
end hie verman sie all
aermonds der crachte xpi
End hie was delachtich
der hemelscher gauen en
gemaden **H**ier en huet
hadd hie och dat ofte sijn
re sielen gesuueret van al
re eweliker dempsterheit
End hie beschouet die
hemelsche gade rechte
of hie sie tegenwoordich
ghet hedd **E**nd cristu
was om siene van alle
dingen **C**ristu legende
hie xpi sach hie recht

of hie em em tegenwor
dich geweest had. **H**ie be
schouwede altoes die schoe
heit cister. **A**ls die ghyet secht
Ich wonsich altoes. **A**r here
in mynen aengesichte wut
hie is my ter rechterhant
op dat ich beueeghet en
werck. **E**nd echer myn
siele heuet an die gelan
gen dyn rechterhant heft
my ontfangen. **S**yn sie
le heuet wonderlich an epm
end was em versellet
mit onuerscheide me to
gaeder weynge. **W**ant
hie en gebrack niet in
der wonderliken werck
ge. **N**och hie en verwan
delde die strengheide synre
wandringe niet. **A**n die
begynne totten ende en
hele eenen gelijck snelt
end wacherheit van him
die op tot alduslanger
olcheit. **M**er viner hie
ghinck daeghelijc voort tot
hogeren begheuen end
verhene suuer contem
placie to hellen. **H**ier na
als hie alduslanger wan
dringe had volbracht
end hie also van synre
ropinge wenlige dringe
weder gegheuen had den
genen die em geroepen
hadd. **D**ie werlt cruyften
em end hie em seluen
der werlt. **S**o ghinck hie
in vreden totten he de

246
vredes end totten here
wandren hie den hie al
toes begreent hadd end
wart gepresentiert der
blemhenden end seer cla
ren suieren ansichte der
heren. **E**nd wart verciert
mutter knnen der glorie
die em to voeren belat
uet was. **E**nd wart wer
dich cistum to sien end
verdiend mit xpo to we
sen end to verbliden al
toes van der schoenheit
cister in wes handen hie
syn siele beualen heuet
end is auergetaen in
dat conincende der lee
uendiger daer dat ge
lyst der werfappere is
dier die wyninge is al
der geme die em vblid
Van iosephats doede dat
En helich lym capittel
Sonan die syn woen
stat niet veer van em ge
maect had end die em
oth wst den wech tot bar
laam geroent hadd wart
vertoent auermids een
re godliker apenbaem
ge end quam daer to
in die vre synre weuaert
end eenen dat duiker
licham mit heligen laue
end auerstoztent mit
tranen end bewijst em
dat teken der nymmen
end volbrachte alle and
dinge die den kerpenen tot

grouen behoeren. Ende le-
de em in syns vaders bar-
laams graf. Want et was
behoersich dat om lichame
to gaeder wesen sôlde in
der eer welker sielen in
den hemel ewelich to staen
der versellet waren. **Van
der aueruoerighe onre beyd
lichame in comenich van**

Ondien dat leem capittel
Dese heere die oen
begeeruen hadde die
was gehorsam den ge-
de oens veruerlichen ghes-
te die em by enen vyf-
one stercheliche in der
herten beswoer dat hie
anneme to vanden totte
comenichryche der win in
dien. Ende hie quam tot-
ten comenich kadenam
end openbaent em alle
dinge van Iosaphat. Die
comenich en was niet ver-
sumel. Hie en verset rich-
te wort mit enen groter
cracht end meindicheit
totter spelonken. Als sie
daer gecomen waren. We-
moedlich sach hie dat graf
an hie schreiden daer op
hie nam af die auerue-
sel end daer sach hie bar-
laam end Iosaphat. Die
om lode daer hadden liet-
gend na eygenheit onre
leider ghelente end van
onre nster vanden mit
onren kledren en dat sie

suuer end daer was end
alre male geheel ware. Die
tabernaekale der seeliger
sielen wafenden in grote
sueticheit der wecke end
sie en hadden alre male ge-
nen smach. Welker licha-
me die comenich. Als leg-
gen in durbare schone kas-
ten end brachten sie we-
der in syns vader lant. Ende
als die totten oren des vol-
kes gecomen was so toe-
ulonden een ontelliche me-
nichuoldicheit van allen
steeden end comenichryche
die daer omtrent gelaegen
waren quam eelich mit
melodien end sange end
mit vanden luyden
end keersen omme to an-
beeden end to versuchen
die lichame der seeliger
manne. Waer vane een va-
em seer bequemelich end
och behoerliche sprach. Die
lechte sin by der sonne end
erfgenaemte des lechtes.
Opr lichame sin erlich
end groedlich geleecht in
die herke die Iosaphat
van den fondamenten op
gesticht had. Vel myrake-
len end gesontmaekinge
waachte got auermonds sy-
nen dienste in onre auer-
ueringe totten lant end
glorien syns naemes.
End die comenich end al
die volch sagen die won-

247
 Iken die dinnich en ghe
 schieden End seer vel her
 den daer onterme die
 quellende waren va on
 geloue end got niet en
 bekenden die gheleefden au
 weds den cerkenen die
 tot ouen graue geschie
 den End al die gene die
 sagen end hoerden ioso
 phas engelische wonderin
 ge end syn onbedeliche
 ke myne die hie van
 hand op tot gade gehat
 hadde verwonderden en
 ko end glorificierden ga
 in allen dinghen die alle
 dinghe niet werket den
 genen die en mynen
 end maket sie glorioes
 mit auerfloten gauen
 end doechden

Hier is die eynde
 der tegenwoordiger
 vertellinghe die ich na
 myne cracht geschreue
 hebbe als ich van eerster
 dighen manen ontfengh
 die nu die wienichelich
 auergheleneert hellen Got
 moete ons geuen die
 die leesen end hoere leesen
 die wy daer een nutte
 stichtinge der sielen van
 ontfangen moeten op
 die wy verdienen gherec
 kent to werken in der
 steden dinnre belijde die
 van beghinne belijde
 hebben auermids hulpe

end gebeek der seelster
 manne barlaam en iosephat
 daer wy nu vertellende
 van geschreuen hebben
 in cristo ihesu onsen he
 wen dat to behoert ver
 sieninge der end gebor
 glorie end groetliedich
 mitten vader end den
 heiligen gheste nu end
 alre end eweliche son
 der eynde amen

Nu so kiep ich nu
 weder to dy o vader
 alrethage got end mit
 reyne herten also vel
 als myne dinnheit ver
 heughet geue ich dy auer
 groet end werdige dinn
 barheit end bidde v mit
 alre herten dinn sonder
 linge sachtmoedichheit
 dattu myne gebeek in
 dinn walbehaghen ghe
 werdighes to verhoeren en
 verduet auermids dinnre
 cracht dy want wi my
 nen werken end gedach
 ten end gewerdighes dy
 my te leiden to dinnre see
 lichheit Ouermids onser
 heren ihu xpi amen

Got se gebenedijde

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUISBURG















